

Richtlinien Straßenbau Dortmund

Inhaltsverzeichnis

Stand: 31.01.2025

Blätter

Bereich	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
1	Bauweisen mit Asphaltdecken				
Bauweisen mit Asphaltdecken	1	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 100 Schnellstraße / Industriesammelstraße	03/13	01/26	S. 6
	1a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 100 Schnellstraße / Industriesammelstraße	03/13	01/26	S. 7
	2	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 32 Schnellstraße / Industriesammelstraße	03/13	01/26	S. 8
	2a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 32 Schnellstraße / Industriesammelstraße	01/14	01/26	S. 9
	3	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 10 Schnellstraße / Industriesammelstraße / Hauptverkehrsstraße	03/13	01/26	S. 10
	3a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 10 Schnellstraße / Industriesammelstraße / Hauptverkehrsstraße in bebauten Gebieten, Straße im Gewerbegebiet	03/13	01/26	S. 11
	3b	Bauweise für Fahrbahnen mit lärmindernden Asphaltdecken der Bk 10 Hauptverkehrsstraßen in dicht besiedelten Gebieten	07/20	01/26	S. 12
	3c	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 10 in Minikreisel, Innenkalotte / Innenkreis	12/13	01/26	S. 13
	4	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 3,2 Hauptverkehrsstraße, Industriestraße, Fußgängerzone Parkflächen für Busse und Schwerverkehr, Innenkreis Minikreisel	12/13	01/26	S. 14
	4a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 3,2 Hauptverkehrsstraße, Industriestraße, Fußgängerzone mit Ladeverkehr Parkflächen für Busse und Schwerverkehr in bebauten Gebieten	12/13	01/26	S. 15
	4b	Bauweise für Fahrbahnen mit lärmindernden Asphaltdecken der Bk 3,2 Hauptverkehrsstraßen in dicht besiedelten Gebieten	07/20	01/26	S. 16
	5	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,8 Wohnsammelstraße, Fußgängerzone mit Ladeverkehr, Parkfläche für Schwerverkehr	12/13	01/26	S. 17
	5a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,8 Wohnsammelstraße, Fußgängerzone mit Ladeverkehr in bebauten Gebieten, Parkfläche für Schwerverkehr	12/13	01/26	S. 18
	6	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,0 Anliegerstraße, befahrbarer Wohnweg, Wohnsammelstraße Fußgängerzone mit Ladeverkehr (ohne Busverkehr)	12/13	01/26	S. 19
	6a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,0 Anliegerstraße, befahrbarer Wohnweg, Wohnsammelstraße Fußgängerzone mit Ladeverkehr (ohne Busverkehr)	12/13	01/26	S. 20
	7	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 0,3 Parkfläche für PKW-Verkehr, befahrbarer Wohnweg, Anliegerstraße	12/13	01/26	S. 21
	7a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 0,3 Parkfläche für PKW-Verkehr, befahrbarer Wohnweg, Anliegerstraße Wirtschaftsweg	12/13	01/26	S. 22
7b	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 0,3 Parkfläche für PKW-Verkehr, befahrbarer Wohnweg, Anliegerstraße	03/13	01/26	S. 23	

	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
2	Bauweisen mit Betondecken				
Bauweisen mit Betondecken	9	Bauweise für die Bk 100 Busbuchten, Busfahrstreifen, Busbahnhöfe	03/13	01/26	S. 24
	9a	Bauweise für die Bk 32 Busbuchten, Busfahrstreifen, Busbahnhöfe	03/13	01/26	S. 25
	9b	Bauweise für die Bk 10 Busbuchten, Busfahrstreifen, Busbahnhöfe	03/13	01/26	S. 26
	9c	Bauweise für die Bk 3,2 Busbuchten, Busfahrstreifen, Busbahnhöfe	03/13	01/26	S. 27
	10	Bauweise für die Bk 3,2 Fußgängerzone mit Ladeverkehr, Parkfläche mit Schwerverkehr, Parkstreifen im Bereich von Industriestraßen	03/13	01/26	S. 28
3	Bauweise mit Pflasterdecke				
Bauweise mit Pflasterdecke	11	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,8 Fußgängerzone mit Ladeverkehr, Parkfläche mit Schwerverkehr, Parkstreifen im Bereich von Industriestraßen	03/13	01/26	S. 29
	11a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,8 Fußgängerzone mit Ladeverkehr, Parkfläche mit Schwerverkehr, Parkstreifen im Bereich von Industriestraßen	03/13	01/26	S. 30
	12	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,0 Mischverkehrsflächen, Anliegerstraßen in großen Erschließungsgebieten	03/13	01/26	S. 31
	12a	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 1,0 Rampenstein + Plateau im Übergang vom Separationsprinzip zur Mischverkehrsfläche	03/13	01/26	S. 32
	13	Bauweise für Fahrbahnen der Bk 0,3 Mischverkehrsflächen, Anliegerstraßen in kleinen Erschließungsgebieten	03/13	01/26	S. 33
	14	Bauweise für Fahrbahnen Kleiner Kreisverkehr, Innenring		03/13	S. 34
	14a	Bauweise für Parkflächen	09/13	01/26	S. 35
	14b	Bauweise für Parkflächen in Gehwegen	09/13	01/26	S. 36
4	Bauweise mit Rad- und Gehwegen				
Bauweise Rad- und Gehwege	15	Bauweise für Rad- und Gehwege mit Asphaltdecke/ Plattenbelag a	03/09	01/26	S. 37
	16	Bauweise für Rad- und Gehwege mit Pflasterdecke/ ungebundener Decke b-c	03/20	01/26	S. 38
5	Randeinfassungen				
Randeinfassungen	17	Bus-Kap-Stein (7.5/15/30)		07/20	S. 39
	18	Randeinfassung, Bordstein Form HB 18 x 30		03/20	S. 40
	18a	Randeinfassung, Bordstein Form HB 15 x 30		03/20	S. 41
	19	Randeinfassung, Bordstein Form HB 15 x 22		03/20	S. 42
	19a	Randeinfassung, Bordstein Form HB 18 x 22		03/20	S. 43
	19b	Randanlage für barrierefreie Überwege		03/20	S. 44
	19c	Schnitt durch den Rundbordstein RB		03/20	S. 45
	19d	Steinsysteme für Einfahrten		03/20	S. 46
	20	Flachbord Form FB 20 x 20 und FB 10 x 20		03/20	S. 47
	20a	Flachbord Form FB 20 x 25		03/20	S. 48
	21	Abschlußbahn aus 16/24/14 Betonsteinpflaster Tiefbordstein TB 8 x 20		03/20	S. 49
	21a	Tiefbordstein TB 10 x 30	03/20	06/23	S. 50
	21b	Tiefbordstein TB 8 x 25 und TB 8 x 30		03/20	S. 51
	22	Fließrinnenausbildung bei offener Wasserführung in Mischverkehrsflächen - 3 Reihig	03/20	03/25	S. 52
	22a	Fließrinnenausbildung bei offener Wasserführung in Mischverkehrsflächen - 5 Reihig	03/20	03/25	S. 53
22b	Fließrinnenausbildung bei offener Wasserführung in Mischverkehrsflächen - 2 Reihig		03/20	S. 54	
23	Baumscheibeneinfassungen		03/20	S. 55	

Bereich	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
6	Abrechnungshilfen				
Abrechnungshilfen	24	Berechnungsskizzen a) Aushub b) Oberfläche		07/13	S. 56
	25	Abrechnungsgrundlage		06/12	S. 57
7	Straßenentwässerung				
Straßenentwässerung	26	Straßenabläufe Schematische Darstellung , Längsrekord		12/11	S. 58
	27	Straßenablauf Längsrekord / 3-teilig		03/20	S. 59
	28	Straßenablauf 500*500 / 3-teilig		02/20	S. 60
	29	Straßenablauf 500 x 500 / 4-teilig		03/20	S. 61
	29a	Straßenablauf 500 x 500 / 4-teilig		03/20	S. 62
	30	Ummantelung von Steinzeug- und Betonrohren		05/09	S. 63
	31	Abschlussringe und Ausgleichsringe		05/09	S. 64
8	Signaltechnik				
Signaltechnik	32	Fundamente für Lichtzeichen-Signalmast		12/23	S. 65
	33	Kleinabzweigkasten 30/30		05/09	S. 67
	34	Abzweigkasten 65/40		05/09	S. 68
	34a	Abzweigkasten 65/60		05/09	S. 69
	35	Abzweigkasten 70/70		05 /25	S. 70
	36	Kabelkleinschacht 100 x 80 x 105		05/09	S. 71
	37	Kabelkleinschacht 140 x 80 x 105		05/09	S. 72
9	Aufbrüche				
Aufbrüche	38	Wiederherstellung Fahrbahn Bauklasse SV – III		01/16	S. 73
	39	Wiederherstellung Fahrbahn Bauklasse IV – VI		01/16	S. 74
	40	Wiederherstellung von Reststreifen		05/09	S. 75
	41	Aufbruch-Schnittkanten		05/09	S. 76
10	Kabelschutz				
Kabelschutz	42	Kabelschutzrohre - Regelprofile für Gräben		05/09	S. 77
	43	Schieberkappen - Regulierung		05/09	S. 78
11	Wendeplätze				
Wendeplätze	44	Wendeplätze, Standardform in Mischverkehrsflächen		11/20	S. 79
	45	Wendeplätze, Standardform im Separationsprinzip		09/25	S. 80

Anhänge

Bereich	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
B1	Baumscheiben				
Baumscheiben	A1	Baumscheibe mit Parkstreifen in Längsaufstellung	01/20	01/22	S. 81
	A2	Baumscheibe Parkstreifen - Nachrüsten einer Baumscheibe		04/21	S. 82
	A3	Baumscheibe Mischverkehrsfläche		11/20	S. 83
	A4	Baumscheibe als Eingrenzung einer Aufpflasterung		01/20	S. 84
	A5	Baumscheibe Parkstreifen - Schrägaufstellung in Fahrbahnhöhe		01/20	S. 85
	A6	Baumscheibe Parkstreifen - Schrägaufstellung		01/20	S. 86
B2	Gehwegüberfahrt				
Gehwegüberfahrt	A7	Rad- / Gehwegüberfahrt - Grundstückszufahrt, Garageneinfahrt -		01/20	S. 87
	A8	Gehwegüberfahrten - Bordsteinführung ohne angrenzendes Parken		01/20	S. 88
	A8a	Sonder- Gehwegüberfahrten - Bordsteinführung ohne angrenzendes Parken		08/21	S. 89
	A9	Gehwegüberfahrten - Bordsteinführung mit angrenzendes Parken		01/20	S. 90
B3	Radverkehr				
Radverkehr	A10	Radwege- Radfahrstreifen		01/20	S. 91
	A11	Radwege- Schutzstreifen		01/20	S. 92
	A12	Radwege- baulich angelegter Radweg		01/20	S. 93
	A13a	Radwegeauffahrt Variante 1		01/20	S. 94
	A13b	Radwegeauffahrt Variante 2		01/20	S. 95
	A14a	Radwegeabfahrt Variante 1		01/20	S. 96
	A14b	Radwegeabfahrt Variante 2		01/20	S. 97
	A15	Fahrradbügel - Maße und Abstände		07/20	S. 98
	A16	Fahrradbügel - Anwendungsszenarien		07/20	S. 99
B4	Plateau				
Plateau	A17	Plateauaufpflasterung - Verkehrsberuhigung		12/21	S. 100
	A18	Aufpflasterung - Verkehrsberuhigung		07/20	S. 101
B5	Planumentwässerung				
	A19	Planumsentwässerung - Untergrund, bindiger Boden, $k_f < 10^{-6}$	01/20	03/22	S. 102
B6	Kreise				
Kreise	A20	Kleiner Kreisverkehr - Gestaltung Innenring / innerhalb bebauter Gebiete		01/20	S. 103
	A21	Minikreisel - innerhalb bebauter Gebiete - (überfahrbar)		01/20	S. 104
B7	Barrierefreiheit				
	A22a	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg - gesichert (Signalanlage)		01/20	S. 105
	A22b	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg - gesichert (Zebrastreifen)	01/20	10/22	S. 106
	A22c	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg ungesichert		06/20	S. 107
	A23a	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg mit Radweg - gesichert (FSA)		01/20	S. 108

	Blatt Nr.	Bezeichnung	letzte Version	aktuelle Version	Seitenzahl
Barrierefreiheit	A23b	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg mit Radweg - gesichert (Zebrastreifen)		01/20	S. 109
	A23c	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Gehweg mit Radweg - ungesichert		01/20	S. 110
	A24	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Mittelinsel	01/20	11/22	S. 111
	A25a	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Einmündung - gesichert	01/20	09/25	S. 112
	A25b	Gehwegabsenkung barrierefrei - Doppelquerungsstelle Einmündung - ungesichert	06/20	09/25	S. 113
	A26	Buskap barrierefrei	01/20	04/22	S. 114
	A26a	Buskap barrierefrei mit Radweg	01/20	04/22	S. 115
	A26b	Buskap barrierefrei bei Gehwegbreiten < 2,00 m		11/21	S. 116
	A27	Gehwegabsenkung barrierefrei - Dreiecksinsel		01/20	S. 117
	A28	Gehwegabsenkung Querungsstelle Nebenstraße (light)		01/20	S. 118
	A29	Barrierefreiheit - Beginn eines Leitsystems	01/20	01/21	S. 119
	A30	Barrierefreiheit - Weiterführendes Leitsystem bei Richtungsänderung		01/20	S. 120
	A30a	Barrierefreiheit - Weiterführendes Leitsystem bei Richtungsänderung		01/20	S. 121
	A31a	Nachrüstung Schiebehilfe bei Bestandstreppenanlagen > 2,25 m		07/24	S. 122
	A31b	Nachrüstung Schiebehilfe bei Bestandstreppenanlagen Schnitt		07/24	S. 123
	A32	Nachrüstung Schiebehilfe bei Bestandstreppenanlagen < 2,25 m		07/24	S. 124
B8	Fahrradstraße / Fahrradzone				
Fahrradstraße / Fahrradzone	A33a	Fahrradstraße - Neben- und Hauptroute - Beginn / Strecke		01/25	S. 125
	A33b	Fahrradstraße - Neben- und Hauptroute - Knotenpunkt		01/25	S. 126
	A33c	Fahrradstraße - Neben- und Hauptroute - Netzeinbindung mit aufgeweitetem Radaufstellstreifen		01/25	S. 127
	A33d	Fahrradstraße - Neben und Hauptroute - Knotenpunkt mit Diagonalsperre		07/25	S. 128
	A34a	Fahrradstraße - Veloroute - Beginn / Strecke		01/25	S. 129
	A34b	Fahrradstraße - Veloroute - Knotenpunkt		01/25	S. 130
	A34c	Fahrradstraße - Veloroute - Netzeinbindung mit aufgeweitetem Radaufstellstreifen		01/25	S. 131
	A35a	Fahrradstraße-Radschnellverbindung - Beginn / Strecke		01/25	S. 132
	A35b	Fahrradstraße-Radschnellverbindung - Knotenpunkt		01/25	S. 133
	A35c	Fahrradstraße-Radschnellverbindung - Netzeinbindung mit aufgeweitetem Radaufstellstreifen		01/25	S. 134
	A36a	Fahrradzone - Beginn		01/25	S. 135
	A36b	Fahrradzone - 4 - armiger Knotenpunkt		01/25	S. 136
B9	Belastungsklassen				
	Tab3	Ermittlung der Belastungsklassen Tabelle 3		03/13	S. 137

Bk 100

B > 32

(VB > 3200)

Bauweise mit Asphaltdecke
für Fahrbahnen

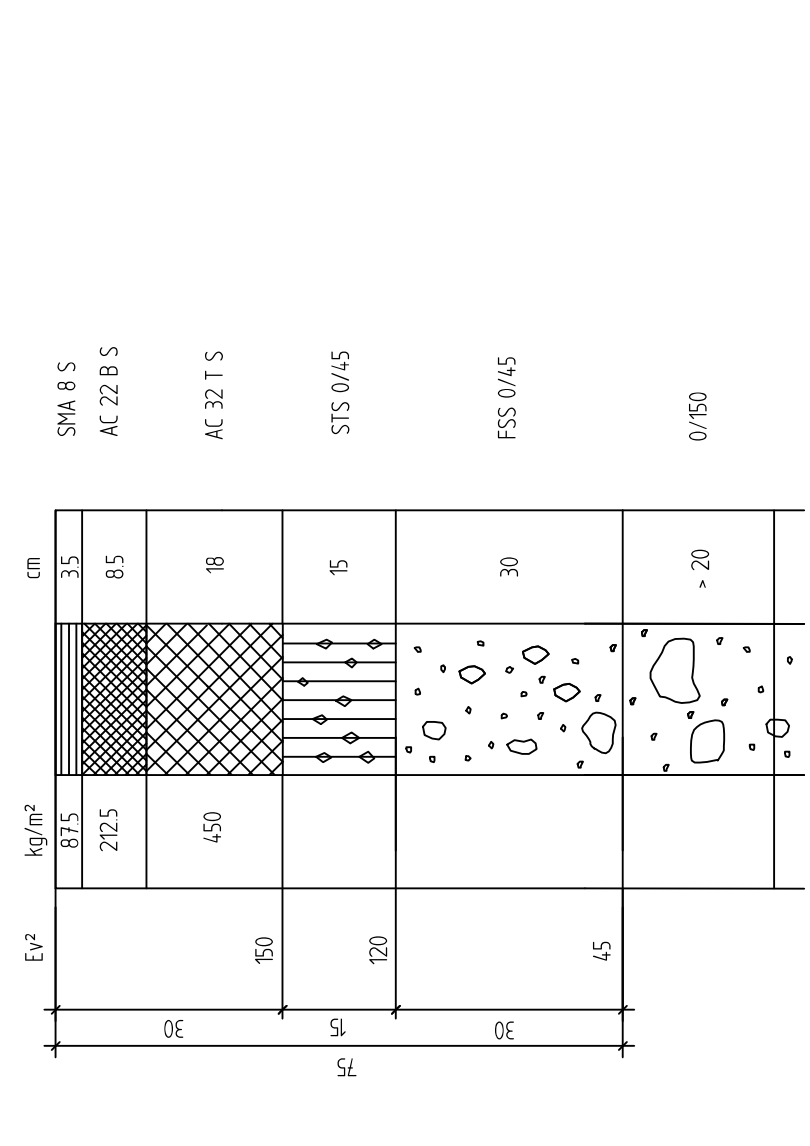
Blatt 1

RStO 2012/ Fassung 2024

Tafel 1 Zeile 3

Schnellverkehrsstraße
Industriesammelstraße

Stand: 01/2026



TL Asphalt-SiB u. ZTV Asphalt-SiB:

Splittmastixasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-SiB u. ZTV SoB-SiB:

Schottertragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschutzschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

ZIVE-SiB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk100

B > 32

(VB > 3200)

Bauweise mit Asphaltdecke
für Fahrbahnen

Blatt 1a

RStO 2012 / Fassung 2014

Tafel 1 Zeile 1

Schnellverkehrsstraße
Industriesammelstraße

Stand: 01/2026

cm	kg/m ²	Ev ²	cm	
3,5	87,5			SMA 8 S
8,5	212,5			AC 22 B S
22	550	120		AC 32 T S
41				FSS 0/45
> 20		45		0/150

TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Spülmastixasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Frostschuttschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk32

B > 10 - 32

(VB > 1800 - 3200)

Bauweise mit Asphaltdecke
für Fahrbahnen

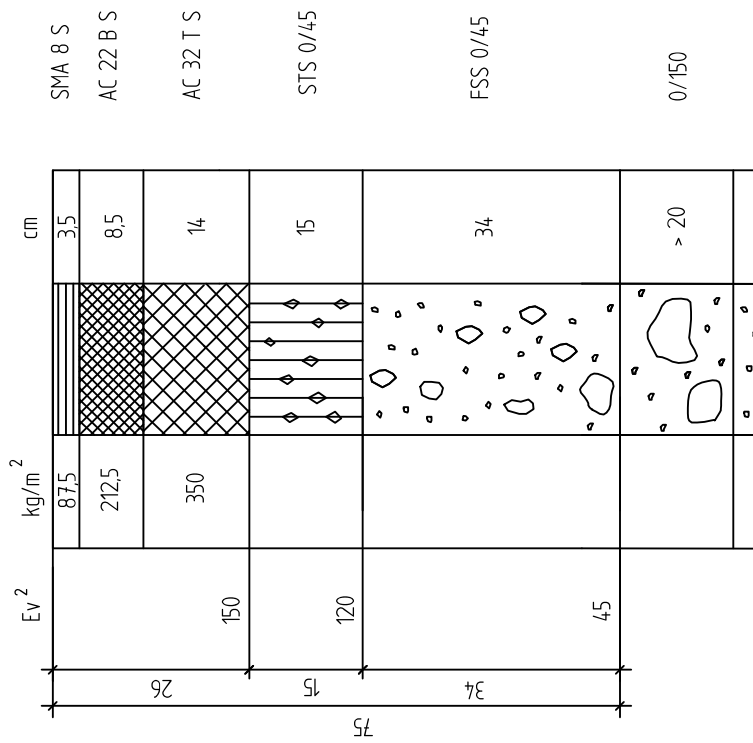
Blatt 2

RStO 2012 / Fassung 2024

Tafel 1 Zeile 3

Schnellverkehrsstraße
Industriesammelstraße

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Spülmastixasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schottertragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk32

B > 10 - 32

(VB > 1800 - 3200)

Bauweise mit Asphaltdecke
für Fahrbahnen

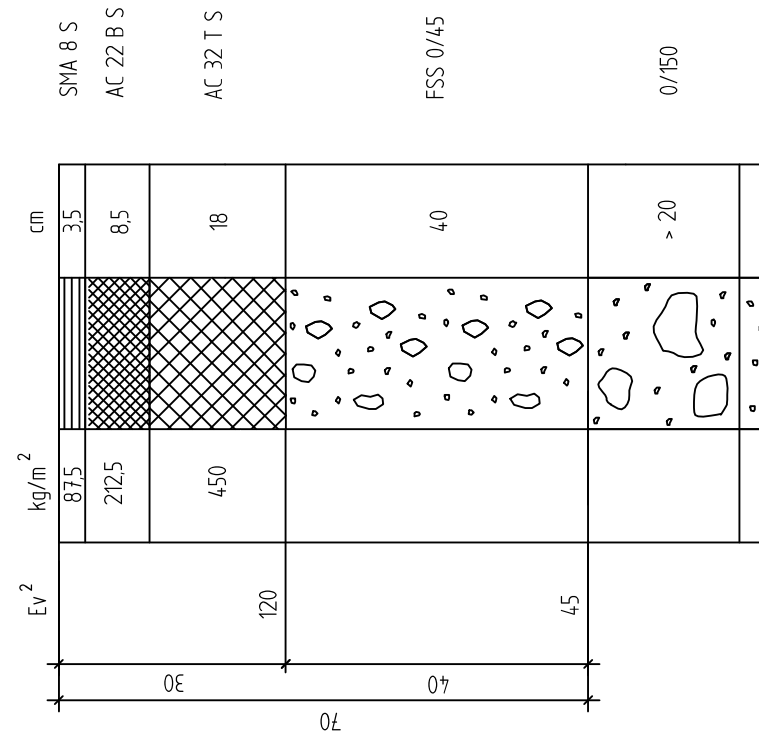
Blatt 2a

RStO 2012 / Fassung 2024

Tafel 1 Zeile 1

Schnellverkehrsstraße
Industriesammelstraße

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Splittmastixasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschutzschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk10

B > 3,2 - 10
(VB > 900 - 1800)

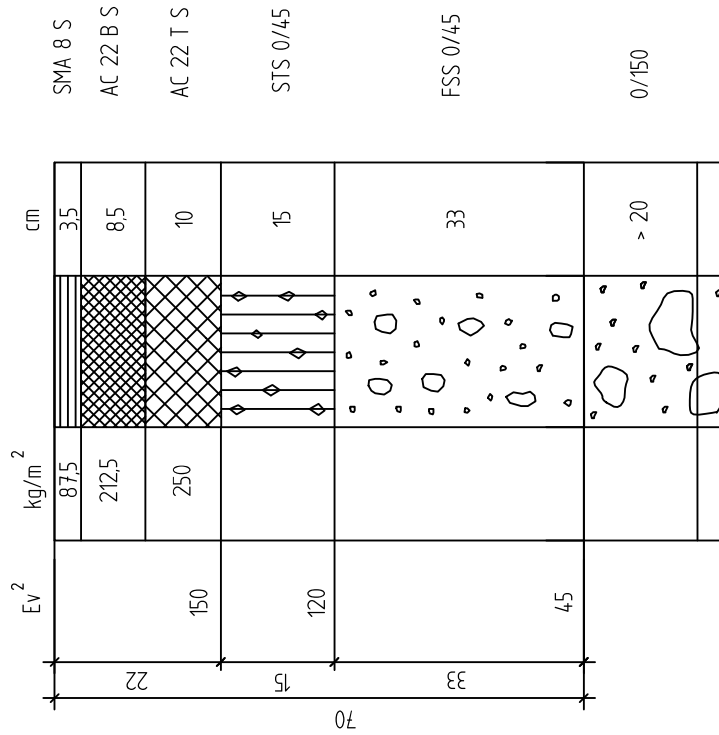
RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 3

Bauweise mit Asphaltdecke
für Fahrbahnen

Schnellverkehrsstraße
Industriesammelstraße
Hauptverkehrsstraße

Blatt 3

Stand: 01/26



TL Asphalt-SIB u. ZTV Asphalt-SIB:

Splitmastixasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-SIB u. ZTV SoB-SIB:

Schottertragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Bei Ausführung der Deckschicht mit 4 cm SMA 11 S ist die Binderschicht auf 200 kg/m² zu verringern.

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk10

B > 3,2 - 10
(VB < 900 - 1800)

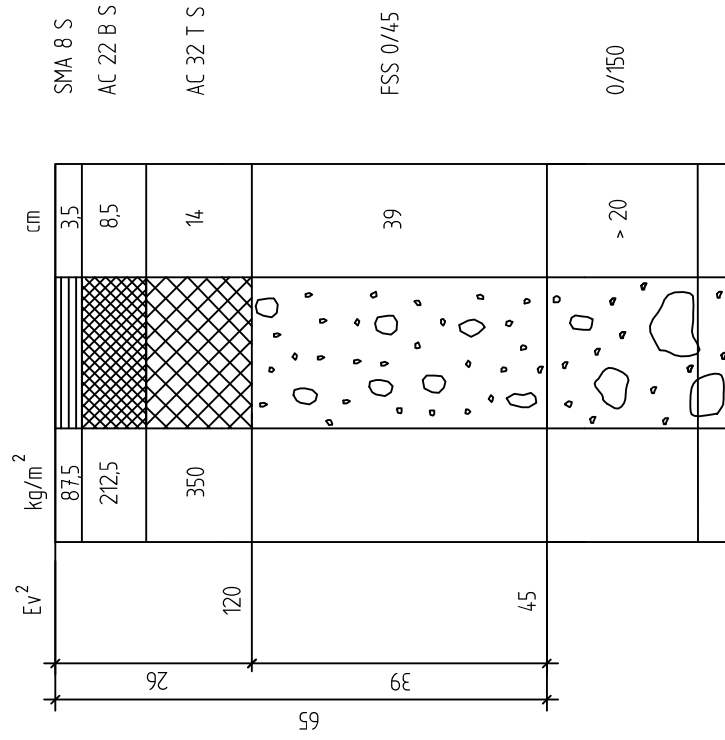
Bauweisen mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

Blatt 3a

RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 1

Schnellverkehrsstraße, Industriestraße
und Hauptverkehrsstraße in bebauten
Gebieten, Straße im Gewerbegebiet

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Spülmastixasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschutzschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Bei Ausführung der Deckschicht mit 4 cm SMA 11 S (100kg/m²)
ist die Binderschicht auf 200 kg/m² zu verringern.

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk10

B > 3,2 - 10
(VB > 300 - 900)

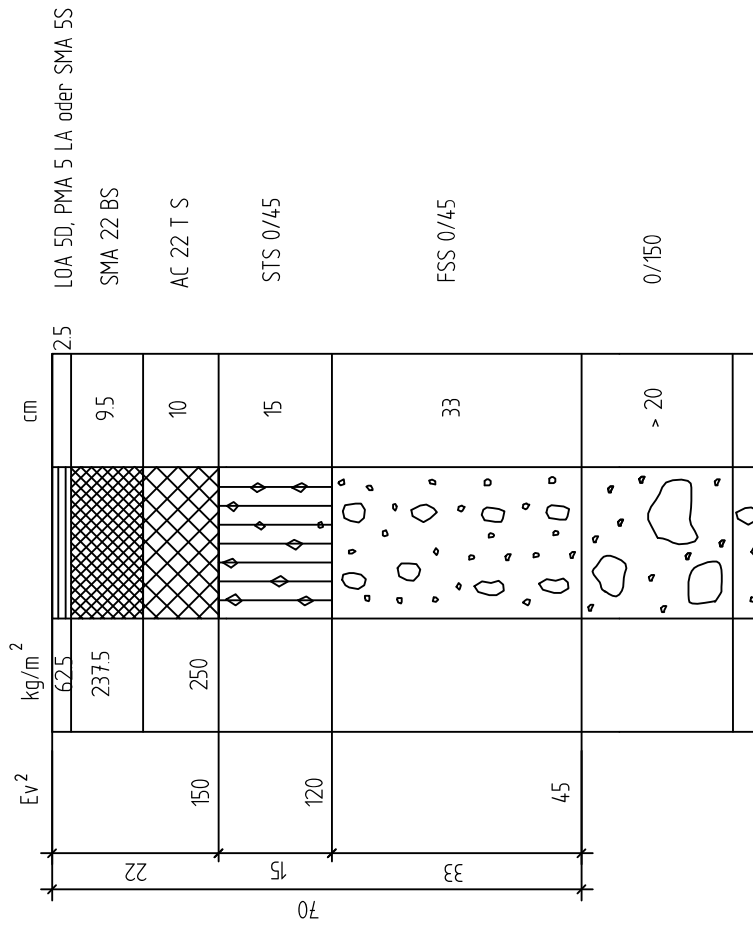
Bauweise mit l armmindernder Asphaltdecke für Fahrbahnen

Blatt 3b

RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 3

Hauptverkehrsstraße in dicht
besiedelten Gebieten

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Deckschicht aus Asphaltbeton

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schoftertragschicht aus

natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschutzschicht aus
natürlicher Gesteinskörnung

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:

Verbesserung von wenig tragfähigem

Untergrund und Unterbau durch

Bodenaustausch mit geeigneten

Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEWERTUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont

1 m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk10

B > 3,2 - 10
(VB > 900 - 1800)

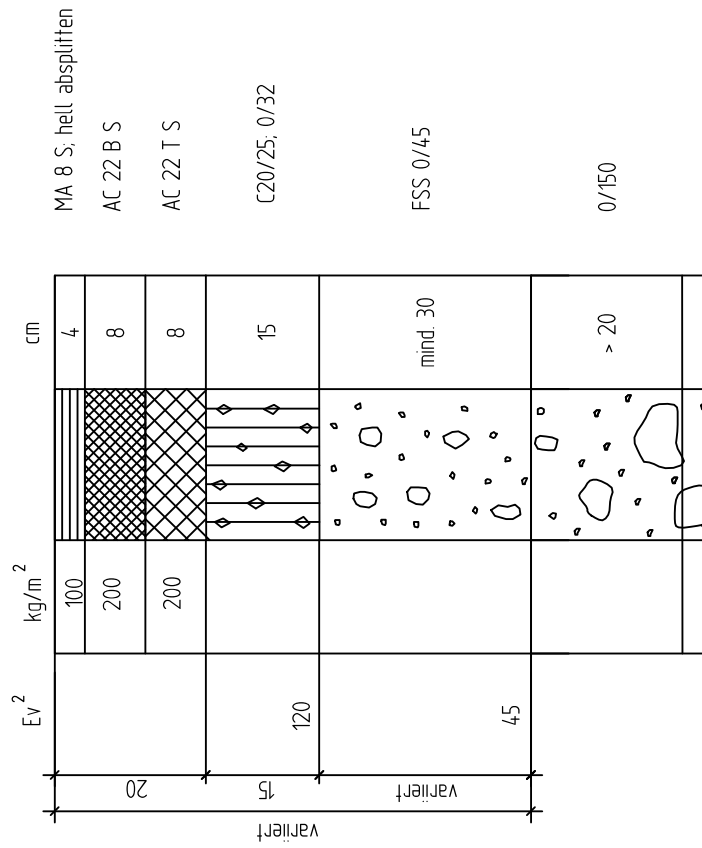
RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 2.1

Bauweise mit Asphaltdecke
für Fahrbahnen

Minikreisel
Innenkalotte

Blatt 3c

Stand: 01/26



TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Gußasphalt

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL Beton-StB u. ZTV Beton-StB:

hydraulisch gebundene
Tragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Die Gesamtdicke des Oberbaus entspricht der Dicke des Oberbaus der Kreisfahrbahn.
Dementsprechend variiert die Dicke der Frostschuttschicht!

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk 3,2

B > 1,8 - 3,2
(VB > 300 - 900)

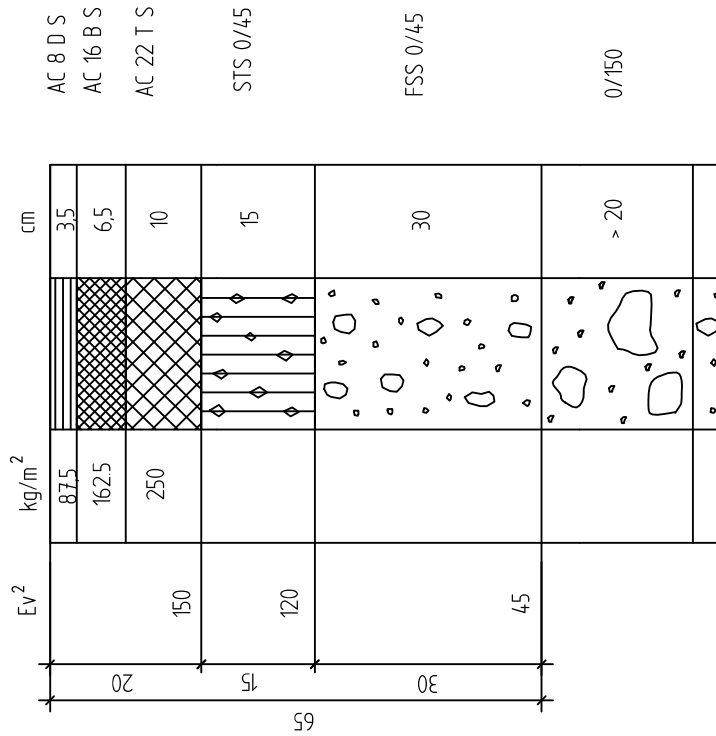
RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 3

Bauweise mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

Hauptverkehrsstraße, Industriestraße, Fußgängerzone mit Ladeverkehr, Parkfläche f. Schwerverkehr, Innenkreis von Minikreiseln

Blatt 4

Stand: 01/26



TL Asphalt-SiB u. ZTV Asphalt-SiB:

Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphaltbinder
Asphalttragschicht

TL SoB-SiB u. ZTV SoB-SiB:

Schoftertragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschutzschicht aus RC-Baustoffen

ZTVE-SiB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen wie Naturgestein oder Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Ermittlung der Belastungsklassen für Busverkehrsflächen siehe Tabelle 3 der RStO12 (Blatt 4b)

Bk3,2

B > 1,8 - 3,2
(VB > 300 - 900)

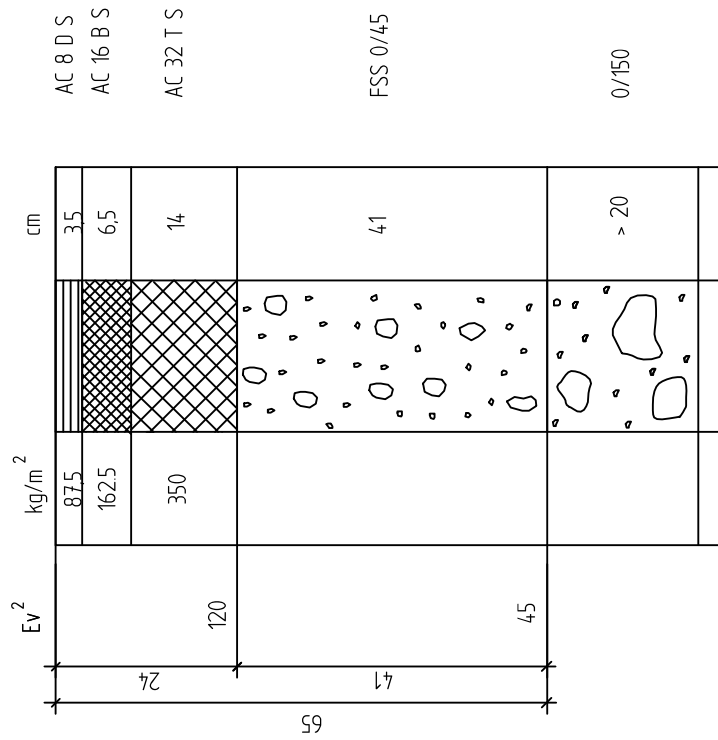
Bauweise mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

Blatt 4a

RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 1

Hauptverkehrsstraße, Industriestraße, Fußgänger-
zone mit Ladeverkehr, Parkfläche f.
Schwerverkehr in bebauten Gebieten

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Deckschicht aus Asphaltbeton

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschutzschicht aus RC

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk3,2

B > 1,8 - 3,2
(VB > 300 - 900)

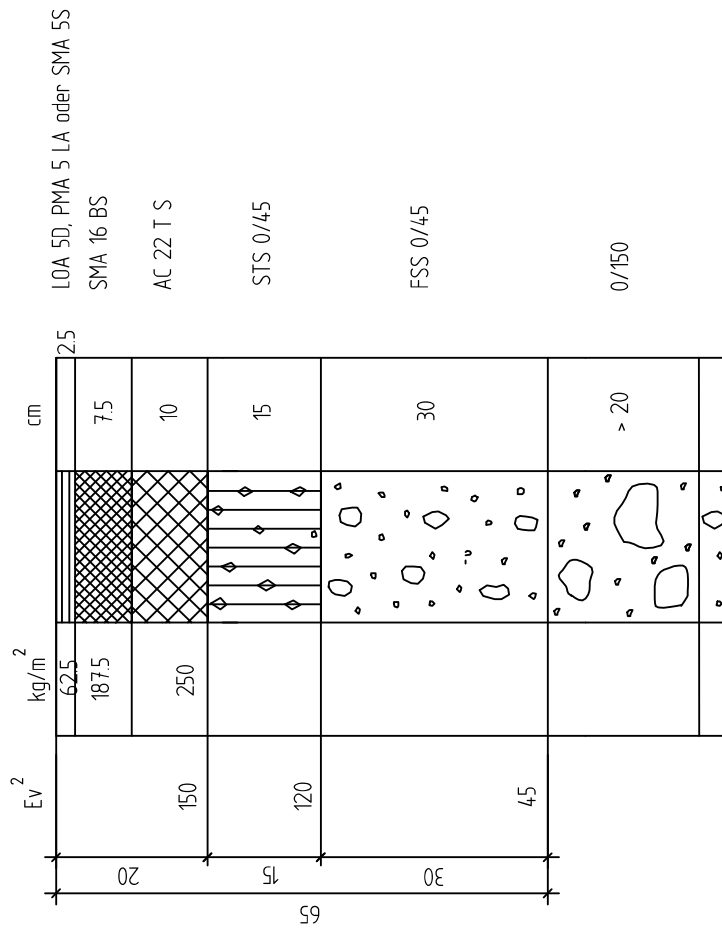
Bauweise mit l armmindernder
Asphaltdecke für Fahrbahnen

Blatt 4b

RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 3

Hauptverkehrsstraße in dicht
besiedelten Gebieten

Stand: 01/26



TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Deckschicht aus Asphaltbeton

Asphaltbinder

Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschutzschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1 m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk1,8

B > 1,0 - 1,8
(VB > 60 - 300)

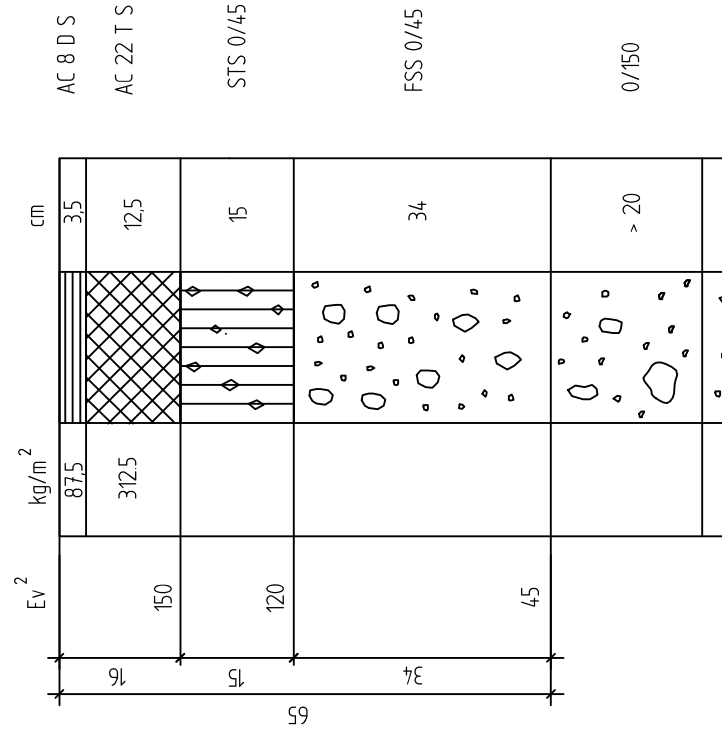
Bauweise mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

Blatt 5

RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 3

Wohnsammelstraße,
Fußgängerzone mit Ladeverkehr,
Parkfläche für den Schwerverkehr

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschutzschicht aus
RC-Baustoffen

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk1,8

B > 1,0 - 1,8
(VB > 60 - 300)

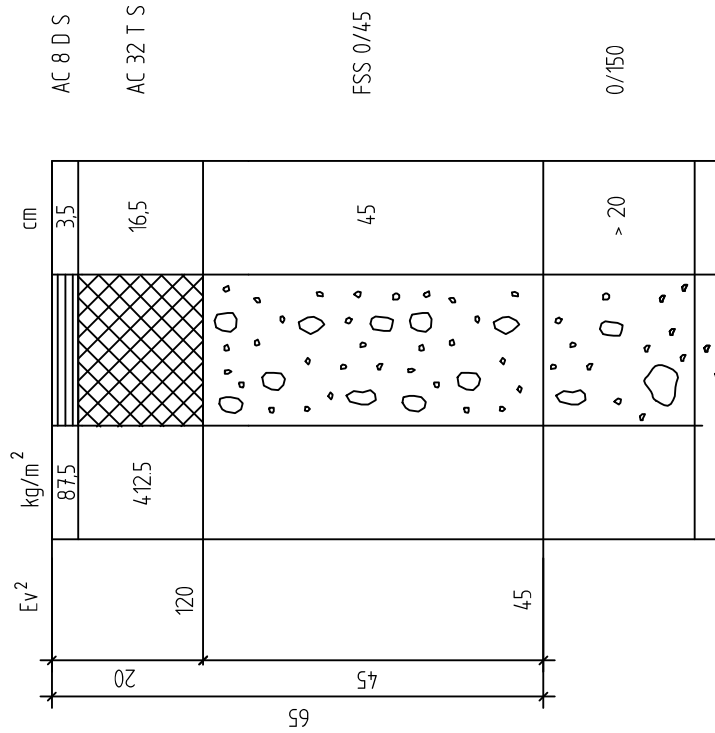
Bauweise mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

Blatt 5a

RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 1 Zeile 1

Wohnsammelstraße, Fußgängerzone
mit Ladeverkehr in bebauten Gebieten,
Parkfläche für den Schwerverkehr

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphalttragsschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk1,0
 B > 0,3 - 1,0
 (VB > 10 - 60)

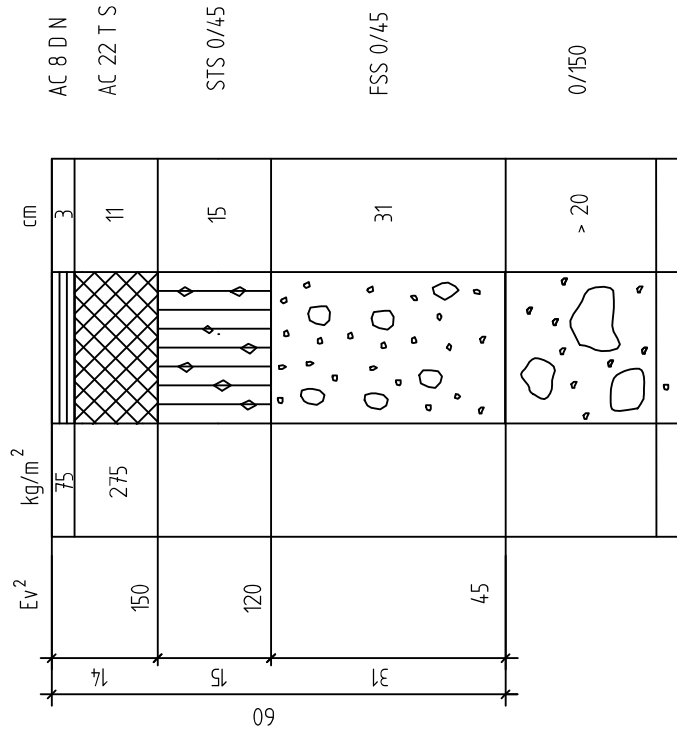
Bauweise mit Asphaltdecke
 für Fahrbahnen

Blatt 6

RStO 2012 / Fassung 2024
 Tafel 1 Zeile 3

Anliegerstraße, befahrbarer Wohnweg,
 Fußgängerzone mit Ladeverkehr
 Wohnsammelstraße

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Deckschicht aus Asphaltbeton
 Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schoftertragschicht aus
 natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus
 RC-Baustoffen

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
 Verbesserung von wenig tragfähigem
 Untergrund und Unterbau durch
 Bodenaustausch mit geeigneten
 Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand

Bk1,0

B > 0,3 - 1,0

(VB > 10 - 60)

Bauweise mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

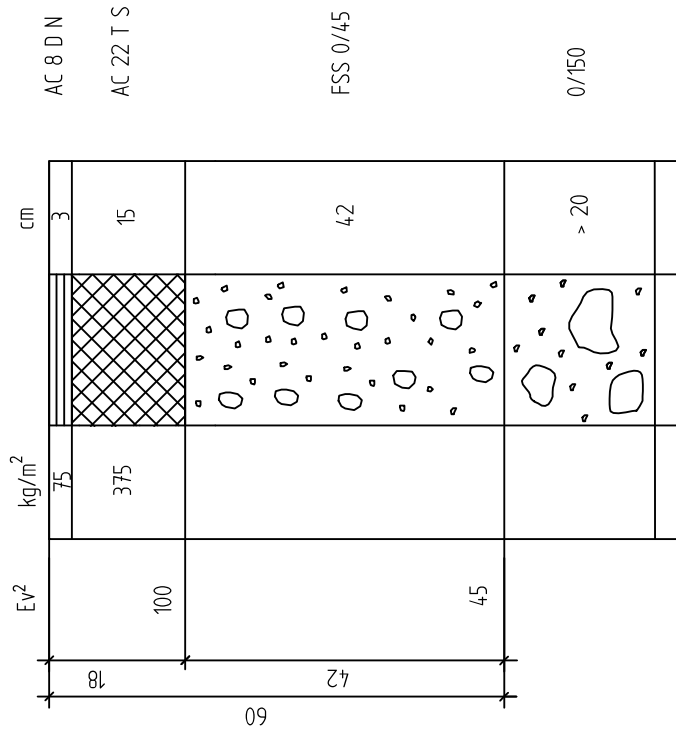
Blatt 6a

RStO 2012 / Fassung 2024

Tafel 1 Zeile 1

Anliegerstraße, befahrbarer Wohnweg,
Fußgängerzone mit Ladeverkehr
Wohnsammelstraße

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschutzschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk0,3
 $B_{\text{v}} < 0.3$
 (VB < 10)

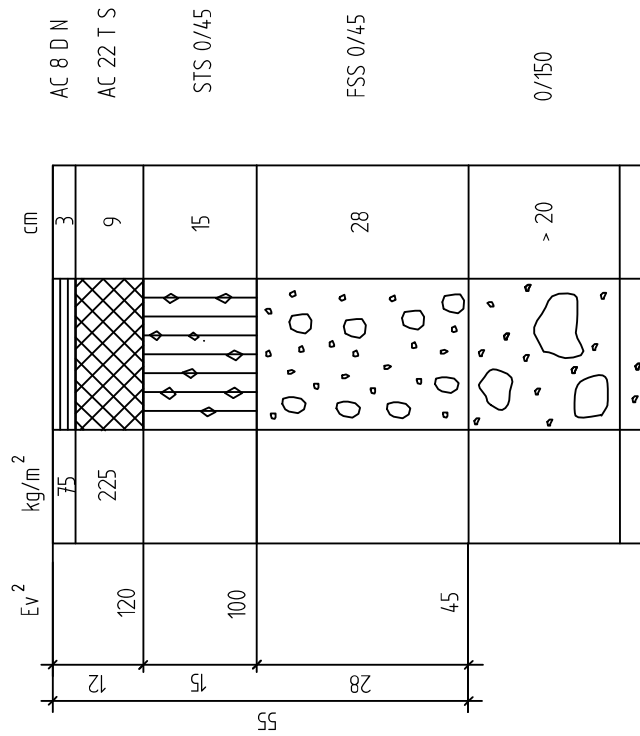
Bauweise mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

Blatt 7

RStO 2012 / Fassung 2024
 Tafel 1 Zeile 3

Parkfläche für PKW-Verkehr,
 befahrbare Wohnwege, Anliegerstraßen

Stand: 01/26



TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:

Deckschicht aus Asphaltbeton
 Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Schottertragschicht aus
 natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus
 Recyclingmaterial

ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
 Verbesserung von wenig tragfähigem
 Untergrund und Unterbau durch
 Bodenaustausch mit geeigneten
 Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk0,3
 $B \leq 0,3$
 (VB < 10)

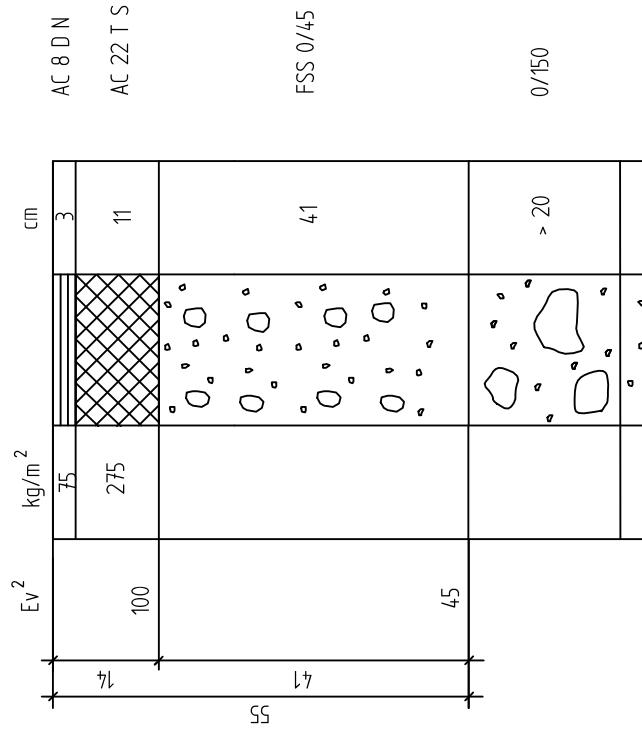
Bauweise mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

Blatt 7a

RStO 2012 / Fassung 2024
 Tafel 1 Zeile 1

Parkfläche für PKW-Verkehr,
 befahrbare Wohnwege, Anliegerstraßen,
 Wirtschaftswege

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:
 Deckschicht aus Asphaltbeton
 Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschuttschicht aus
 Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
 Verbesserung von wenig tragfähigem
 Untergrund und Unterbau durch
 Bodenaustausch mit geeigneten
 Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk0,3

B < 0,1

(VB < 10)

Bauweise mit Asphaltdecke für Fahrbahnen

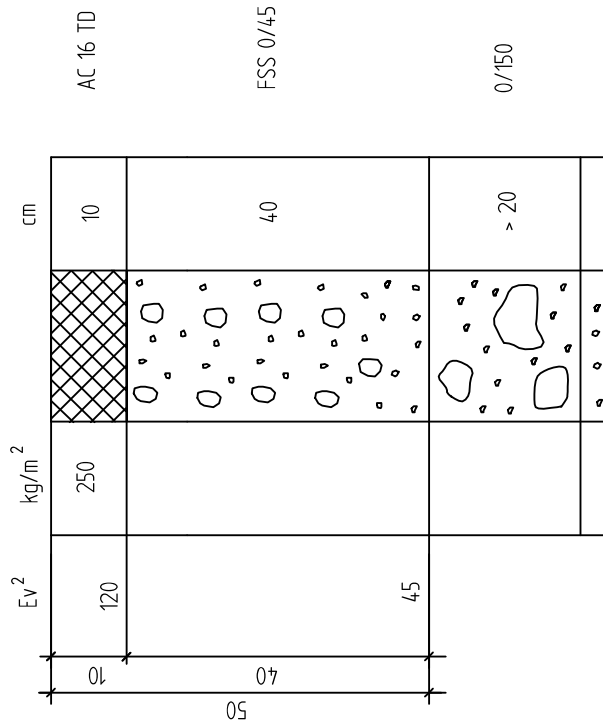
Blatt 7b

RSt0 2012 / Fassung 2024

Tafel 1 Zeile 3

Parkfläche für Pkw-Verkehr,
befahrbare Wohnwege, Anliegerstraßen,
Wirtschaftswege

Stand: 01/26



TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Tragdeckschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschutzschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand

Bk100
B > 32
(VB > 900 - 3200)

Bauweise mit Betondecke

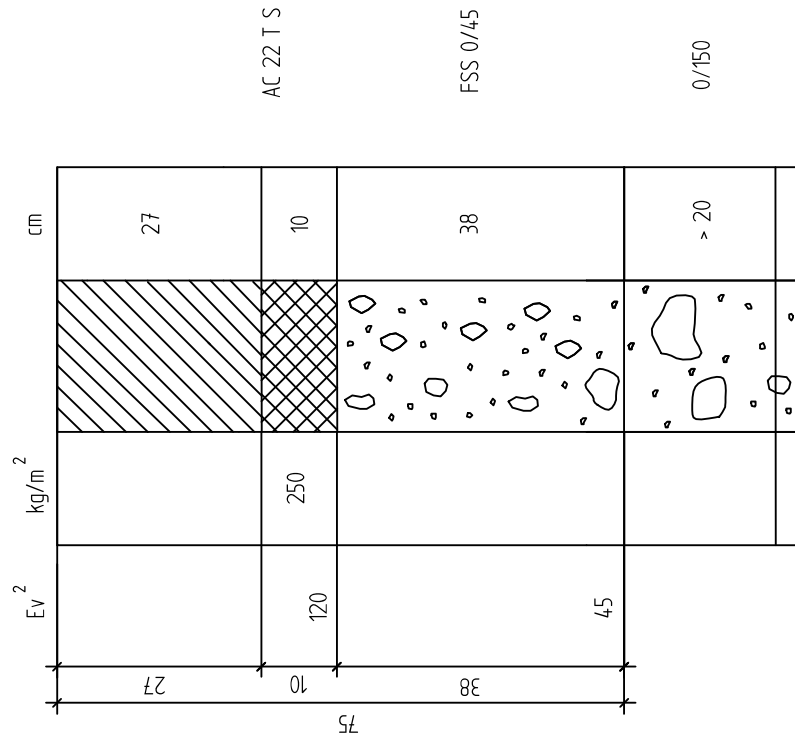
Blatt 9

RStO 2012 / Fassung 2024
Tafel 2 Zeile 2

Busbuchten, Busfahrstreifen,
Busbahnhöfe

Stand: 01/26

Ermittlung der Belastungsklasse anhand der Anzahl der Busse / Tag
Tabelle3 RstO'12 (Blatt 4b)



TL Beton-SfB u.
ZTV Befonstraße-SfB:

Betondecke

TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk32

B > 10 - 32

(VB > 900 - 3200)

Bauweise mit Betondecke

Blatt 9a

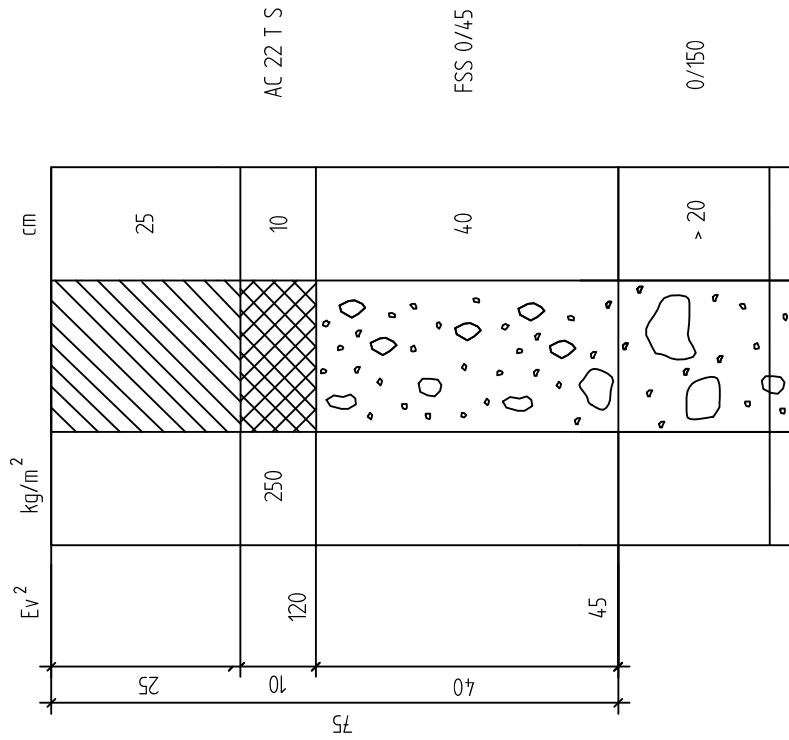
RStO 2012 / Fassung 2024

Tafel 2 Zeile 2

Busbuchten, Busfahrstreifen,
Busbahnhöfe

Stand: 01/26

Ermittlung der Belastungsklasse anhand der Anzahl der Busse / Tag
Tabelle3 RstO'12 (Blatt 4b)



TL Beton-SfB u.
ZTV Befonstraße-SfB:

Betondecke

TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk10

B > 3,2 - 10

(VB > 900 - 3200)

Bauweise mit Betondecke

Blatt 9b

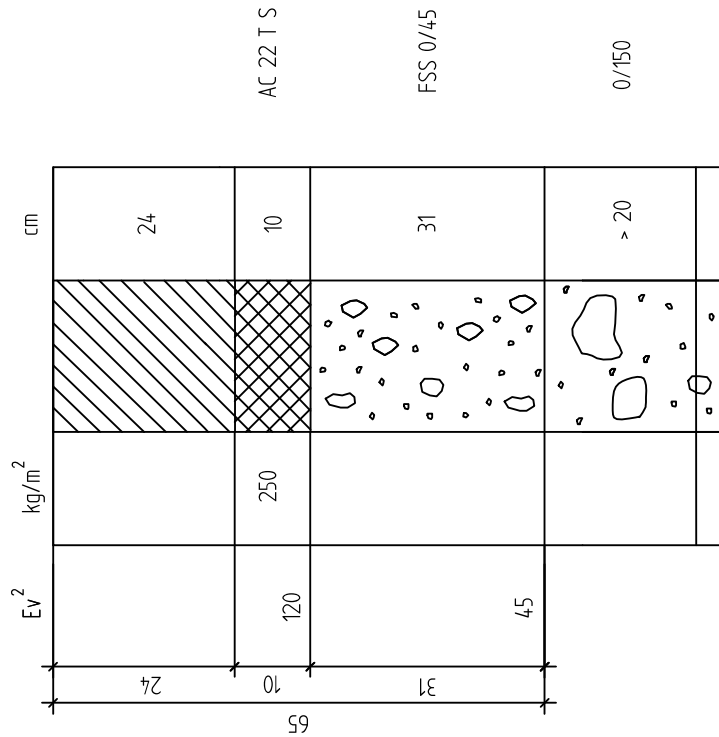
RSt0 2012/ Fassung 2024

Tafel 2 Zeile 2

Busbuchten, Busfahrstreifen,
Busbahnhöfe

Stand: 01/26

Ermittlung der Belastungsklasse anhand der Anzahl der Busse / Tag
Tabelle3 Rst0'12 (Blatt 4b)



TL Beton-SfB u.
ZTV Befonstraße-SfB:

Betondecke

TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschutzschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEWERTUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk3,2
 B > 1,8 - 3,2
 (VB > 900 - 3200)

Bauweise mit Betondecke

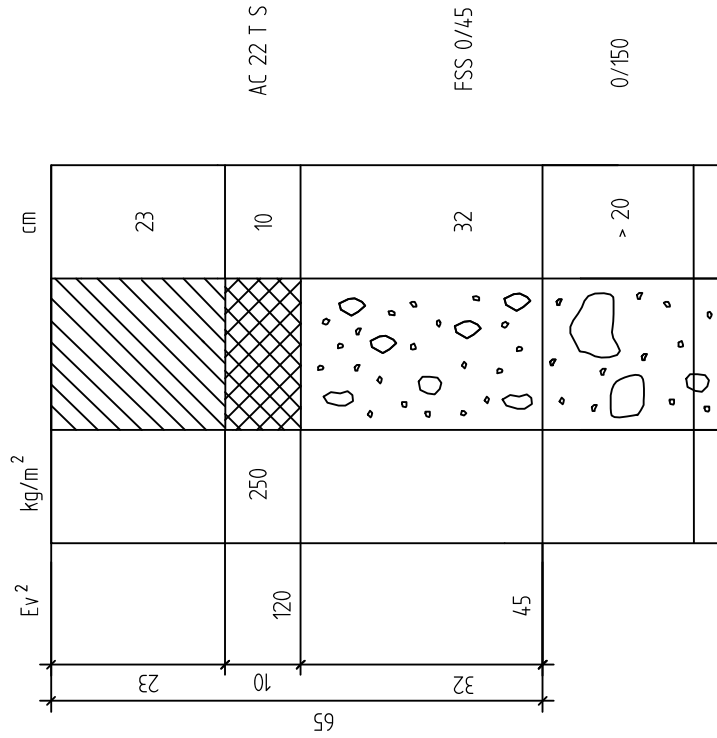
Blatt 9c

RStO 2012/ Fassung 2024
 Tafel 2 Zeile 2

Busbuchten, Busfahrstreifen,
 Busbahnhöfe

Stand: 01/26

Ermittlung der Belastungsklasse anhand der Anzahl der Busse / Tag
 Tabelle3 RstO'12 (Blatt 4b)



TL Beton-SfB u.
 ZTV Befonstraße-SfB:

Betondecke

TL Asphalt-SfB u. ZTV Asphalt-SfB:

Asphalttragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschuttschicht aus
 Recyclingmaterial

ZTV-SfB:

Bei Bedarf:
 Verbesserung von wenig tragfähigem
 Untergrund und Unterbau durch
 Bodenaustausch mit geeigneten
 Baustoffen aus Recyclingmaterial

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk3,2

B > 1,8 - 3,2

(VB > 300 - 900)

Bauweise mit Betondecke

Blatt 10

RStO 2012/ Fassung 2024

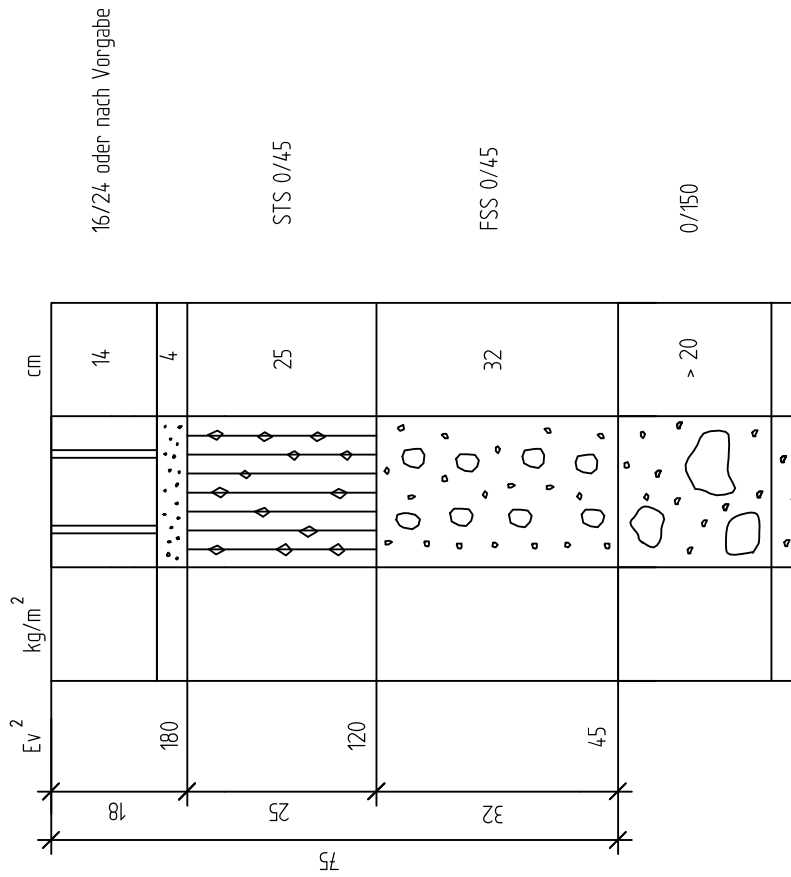
Tafel 2 Zeile 2

Fußgängerzone mit Ladeverkehr,

Parkfläche mit Schwerverkehr

Parkstreifen im Bereich von Industriestraßen

Stand: 01/26



TL Pflaster-SfB u. ZTV Pflaster-SfB:

Betonpflaster

Pflasterbettung aus natürlicher Gesteinskörnung 0/5 mm

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schotterfragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen aus Recyclingmaterial

Hinweis: Bei anderen Pflasterdicken variiert die Dicke der Frostschuttschicht !

Auf der STS ist ein Ev - Wert von 180 gefordert.

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk1,8

B > 1,0 - 1,8
(VB > 300 - 900)

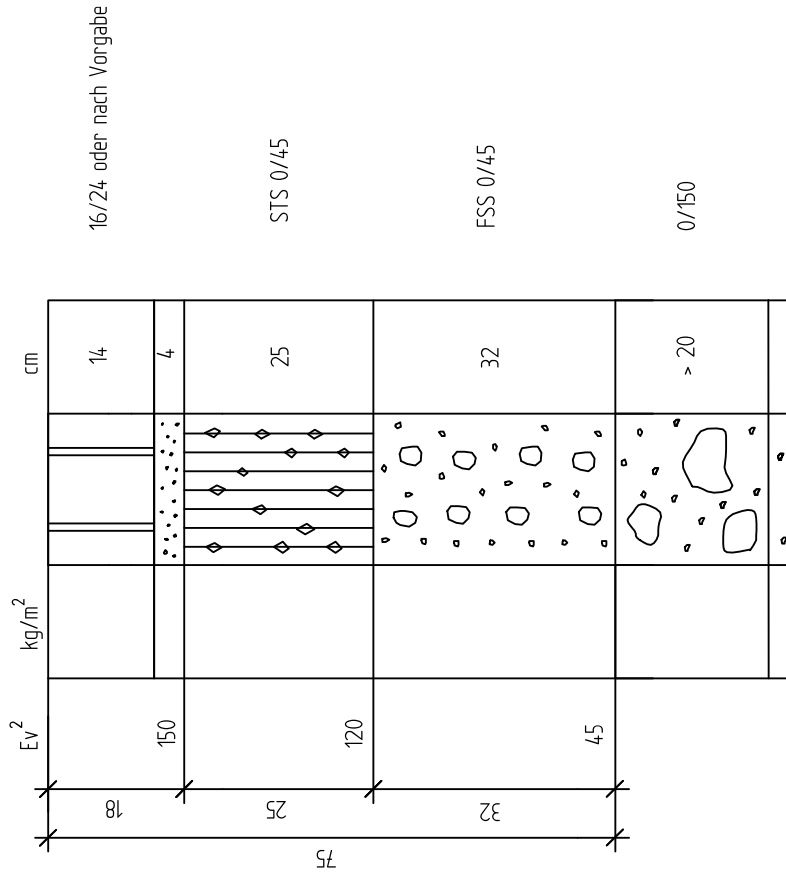
RStO 2012/ Fassung 2024
Tafel 3 Zeile 1

Bauweise mit Pflasterdecke für Fahrbahnen

Fußgängerzone mit Ladeverkehr,
Parkfläche mit Schwerverkehr
Parkstreifen im Bereich von Industriestraßen

Blatt 11

Stand: 01/26



TL Pflaster-SfB u. ZTV Pflaster-SfB:

Betonpflaster

Pflasterbettung aus natürlicher
Gesteinskörnung 0/5 mm

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

Hinweis: Bei anderen Pflasterdicken variiert die Dicke der Frostschuttschicht !

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk1,8

B > 1,0 - 3,2
(VB > 300 - 900)

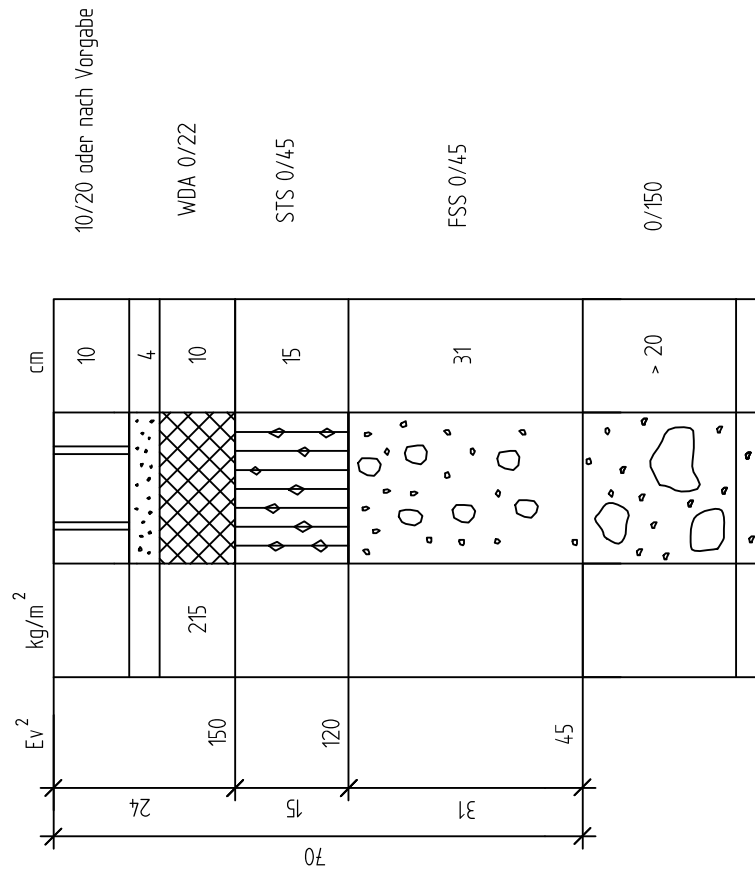
RStO 2012/ Fassung 2024
Tafel 3 Zeile 5

Bauweise mit Pflasterdecke für Fahrbahnen

Fußgängerzone mit Ladeverkehr,
Parkplatz mit Schwerverkehr,
Parkstreifen im Bereich von Industriestraßen

Blatt 11a

Stand: 01/26



TL Pflaster-StB u. ZTV Pflaster-StB:

Betompflaster

Pflasterbettung aus natürlicher
Gesteinskörnung 0/5 mm

M WBV 98:

Wasserdurchlässige Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-StB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

Hinweis: Bei anderen Pflasterdicken variiert die Dicke der Frostschuttschicht !

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk1,0

B > 0,3 - 1,0
(VB > 60 - 300)

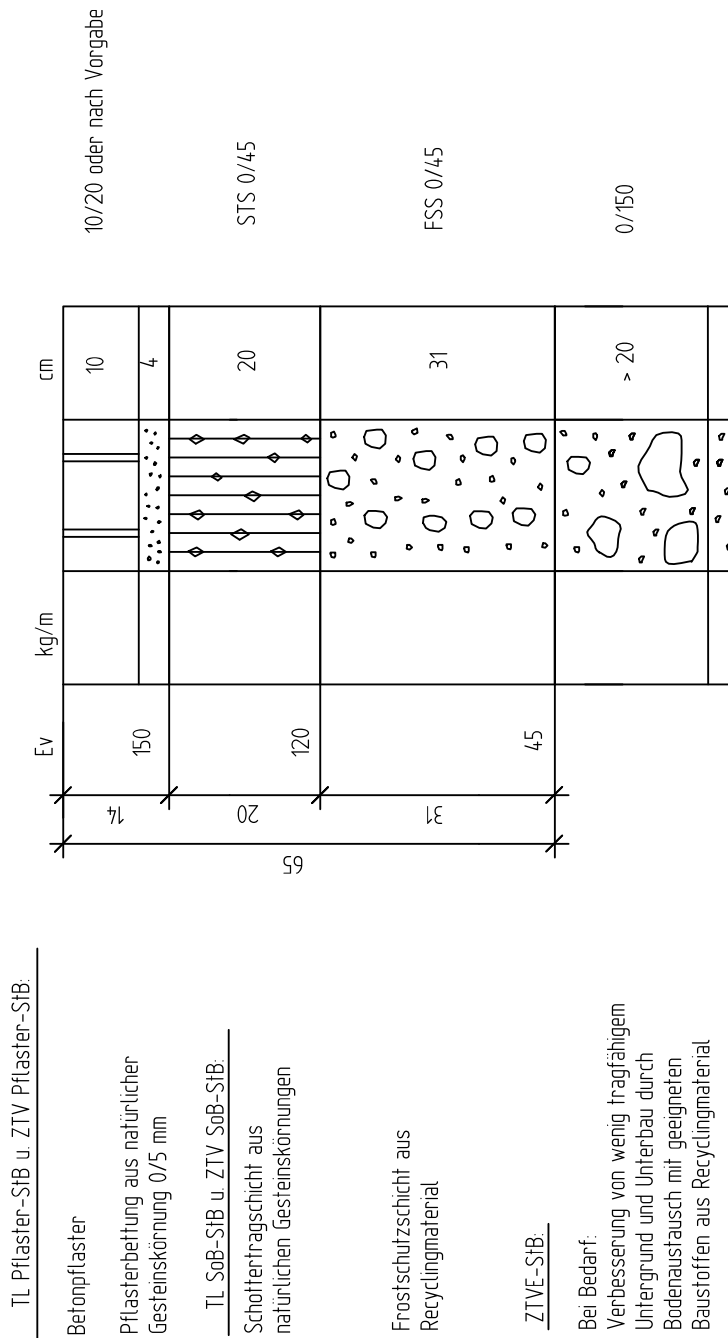
Bauweise mit Pflasterdecke für Fahrbahnen

Blatt 12

RStO 2012/ Fassung 2024
Tafel 3 Zeile 1

Mischverkehrsflächen; Anliegerstraßen in
großen Erschließungsgebieten

Stand: 01/26



Bk1,0

B > 0,3 - 1,0
(VB > 60 - 300)

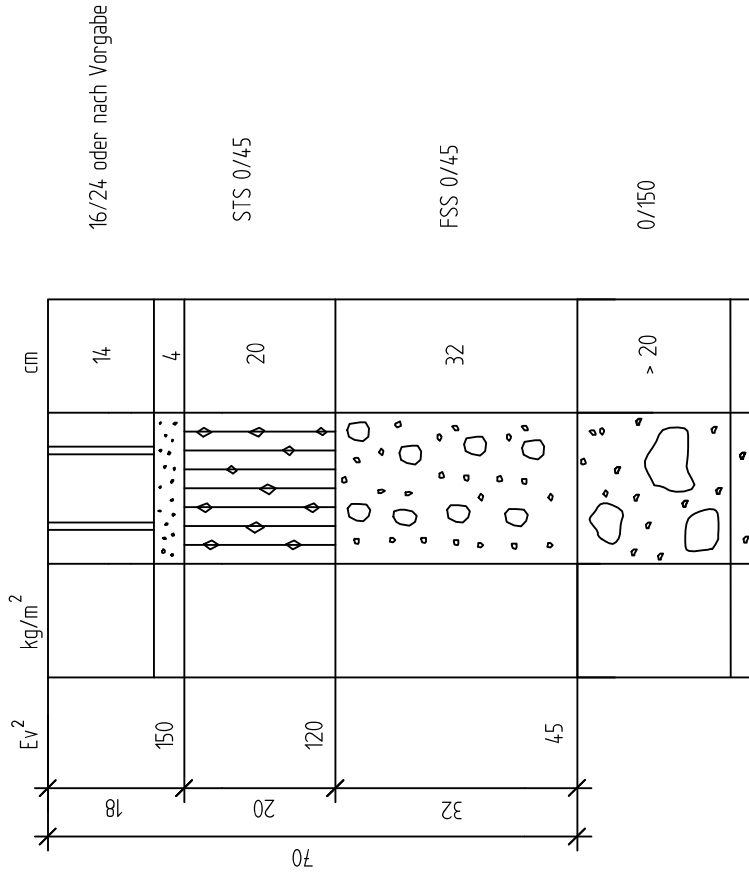
RStO 2012/ Fassung 2024
Tafel 3 Zeile 1

Bauweise mit Pflasterdecke für Fahrbahnen

Rampenstein + Plateau im Übergang vom
Separationsprinzip zur Mischverkehrsfläche

Blatt 12a

Stand: 01/26



TL Pflaster-SfB u. ZTV Pflaster-SfB:

Betonpflaster

Pflasterbettung aus natürlicher
Gesteinskörnung 0/5 mm

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schotterfragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschutzschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

Hinweis: Bei anderen Pflasterdicken variiert die Dicke der Frostschutzschicht !

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bk0,3

$B \leq 0,3$

(VB > 10 - 60)

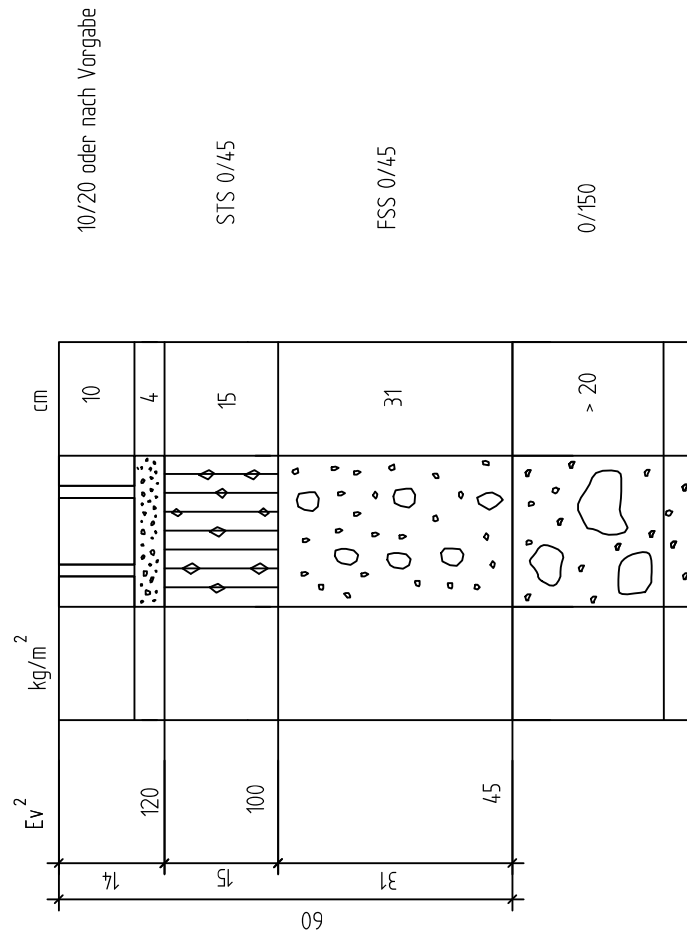
Bauweise mit Pflasterdecke für Fahrbahnen

Blatt 13

RSfO 2012/ Fassung 2024
Tafel 3 Zeile 1

Mischverkehrsfläche, Anliegerstraße
in kleinen Erschließungsgebieten

Stand: 01/26



TL Pflaster-SfB u. ZTV Pflaster-SfB:

Betonpflaster

Pflasterbettung aus natürlicher
Gesteinskörnung 0/5 mm

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschutzschicht aus
Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigen
Untergrund und Unterbau durch
Bodenaustausch mit geeigneten
Baustoffen aus Recyclingmaterial

Verfahrensweise bei zwei Ausbaustufen

In der 1. Ausbaustufe wird eine 5cm dicke Tragdeckschicht AC 16 T D auf der Schottertragschicht eingebaut.
In der 2. Ausbaustufe wird die Tragdeckschicht entfernt und der endgültige Ausbau, Betonpflaster mit einer 4cm dicken Pflasterbettung hergestellt.

BEMERKUNG:

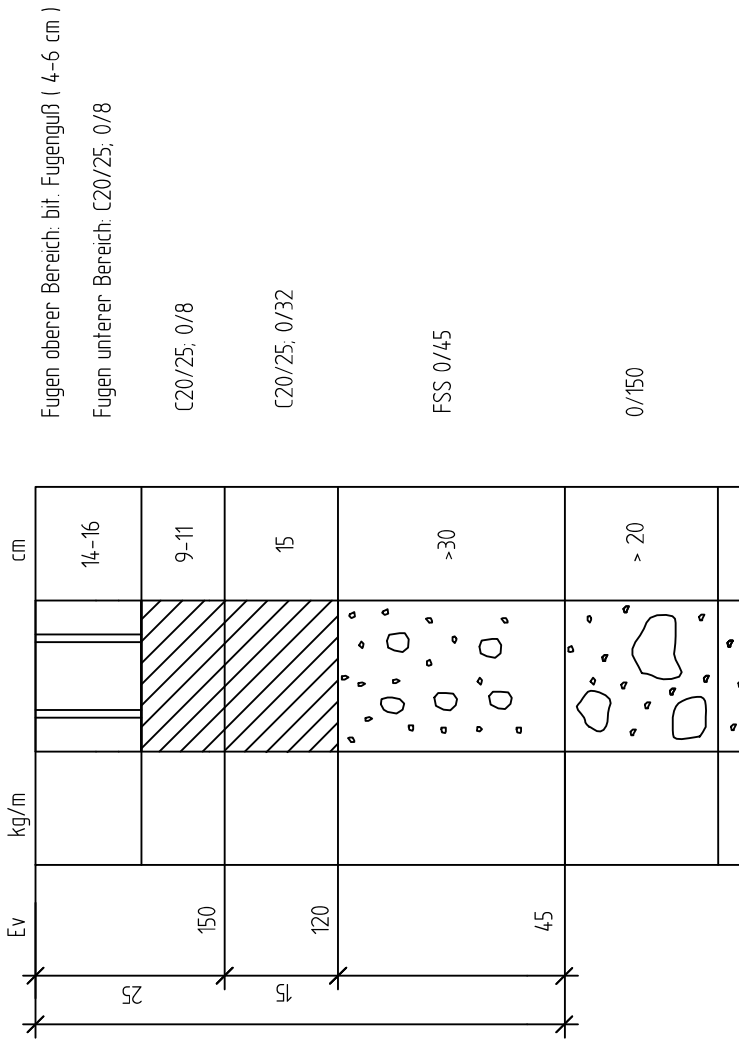
Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bauweise mit Pflasterdecke für Fahrbahnen

Blatt 14

Kleiner Kreisverkehr, Innenring

Stand: 03/13



TL Pflaster-SfB:

Natursteingroßpflaster z. B. Granit

hydraulisch gebundene Pflasterbettung

TL Beton-SfB u. ZTV Beton-SfB:

Betontragschicht

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Frostschutzschicht aus Recyclingmaterial

ZTVE-SfB:

Bei Bedarf:
Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund und Unterbau durch Bodenaustausch mit geeigneten Baustoffen aus Recyclingmaterial

Hinweis: Die Gesamtdicke des Oberbaus entspricht dem der angrenzenden Kreisfahrbahn.
Dementsprechend variiert die Dicke der Frostschutzschicht
Die Mindestdicke der FSS beträgt 20cm.

BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

< Bk0,3
 ehem. Bauklasse VI

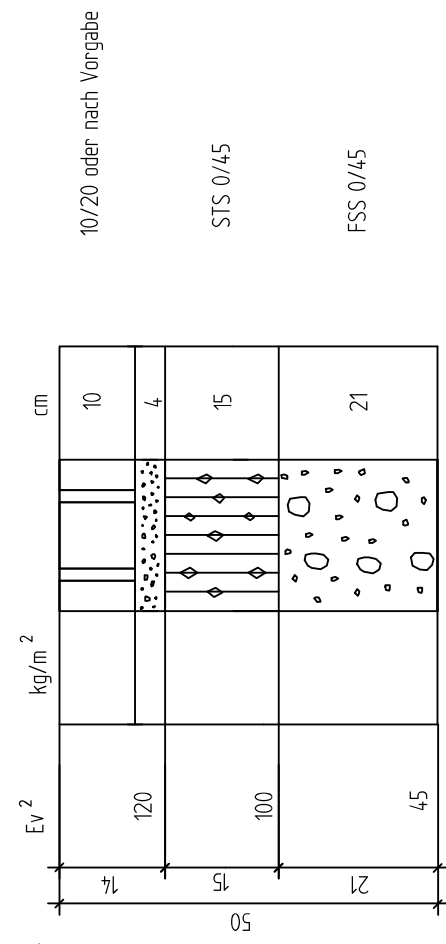
Bauweise mit Pflasterdecke
 für Parkflächen

Blatt 14a

In Anlehnung an
 RStO 2012/ Fassung 2024
 Tafel 3 Zeile 1

Stellflächen
 für PkW

Stand: 01/26



TL Pflaster-SfB u. ZTV Pflaster-SfB:
 Betonpflaster
 Pflasterbettung aus natürlicher
 Gesteinskörnung 0/5 mm
 TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:
 Schottertragschicht aus
 natürlichen Gesteinskörnungen
 Frostschuttschicht aus
 RC-Baustoffen

Hinweis: Bei anderen Pflasterdicken variiert die Dicke der Tragschicht !

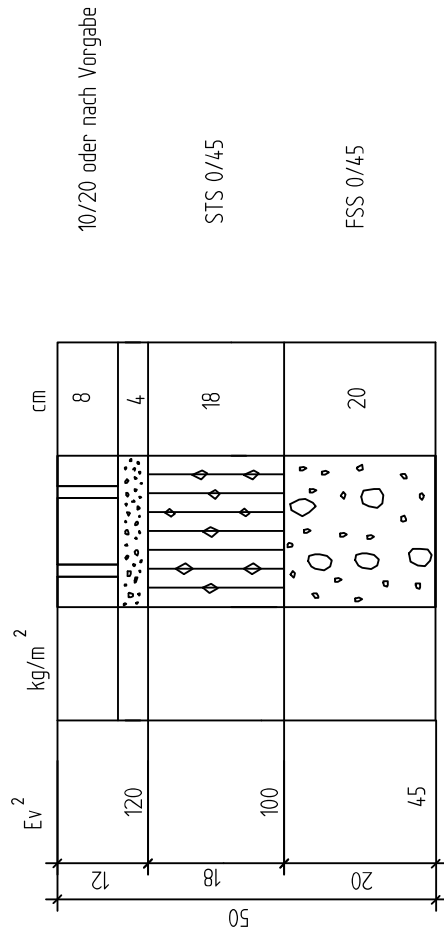
BEMERKUNG:
 Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont
 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

Bauweise mit Pflasterdecke für Parkflächen in Gehwegen

Blatt 14b

Höhengleiche Parkflächen

Stand: 01/2026



TL Pflaster-SfB u. ZTV Pflaster-SfB:

Betonpflaster

Pflasterbettung aus natürlicher Gesteinskörnung 0/5 mm

TL SoB-SfB u. ZTV SoB-SfB:

Schottertragschicht aus natürlichen Gesteinskörnungen

Frostschuttschicht aus RC-Baustoffen

Hinweis: Bei anderen Pflasterdicken variiert die Dicke der Tragschicht !

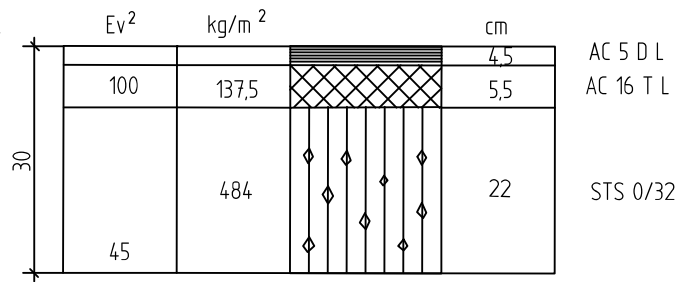
BEMERKUNG:

Verzicht von RC-Material im Grundwasser und im Bodenhorizont 1m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand.

a) Asphaltdecke

TL Asphalt-StB u. ZTV Asphalt-StB:
Deckschicht aus Asphaltbeton
Asphalttragschicht

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:
Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen



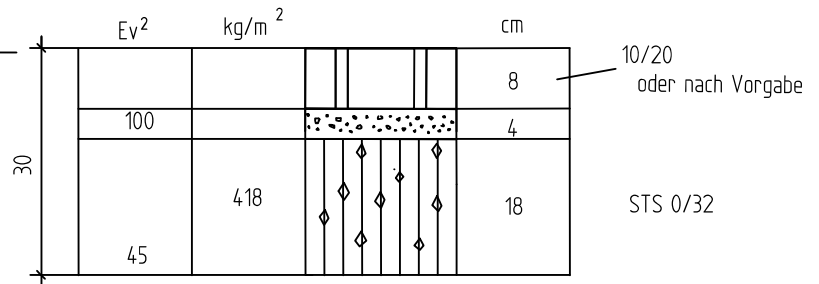
b) Pflasterdecke

TL Pflaster-StB u. ZTV Pflaster-StB:
Betonpflaster

Bettung aus natürlicher
Gesteinskörnung 0/5 mm

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen

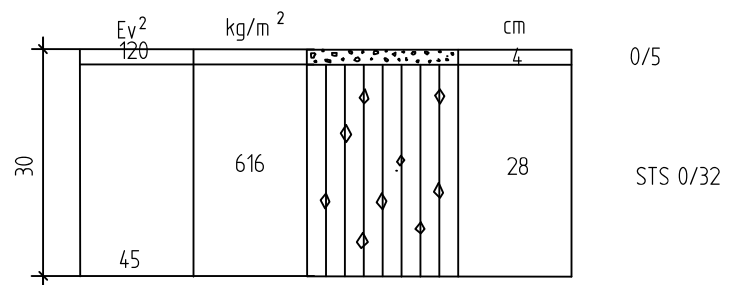


c) Ungebundene Decke

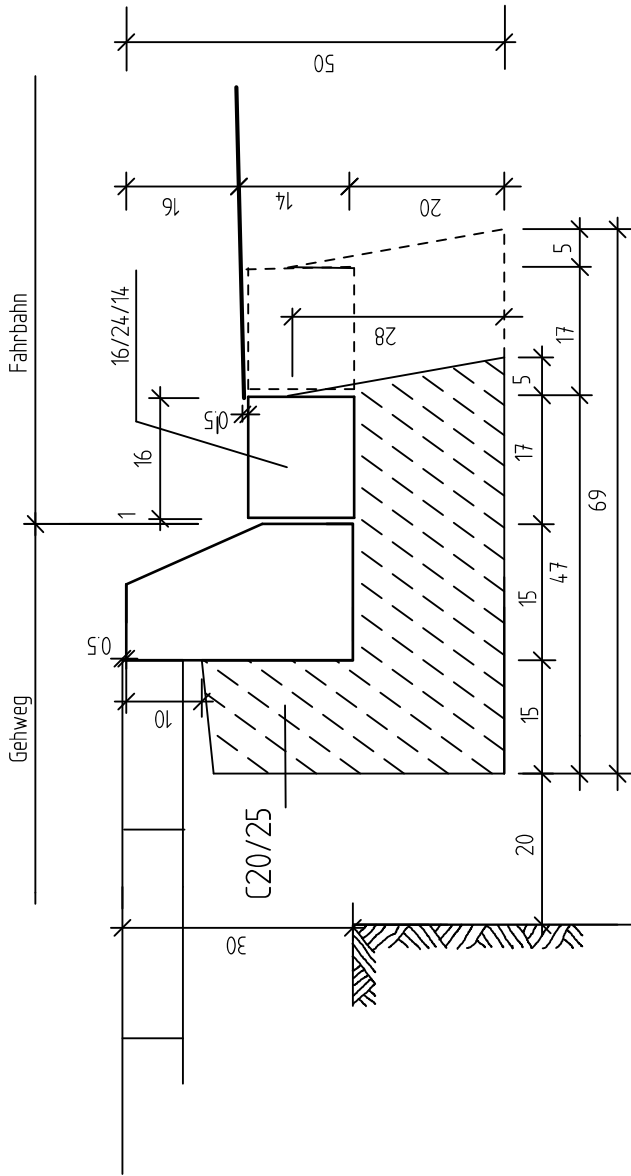
TL Gestein-StB u. ZTV LW:
Deckschicht ohne Bindemittel
Dolomit - Sand oder gleichwertiges
Material

TL SoB-StB u. ZTV SoB-StB:

Schottertragschicht aus
natürlichen Gesteinskörnungen



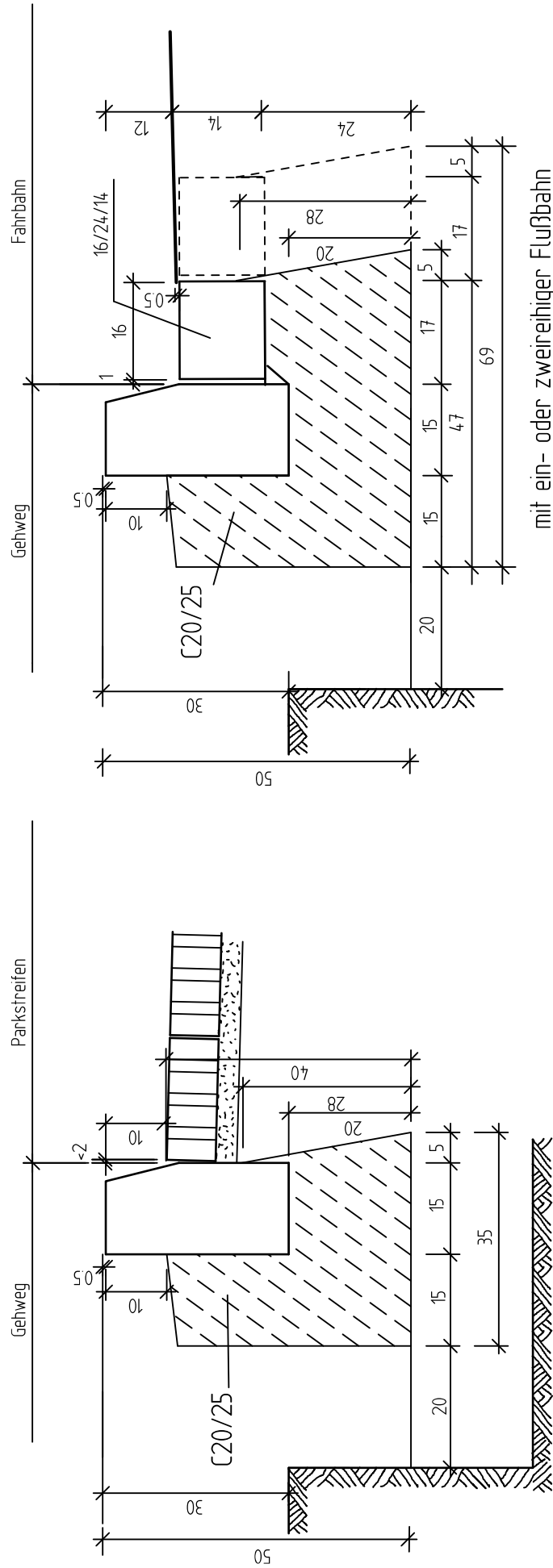
Bus-Kap-Stein (7,5/15/30)



mit ein- oder zweireihiger Flußbahn

Die senkrechte Seite der Rückenstütze
ist einzuschalen!

Bordstein Form HB 15 x 30
Hochbordstein



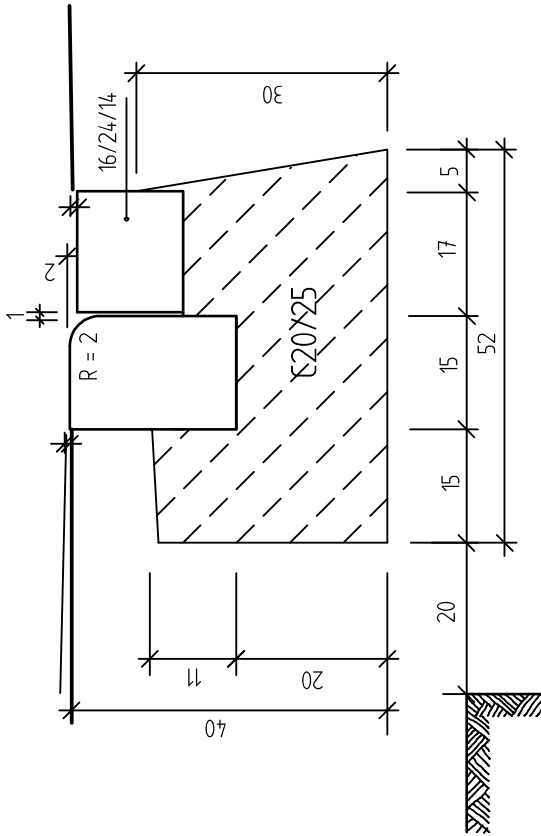
mit ein- oder zweireihiger Flußbahn

Die senkrechte Seite der Rückenstütze ist einzuschalen!

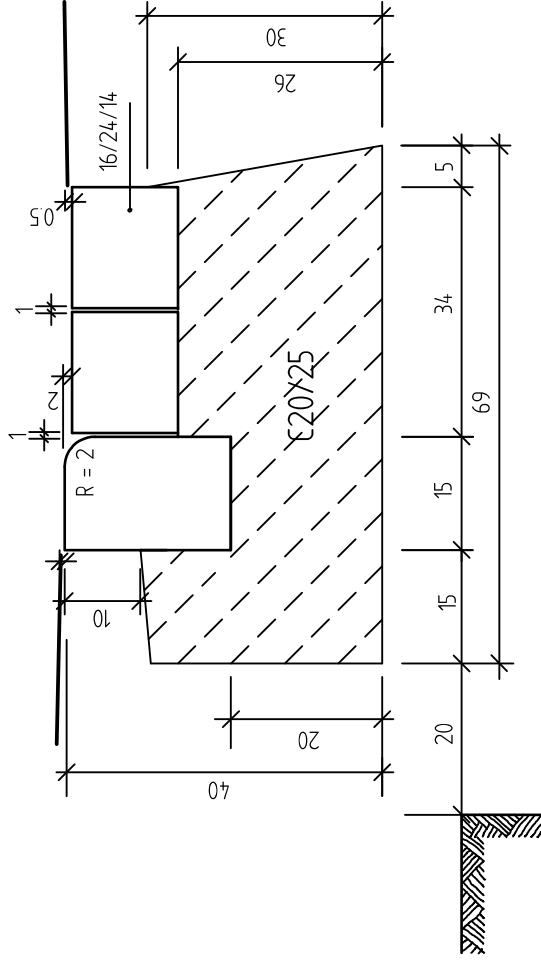
Bordstein Form RB 15 x 22

Rundbordstein

mit:



einreihiger Flußbahn



zweireihiger Flußbahn

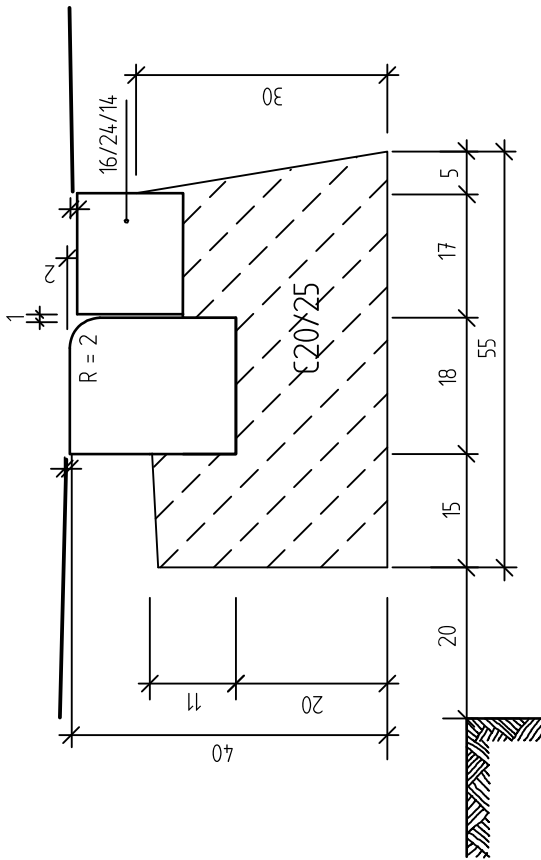
Die senkrechte Seite der Rückenstütze ist einzuschalen!

HINWEIS: Anwendung bei Parkstreifen + Überfahrten

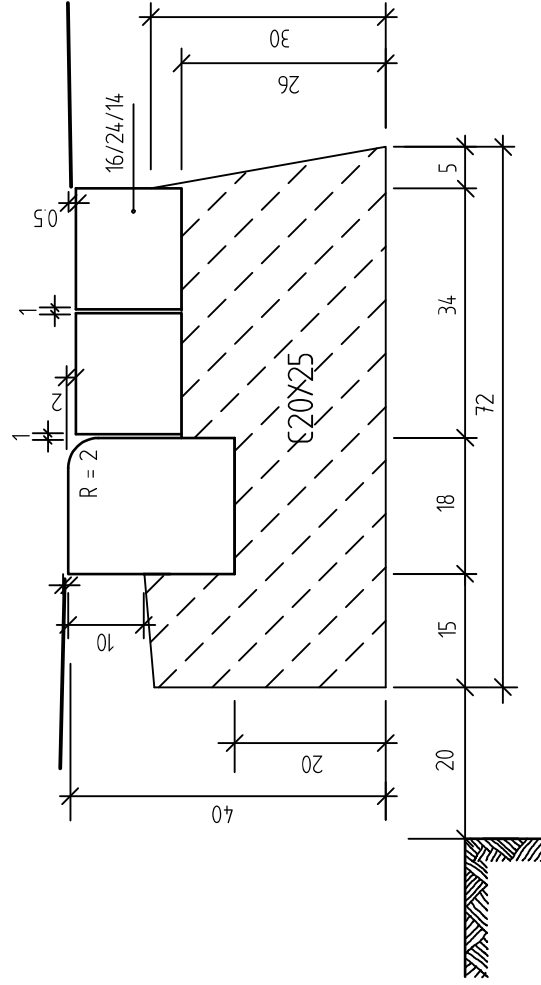
Bordstein Form RB 18 x 22

Rundbordstein

mit:



einreihiger Flußbahn

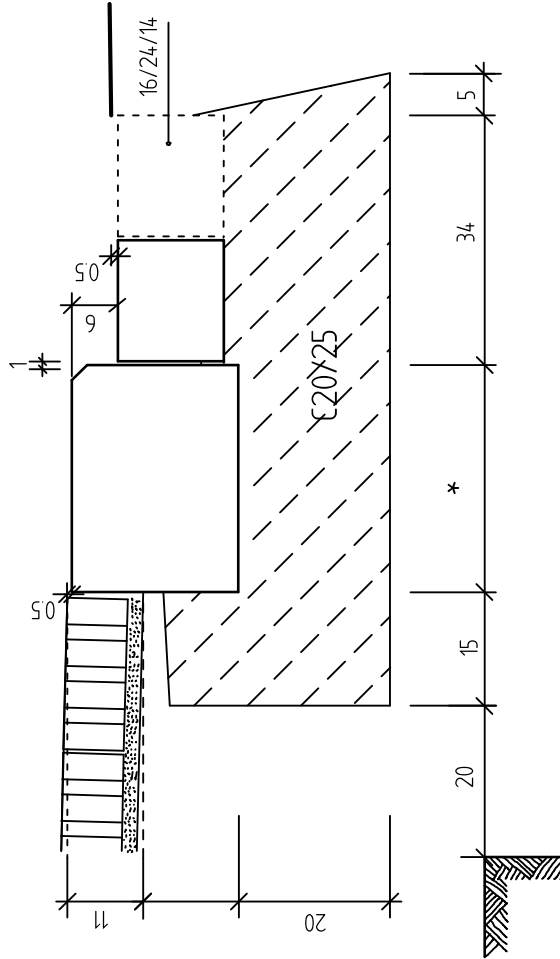


zweireihiger Flußbahn

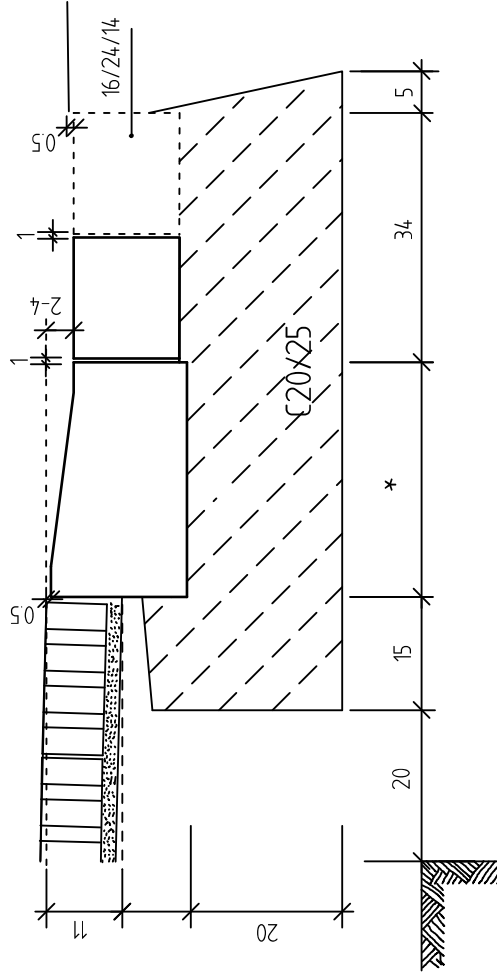
Die senkrechte Seite der Rückenstütze ist einzuschalen!

HINWEIS: Anwendung bei Parkstreifen + Überfahrten

Randanlage für
Querungsstellen mit Bodenindikatoren



Taststein



Rampenstein

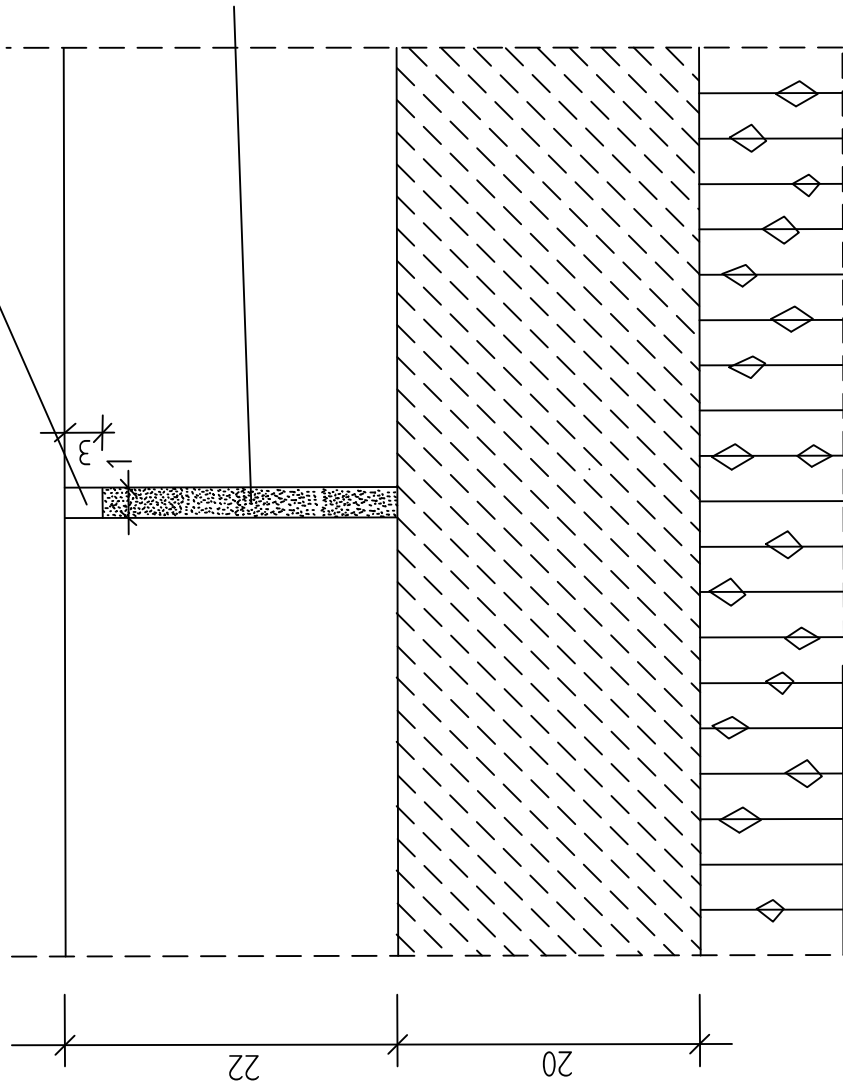
Die Darstellung der Rinne einr. / zweir. ist nur beispielhaft

* Maße des jeweiligen Herstellers

Schnitt durch den Rundbordstein RB

Fuge 3 cm tief mit bituminöser
Verfüllmasse verfugen

Fuge mit Zementmörtel
Mischungsverhältnis 1:3
bis 3 cm unter Oberkante
Bordstein
vollfugig verfugen



Bordstein
Form RB

Unbewehrter Beton
C20/25

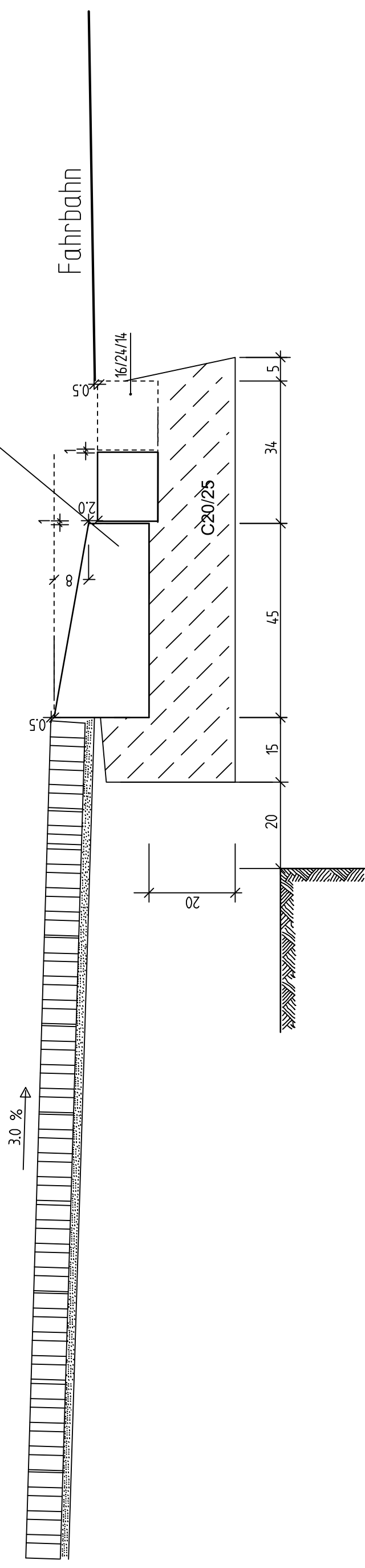
Schottertragschicht/
Frostschuttschicht

Grundstückszufahrt mit Übergangstein

Steinsysteme für Einfahrten

Geh-/Radweg
im
Zufahrtsbereich

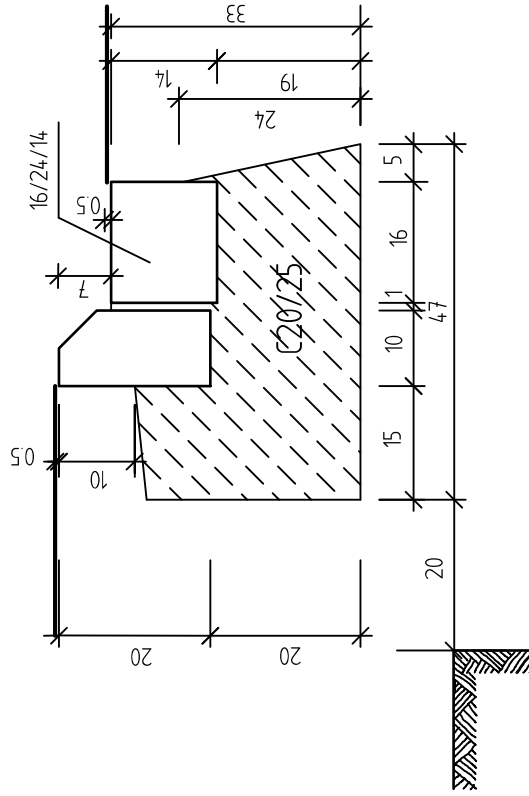
Sonderstein für
Grundstückszufahrten



Die Darstellung der Rinne einr. / zweir. ist nur beispielhaft

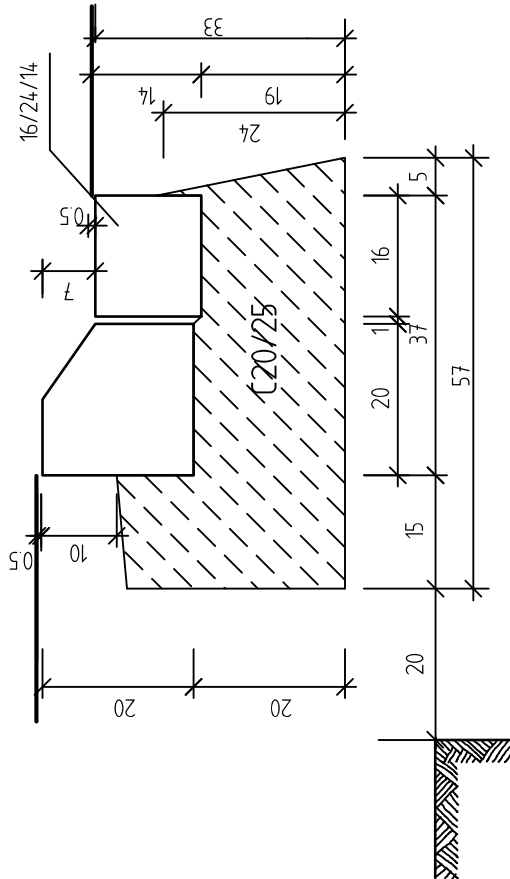
Flachbordstein

Form FB 10 x 20



mit einreihiger Flußbahn

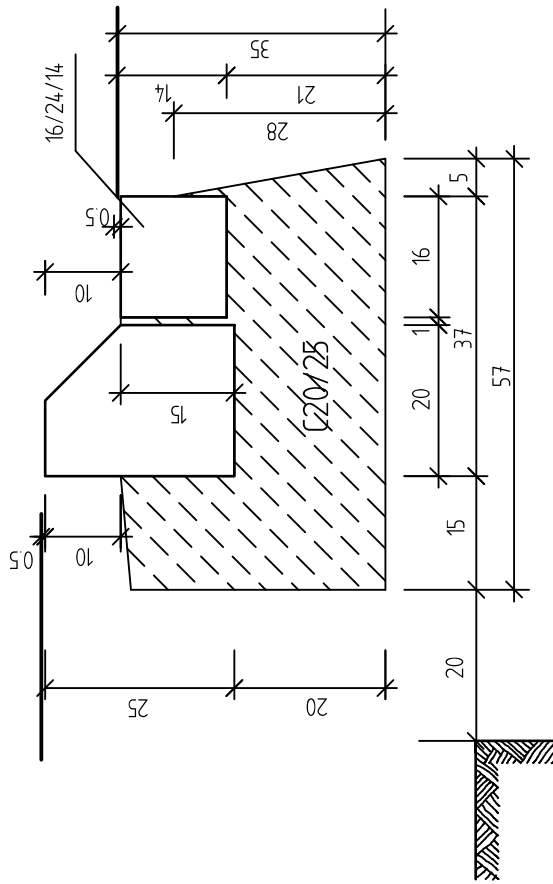
Form FB 20 x 20



mit einreihiger Flußbahn

Flachbordstein

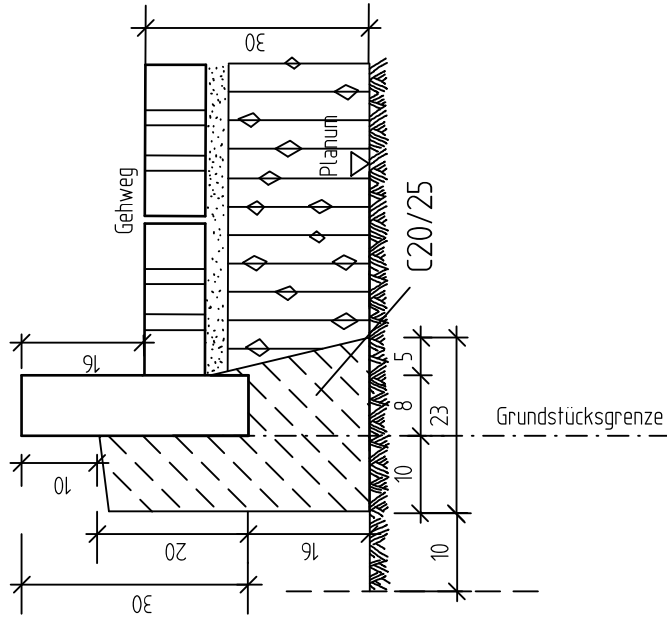
Form FB 20 x 25



mit einreihiger Flußbahn

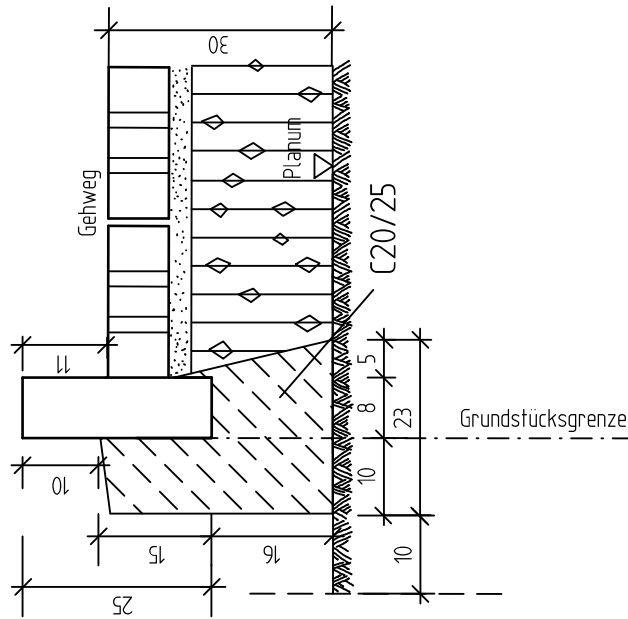
Die senkrechte Seite der Rückenstütze
ist einzuschalen !

Tiefbordstein
TB 8 x 30



Die senkrechte Seite der Rückenstütze
ist einzuschalen!

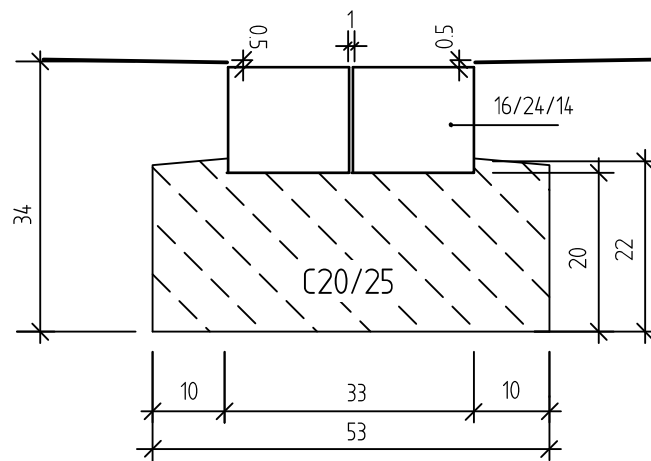
Tiefbordstein
TB 8 x 25

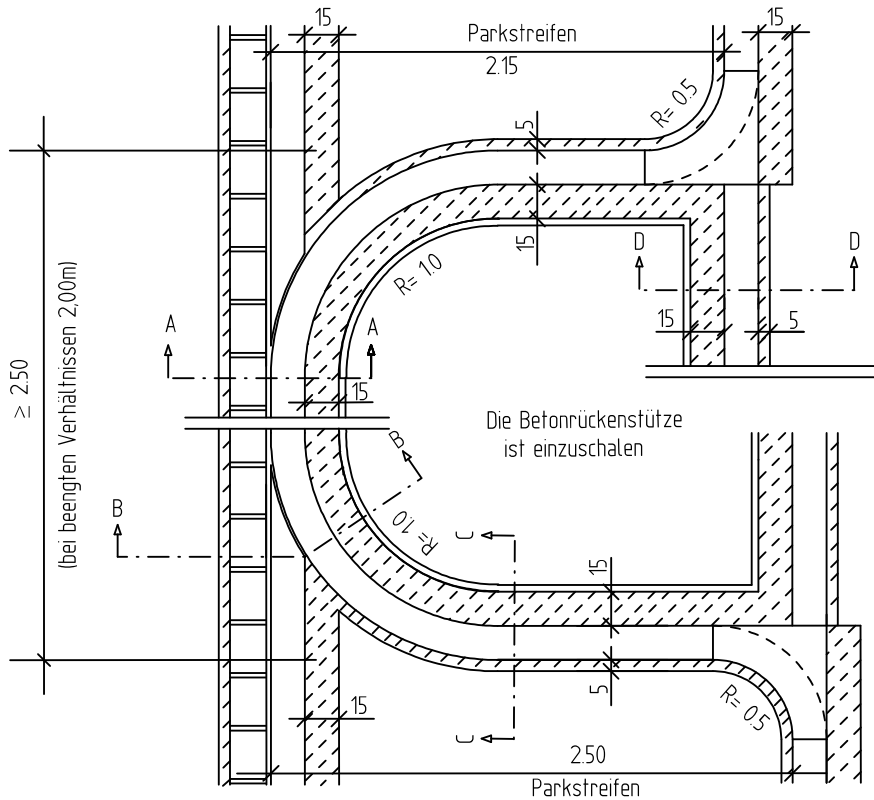


Hinweis: Anwendung bei kleineren
Höhendifferenzen zu den
Nachbargrundstücken

M 1:10

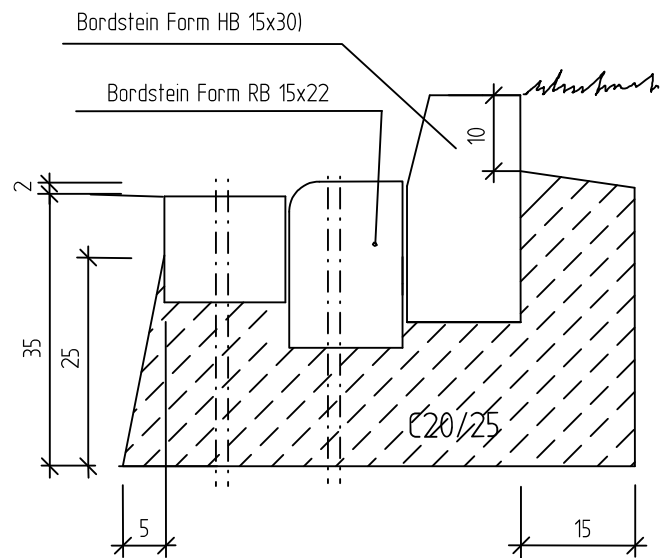
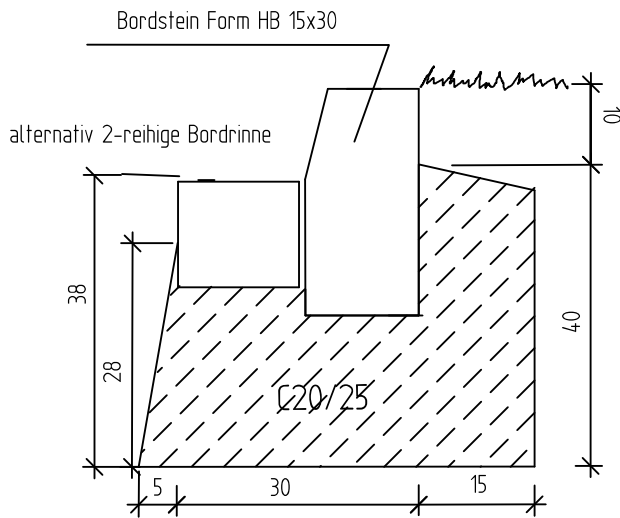
zweireihige Mittelrinne





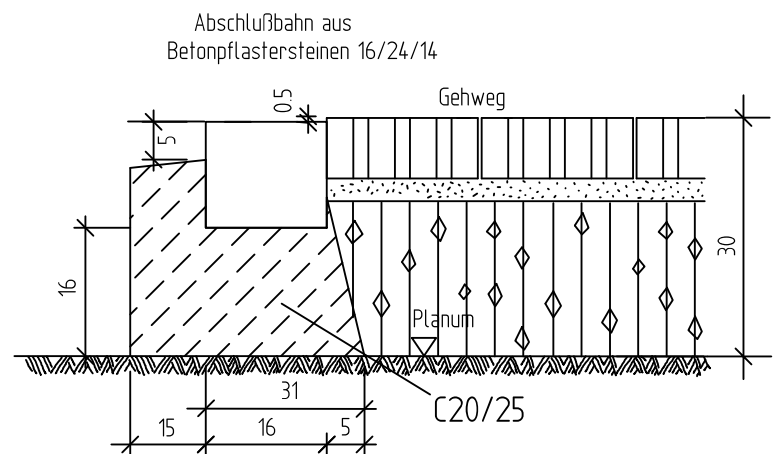
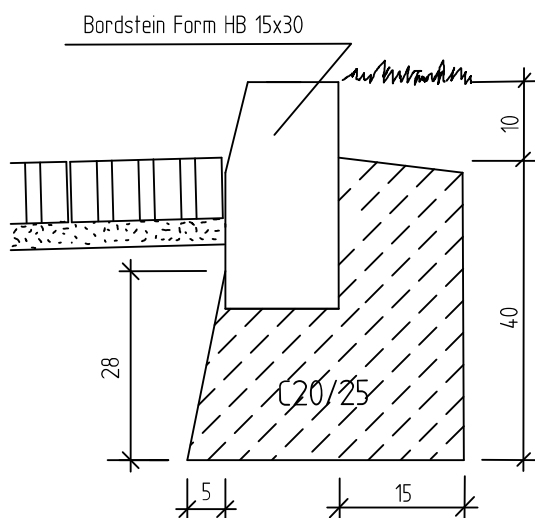
Schnitt A - A

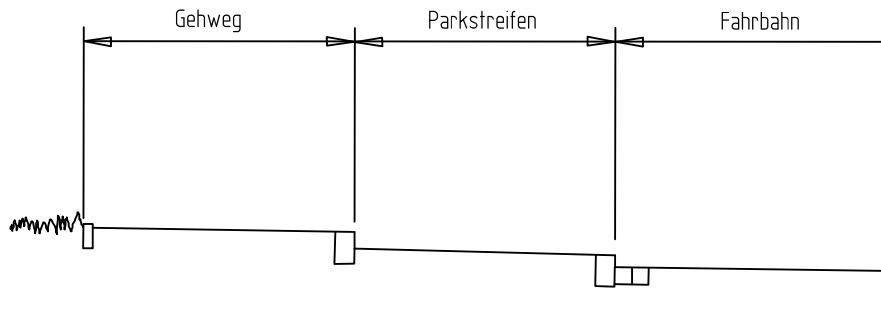
Schnitt B - B



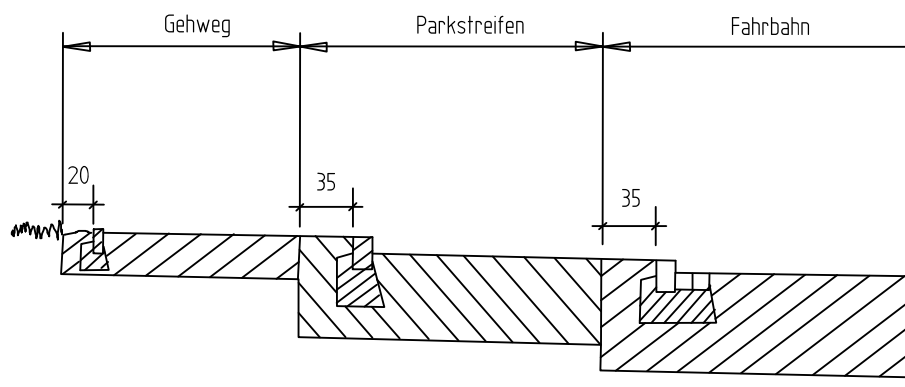
Schnitt C - C

Schnitt D - D

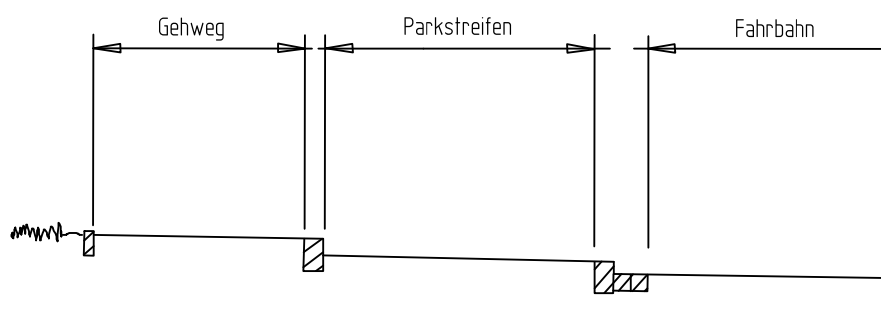




a) Aushub



b) Oberfläche



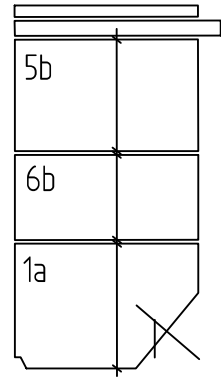
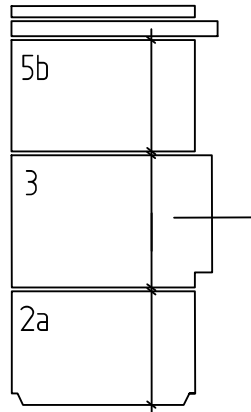
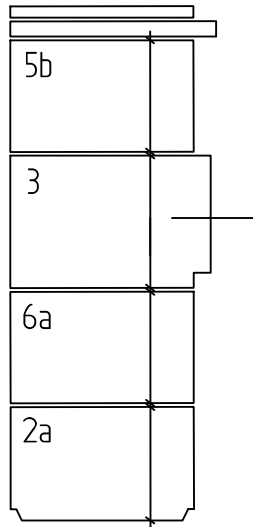
Die Mengen der angelieferten Materialien sind durch Wiegekarten einer amtlich anerkannten Waage nachzuweisen.

Der Abrechnung sind folgende Gewichte zugrunde zu legen:

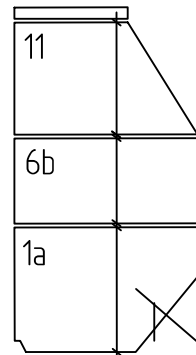
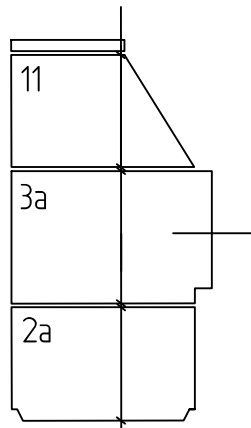
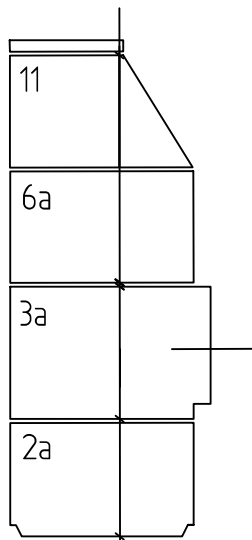
Hartkalkstein :	22.00 KN / M ³
Grauwacke :	22.00 KN / M ³
Recyclingmaterial :	20.00 KN / M ³
Dolomitsand :	19.00 KN / M ³
Rheinsand 0/4 :	19.50 KN / M ³
Füllsand :	20.70 KN / M ³
Rollkies :	18.50 KN / M ³
Betonkies :	21.00 KN / M ³
Grubenkies :	21.00 KN / M ³

Schematische Darstellung lt. Bauleistungsbuch

500 / 500

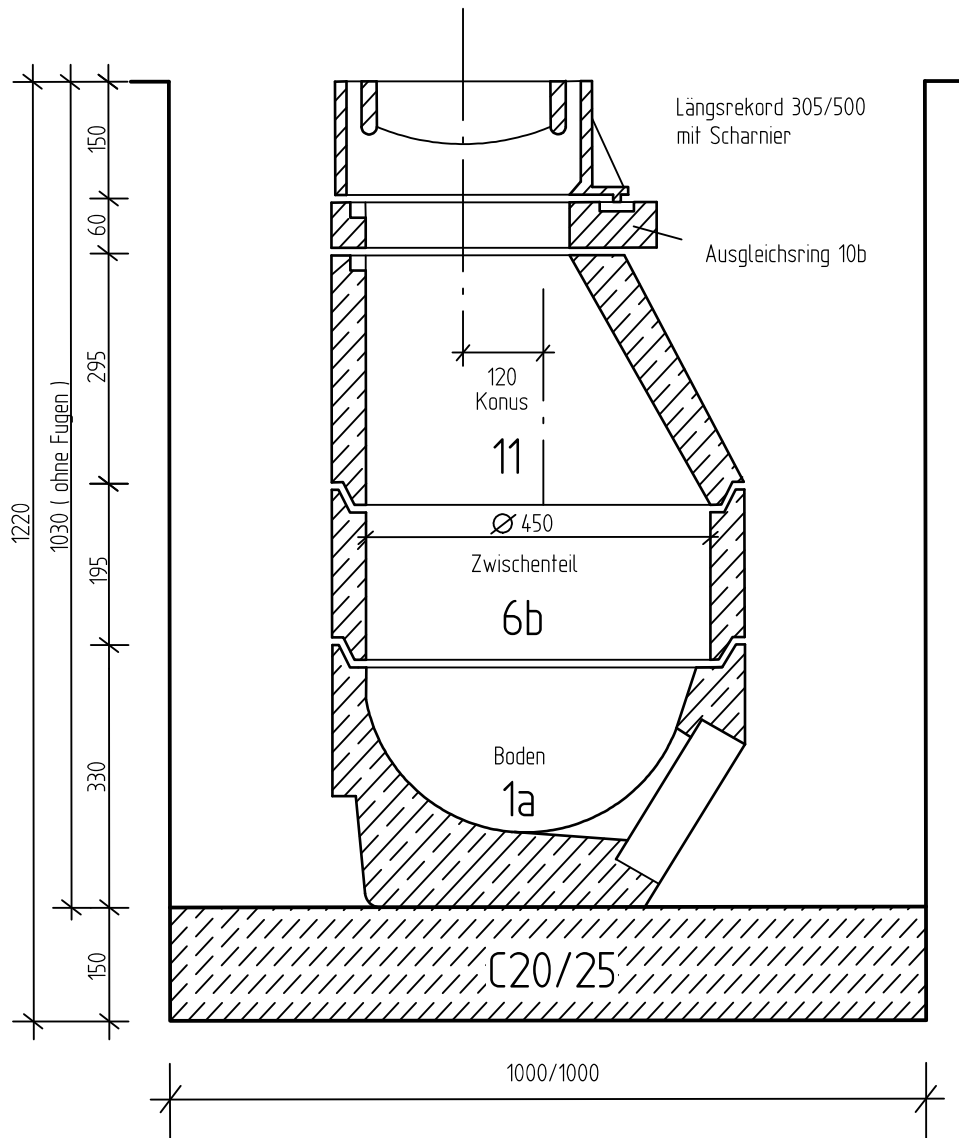


Längsrekord



Straßenablauf, Längsrekord, 3-teilig

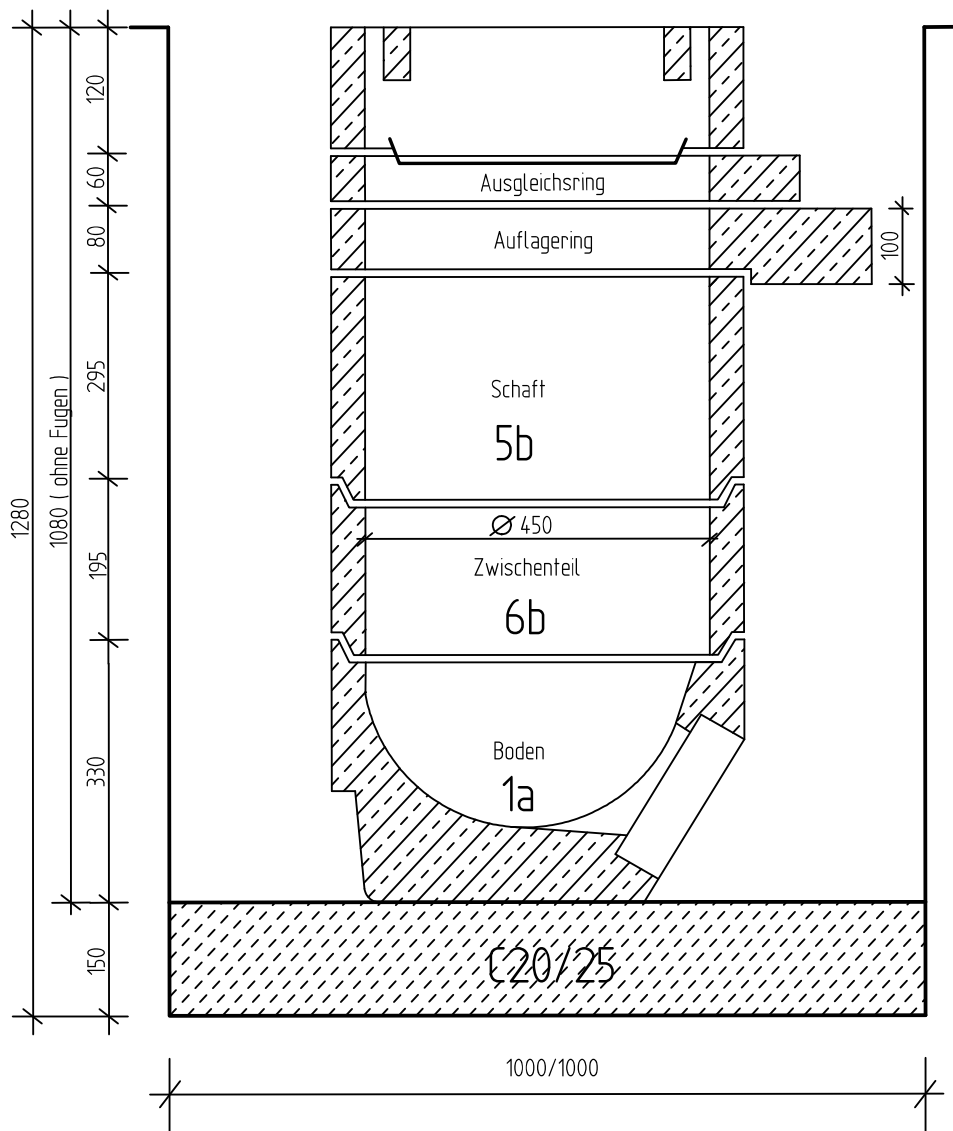
Der Arbeitsraum ist mit Beton C20/25 zu verfüllen



Sämtl. Schachtabdeckungen, Sinkkastenaufsätze,
Kappen u. s. w. sind bündig einzubauen.

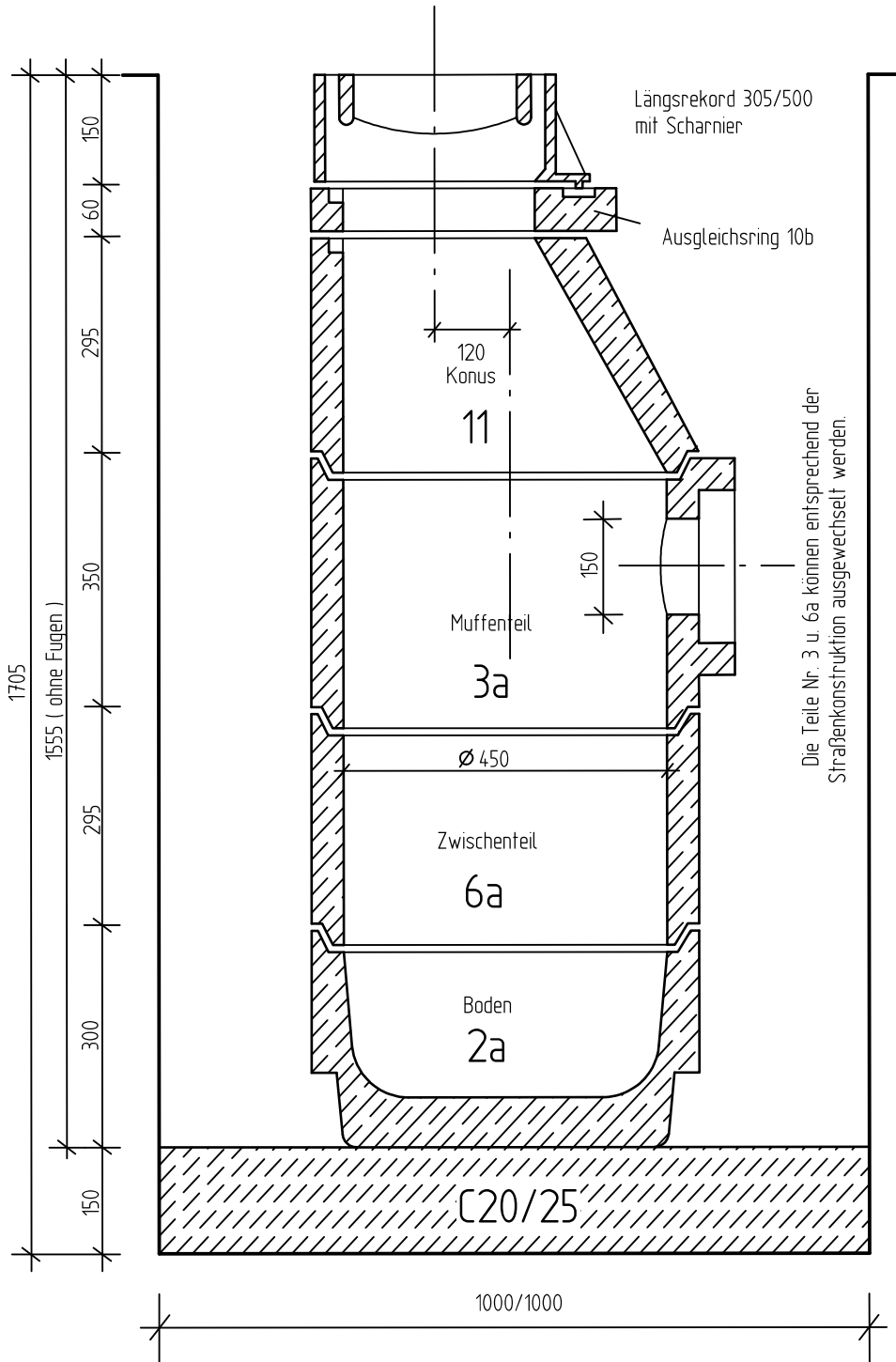
Straßenablauf, 500x500, 3-teilig

Der Arbeitsraum ist mit Beton C20/25 zu verfüllen



Straßenablauf, Längsrekord, 4-teilig

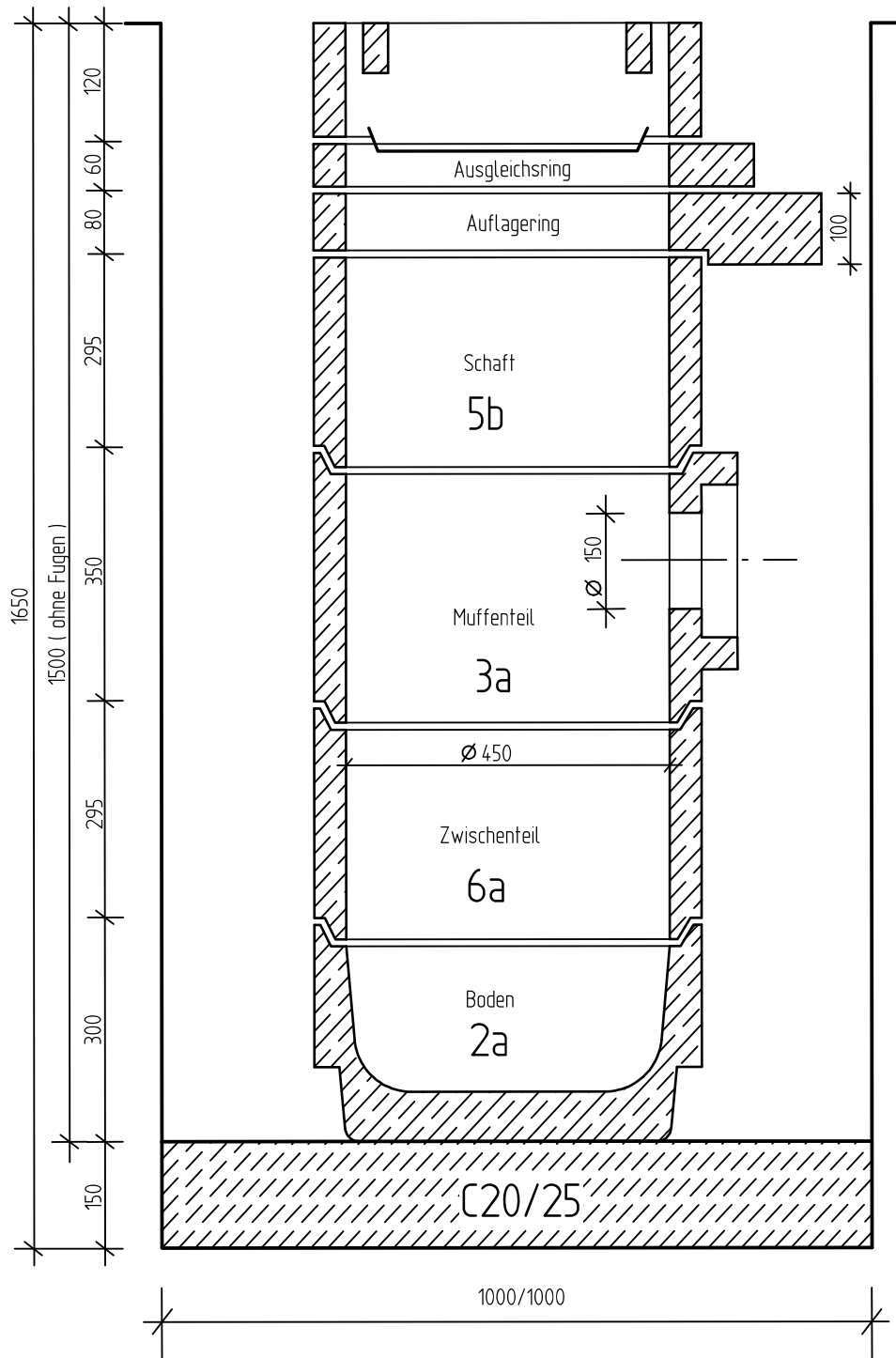
Der Arbeitsraum ist mit Beton C20/25 zu verfüllen



Sämtl. Schachtabdeckungen, Sinkkastenaufsätze,
Kappen u. s. w. sind bündig einzubauen.

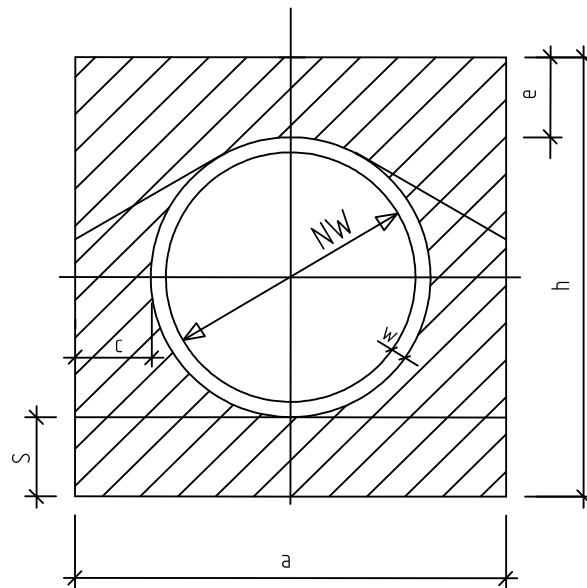
Straßenablauf, 500x500, 4-teilig

Der Arbeitsraum ist mit Beton C20/25 zu verfüllen



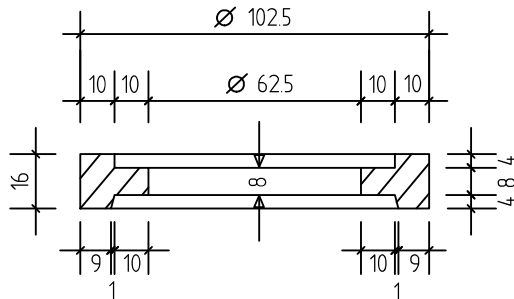
Sämtl. Schachtabdeckungen, Sinkkastenaufsätze,
Kappen u. s. w. sind bündig einzubauen.

Vollummantelung



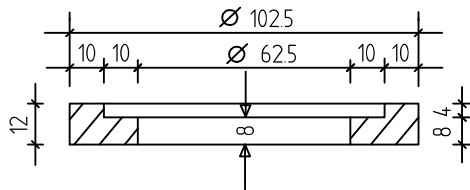
0	a	s	c	w	e	h		teilw. Ummantelung		volle Ummantelung	
cm	cm	cm	cm	cm	cm	cm	cm				
15	39	10	10	1.8	15	44				0.172	0.143
20	44	10	10	2.0	15	49				0.216	0.170
30	55	10	10	2.4	15	54				0.297	0.206

Abschlußring mit doppelter Schubsicherung

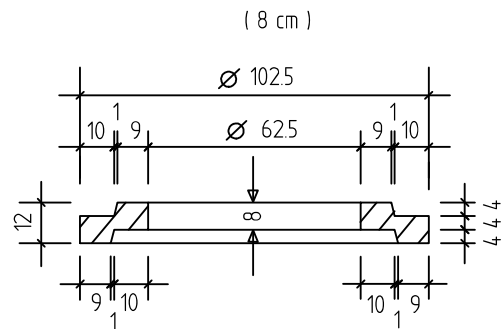
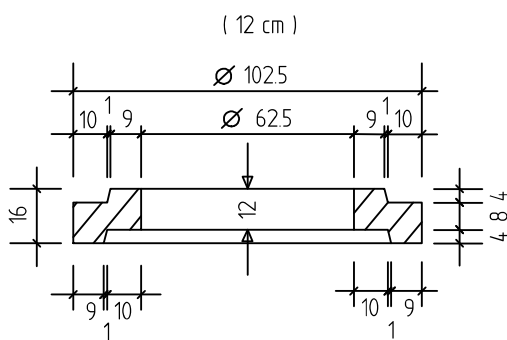


Maße im cm

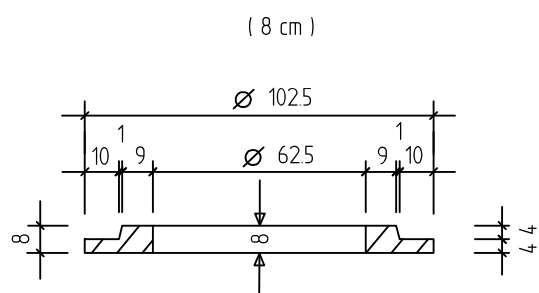
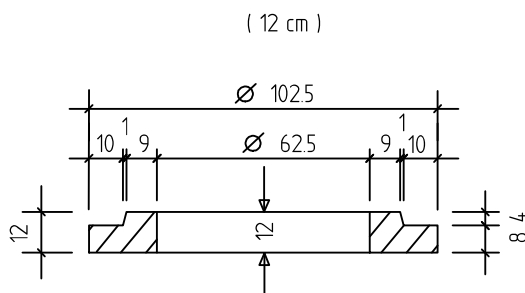
Abschlußring mit einfacher Schubsicherung

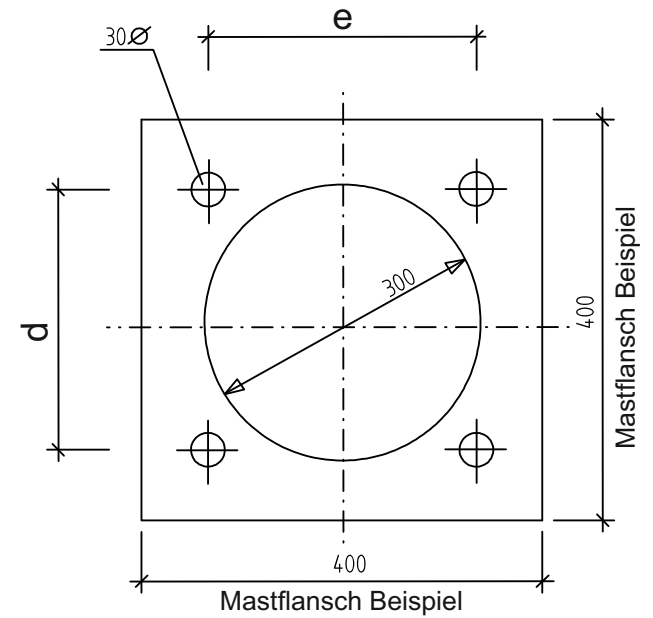
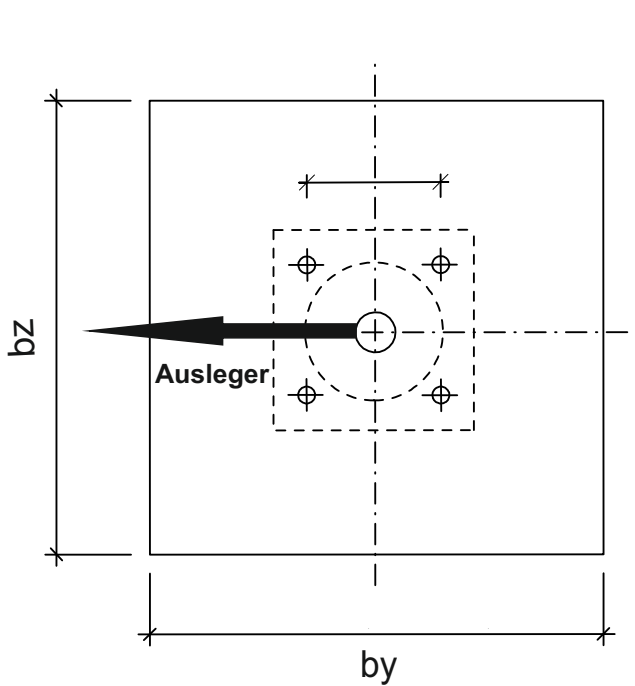
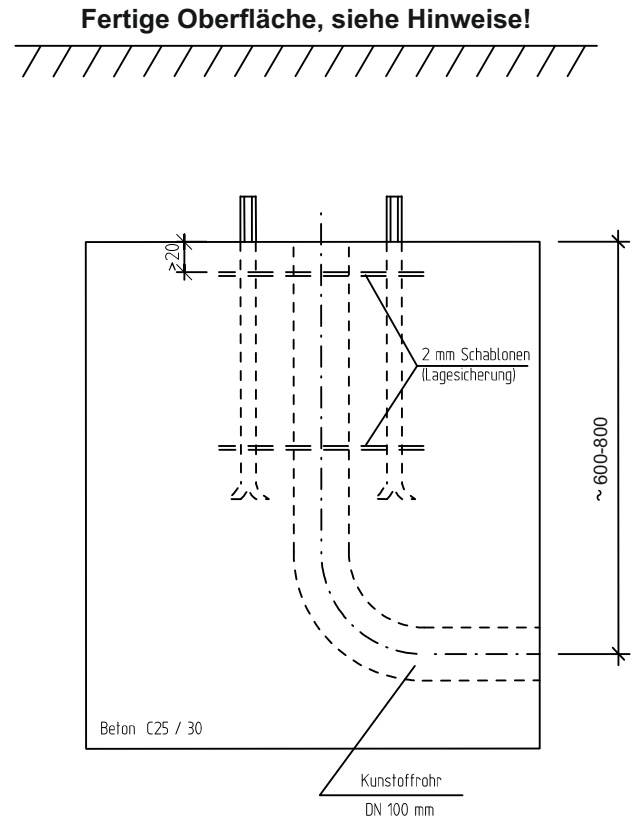
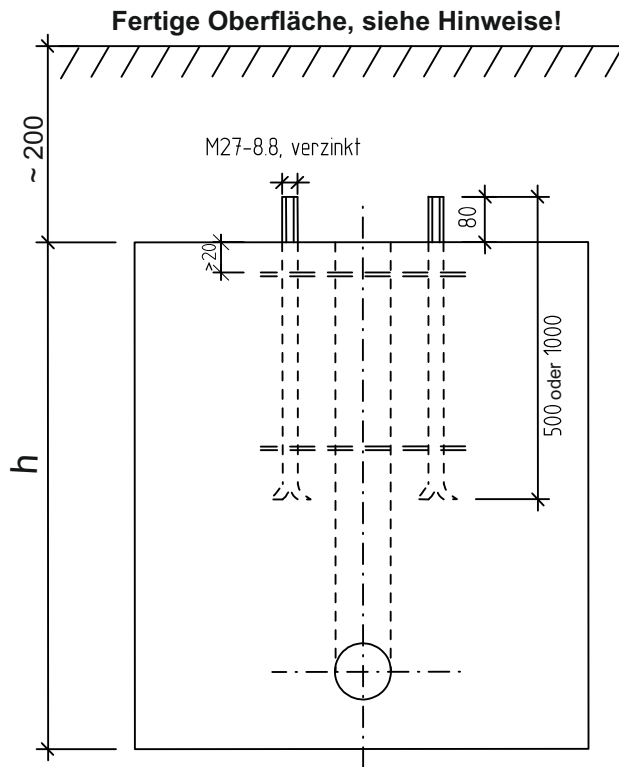


Ausgleichring



Auflagering





Abmessungen der Fundamente und die zugehörigen Ankerkörbe (alle Maße in mm)

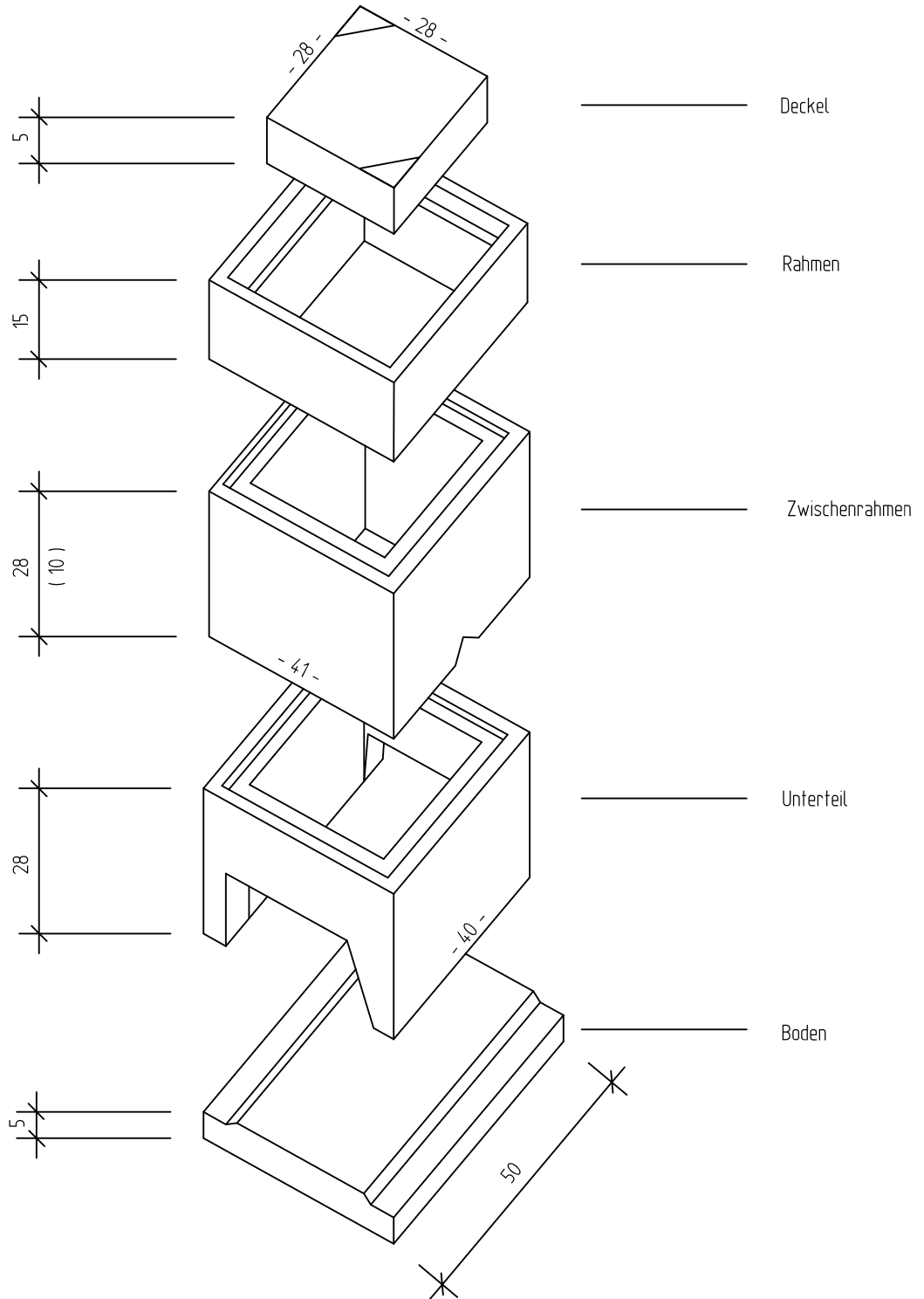
Signalmast gerade (ca. 4,1 m)			
Fundament	Länge (bz) 800	Breite (by) 800	Tiefe (h) 800
Ankerkorb	Höhe 500	Bolzenabstand (d+e) 270	Gewinde M 27

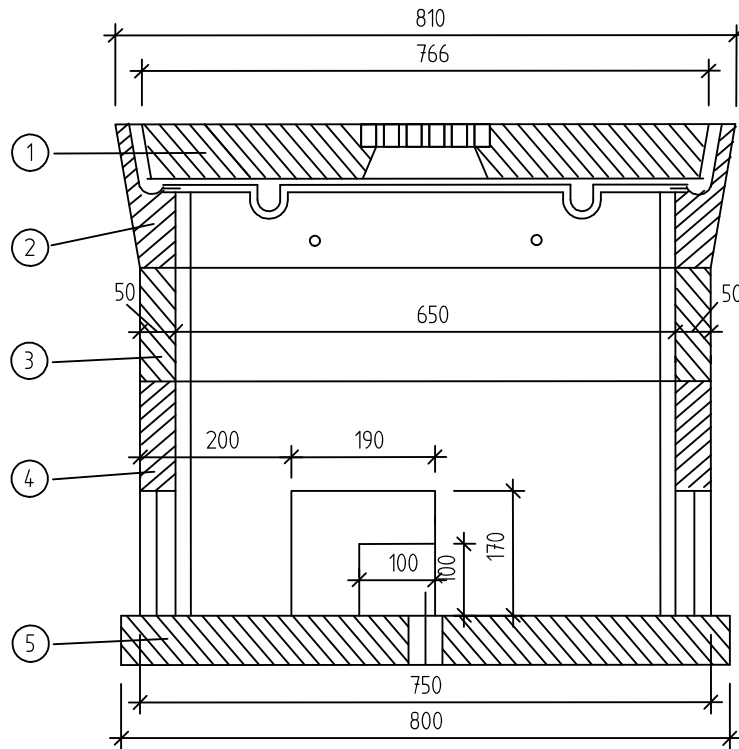
Mast mit Ausleger bis 6 m (ca.3 m Grundmast mit 1,5 m/3 m Verlängerung)			
Fundament	Länge (bz) 1450	Breite (by) 1450	Tiefe (h) 1300
Ankerkorb	Höhe 1000	Bolzenabstand (d+e) 270	Gewinde M 27

30x30 cm i. L.

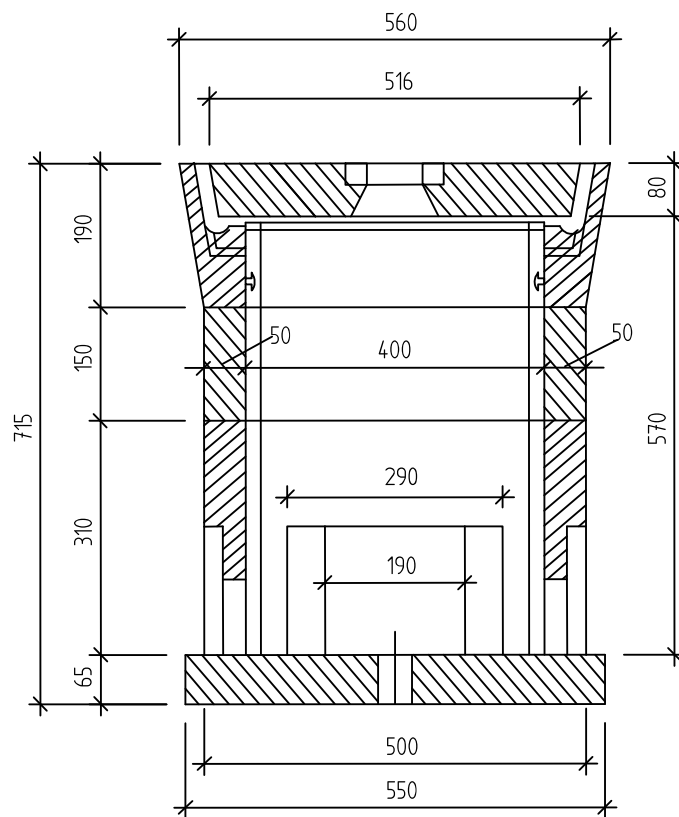
Für Signalanlagen - Induktionsschleifen

Klasse B Prüfkraft 150 kN (15 Mp)





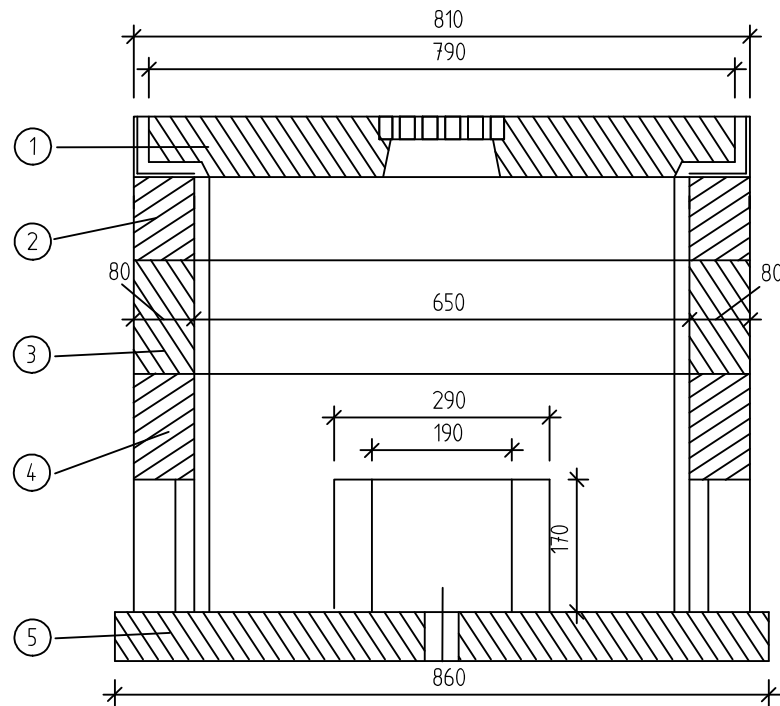
Längsschnitt



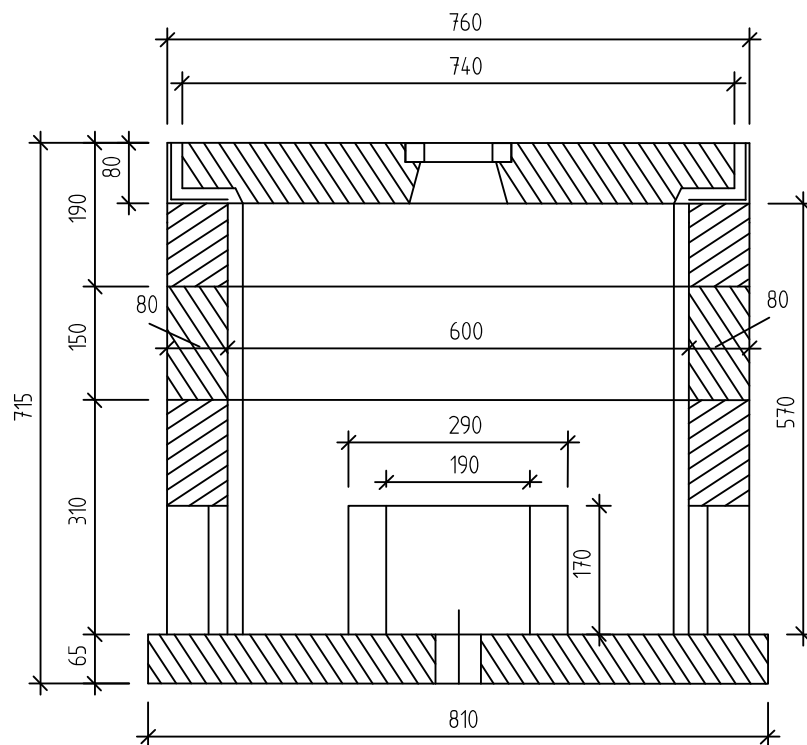
Querschnitt

- ① Deckel
- ② Deckelrahmen
- ③ Zwischenrahmen, wahlweise 150 oder 75 mm hoch

- ④ Kastenrahmen
 - ⑤ Bodenplatte
- 4 Rundungstahlstäbe 10 Ø 530 mm

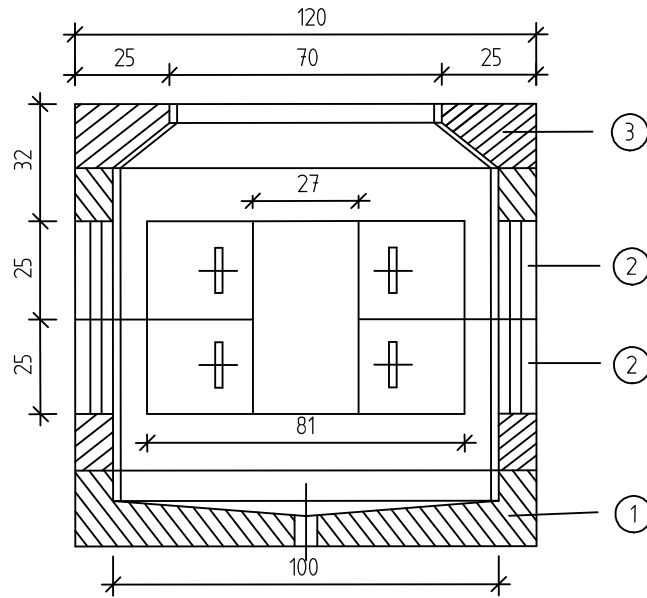


Längsschnitt

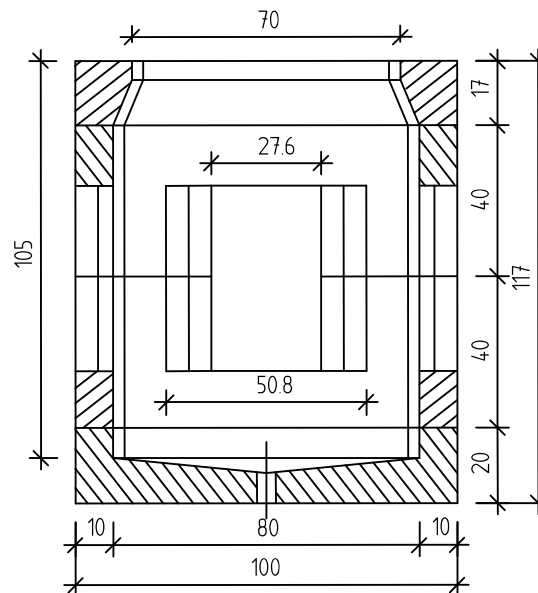


Querschnitt

- ① Deckel
- ② Deckelrahmen
- ③ Zwischenrahmen, wahlweise 150 oder 75 mm hoch
- ④ Kastenrahmen
- ⑤ Bodenplatte



Längsschnitt



Querschnitt

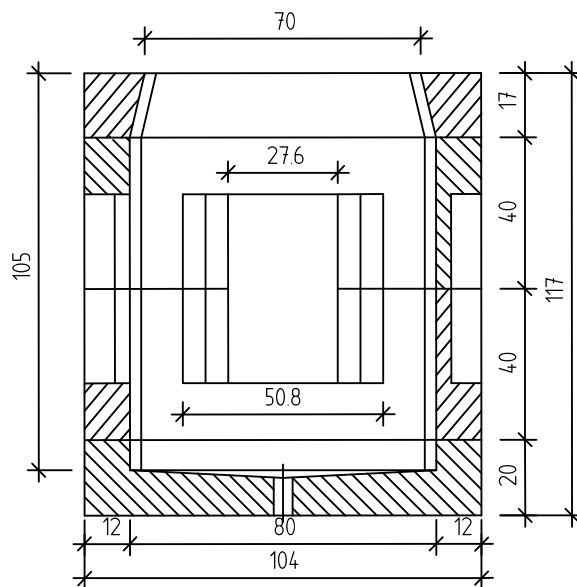
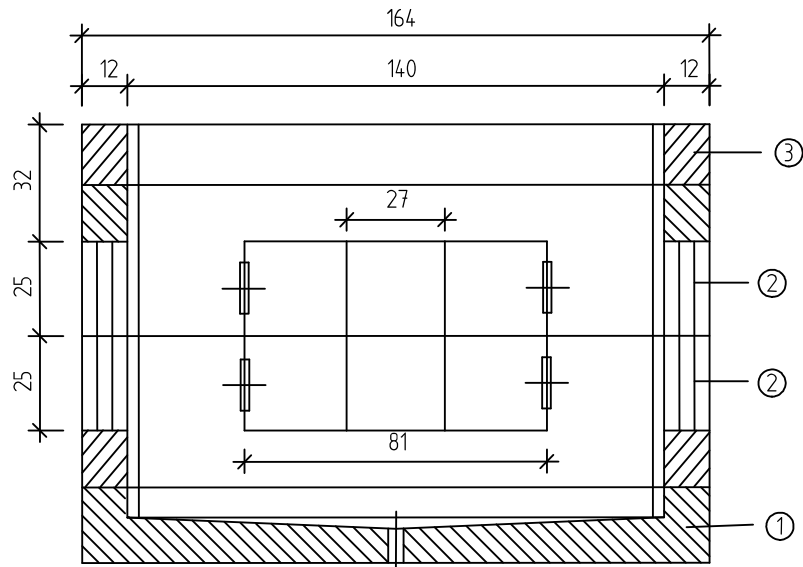
- ① Bodenwanne
- ② Zwischenrahmen
- ③ Oberrahmen

Kabelkleinschacht

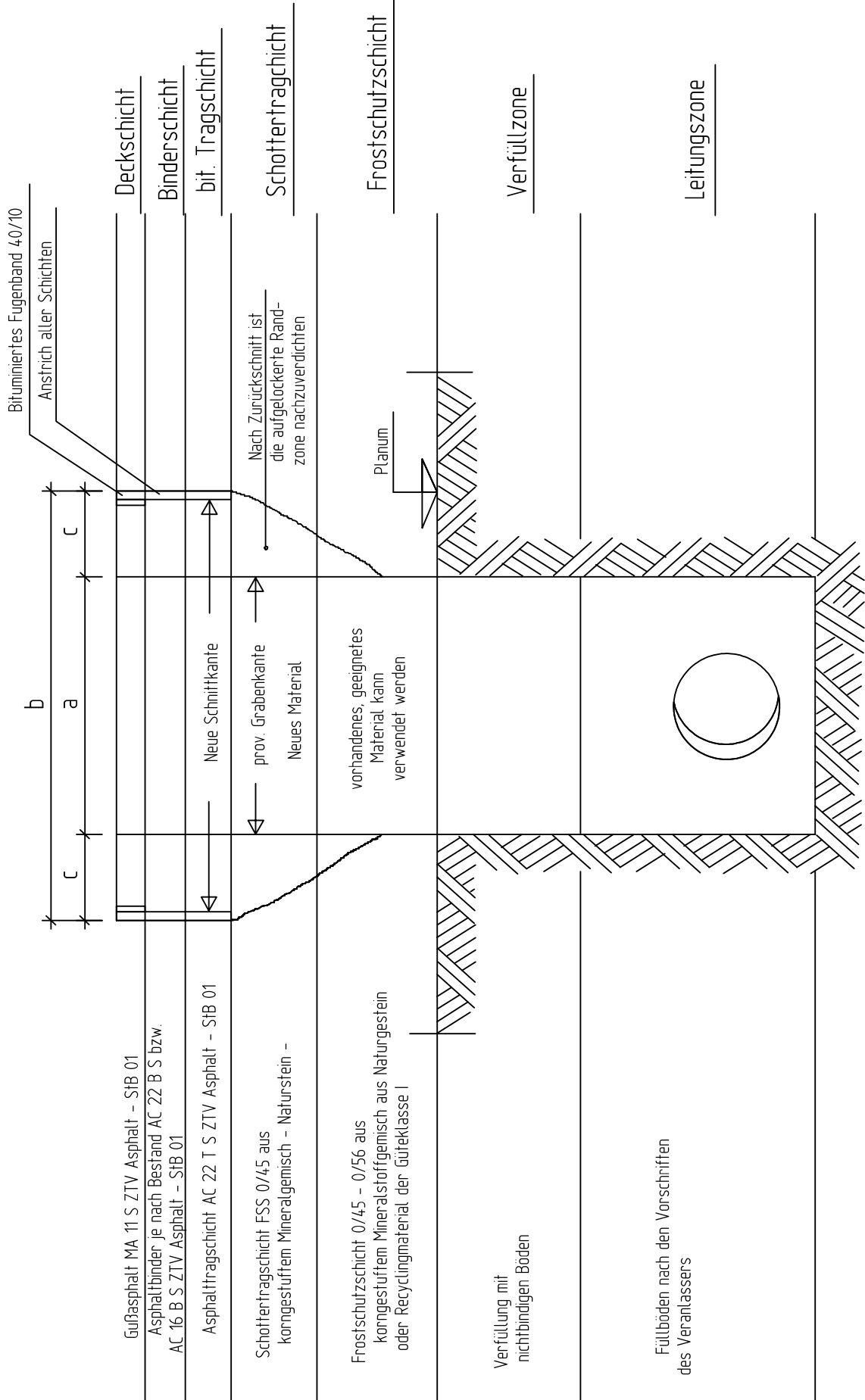
140 x 80 x 105 cm i. L.

Blatt 37

Stand: 05/09



- ① Bodenwanne
- ② Zwischenrahmen
- ③ Oberrahmen



a = Grabenbreite

b = Breite der wiederherzustellenden Asphalttschichten

c = Rückschnitt nach Einbau der Schottertragschicht mind. 15 cm, bei Grabentiefen = 2.00 m mind. 20 cm

Bei Sonderbetägen ist für die Deckschicht Gußasphalt MA 11 S ZTV Asphalt - StB ansonsten entsprechend Bestand
AC 8 DN
AC 8 DS

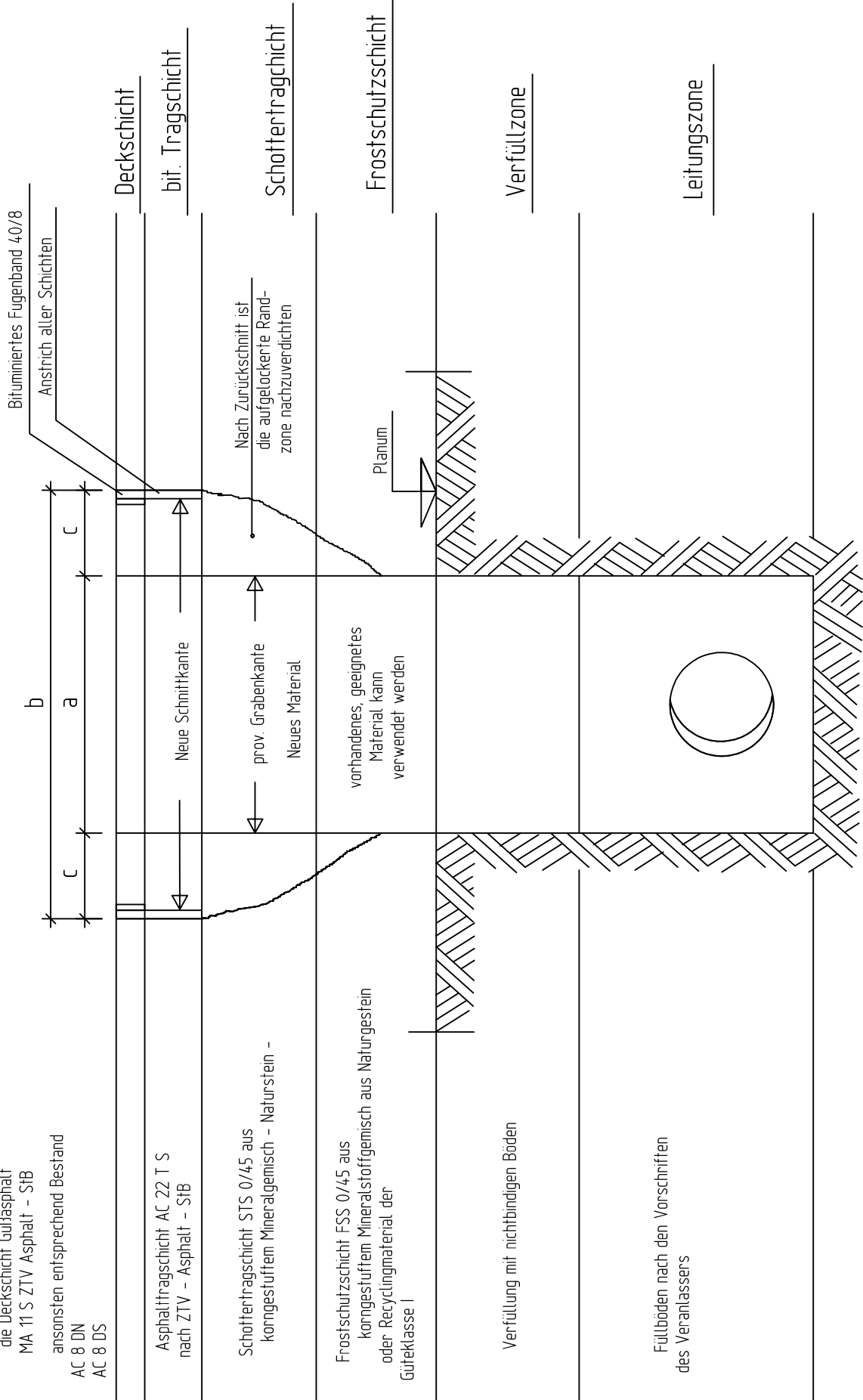
Asphalttragschicht AC 22 T S nach ZTV - Asphalt - StB

Schottertragschicht STS 0/45 aus kongestuftem Mineralgemisch - Naturstein -

Frostschuttschicht FSS 0/45 aus kongestuftem Mineralstoffgemisch aus Naturgestein oder Recyclingmaterial der Güteklasse I

Verfüllung mit nichtbindigen Böden

Füllböden nach den Vorschriften des Veranlassers

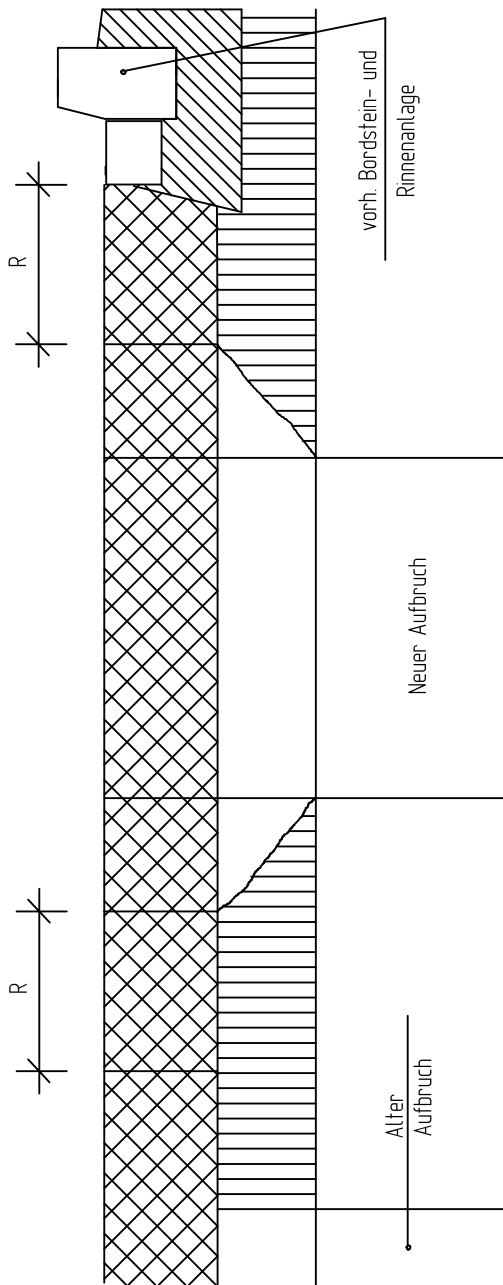


a = Grabenbreite

b = Breite der wiederherzustellenden bituminösen Schichten

c = Rückschnitt nach Einbau der Schottertragschicht mind. 15 cm, bei Grabentiefen = 2,00 m mind. 20 cm

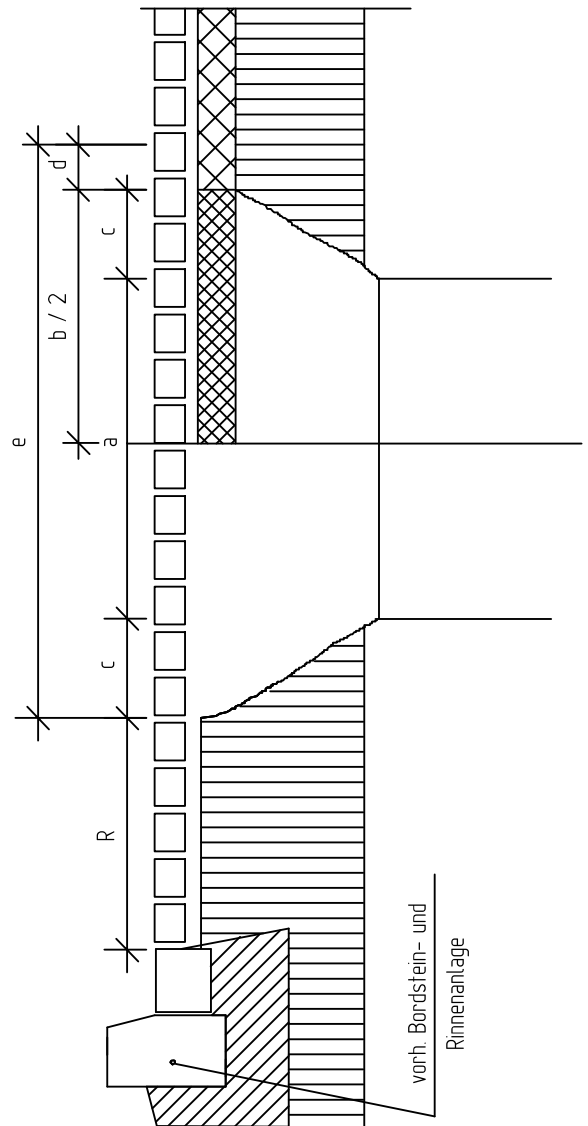
Fahrbahnen mit Asphalttschichten



Reststreifen_ R sind zu entfernen	
Befestigungsart	R (m)
1 Asphaltschichten der Fahrbahnen und Geh- und Radwege	0,35
2 Befondecken	0,85
3 Pflaster in Fahrbahnen und Parkstreifen	0,40 (bzw. 1/2 Bogenbreite der Pflasterung)
4 Platten und Pflaster in Geh- und Radwegen	0,20 (bzw. Formatbreite)

Randbefassungen (Bordsteine, Randsteine, Flußbahnen usw.) sind bei Kreuzungen aufzunehmen und wiederherzustellen.

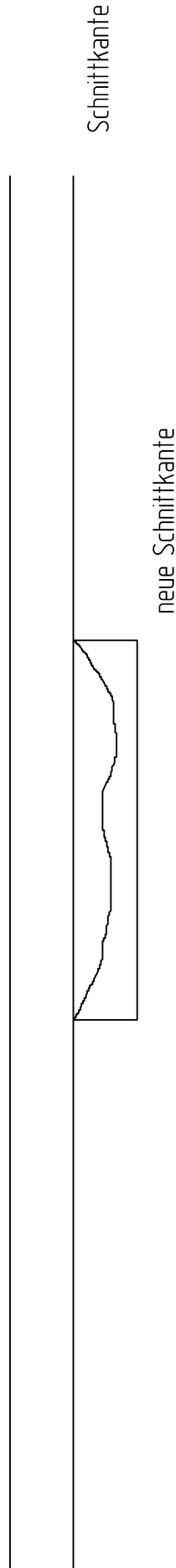
Abtreppungen bei Pflaster und Plattenbelägen



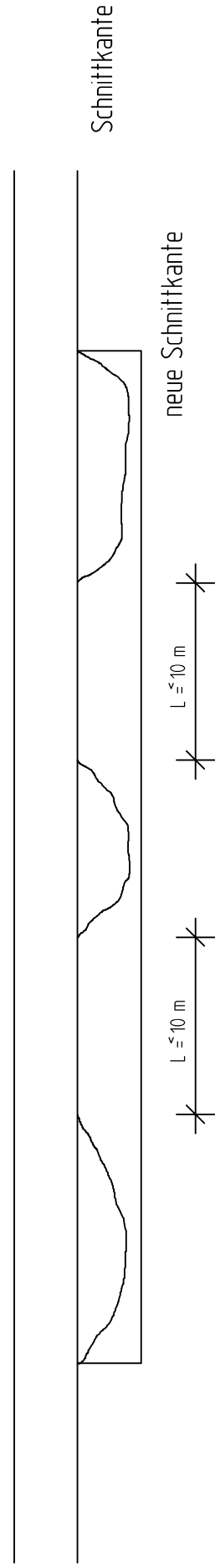
- a = Grabenbreite
- b = Breite der wiederherzustellenden bituminösen Tragschicht
- c = Rückschnitt der gebundenen Tragschicht mind. 15 cm, bei Grabentiefen = ≥ 200 mm mind. 20 cm
- d = zusätzl. Abtreppung von einer Formatbreite
- e = Wiederherstellungsbreite von Pflaster oder Plattenbelag

Die Schnittkanten der Aufbrüche sollen gradlinig und parallel verlaufen.
(nach Wiederherstellung)

I. wenn vereinzelte Ausbrüche vorkommen, ist entsprechend der folgenden Skizze zu verfahren.

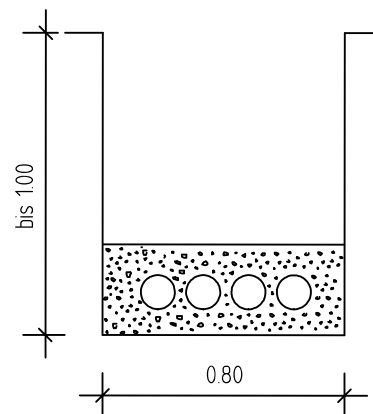
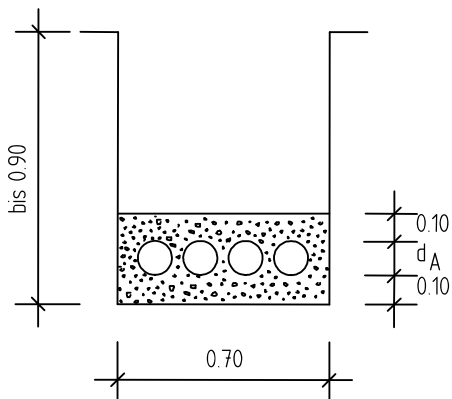
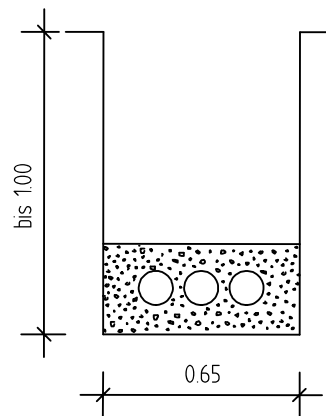
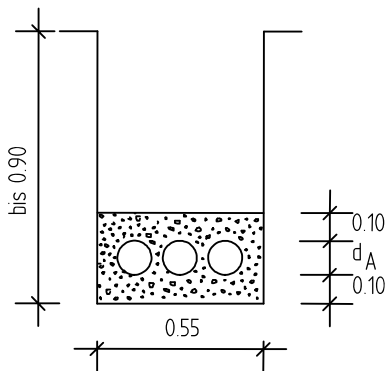
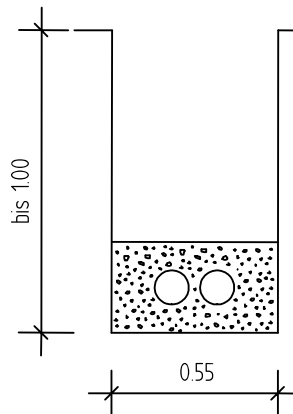
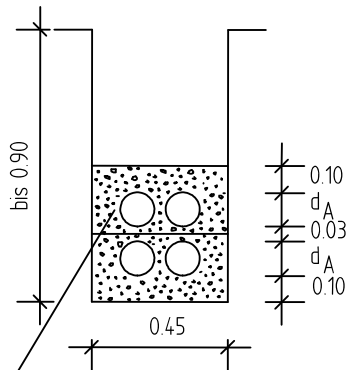
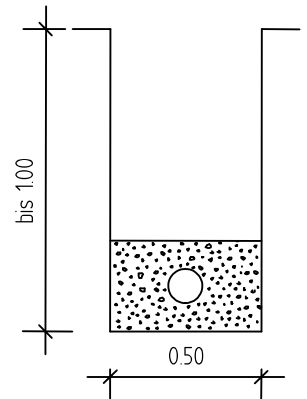
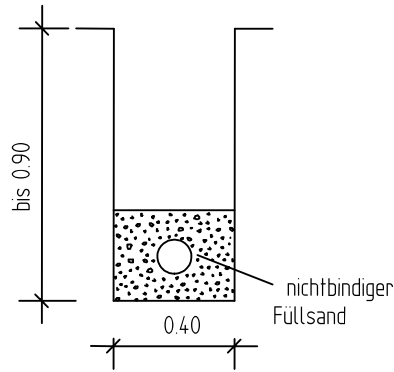
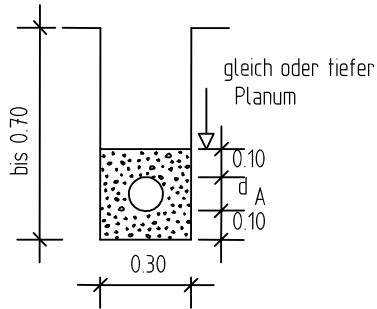


II. wenn Ausbrüche in enger Folge auftreten, ist entsprechend der folgenden Skizze eine neue Schnittkante festzulegen.



Bei einer engen Folge von Einzelaufbrüchen ist nach II zu verfahren

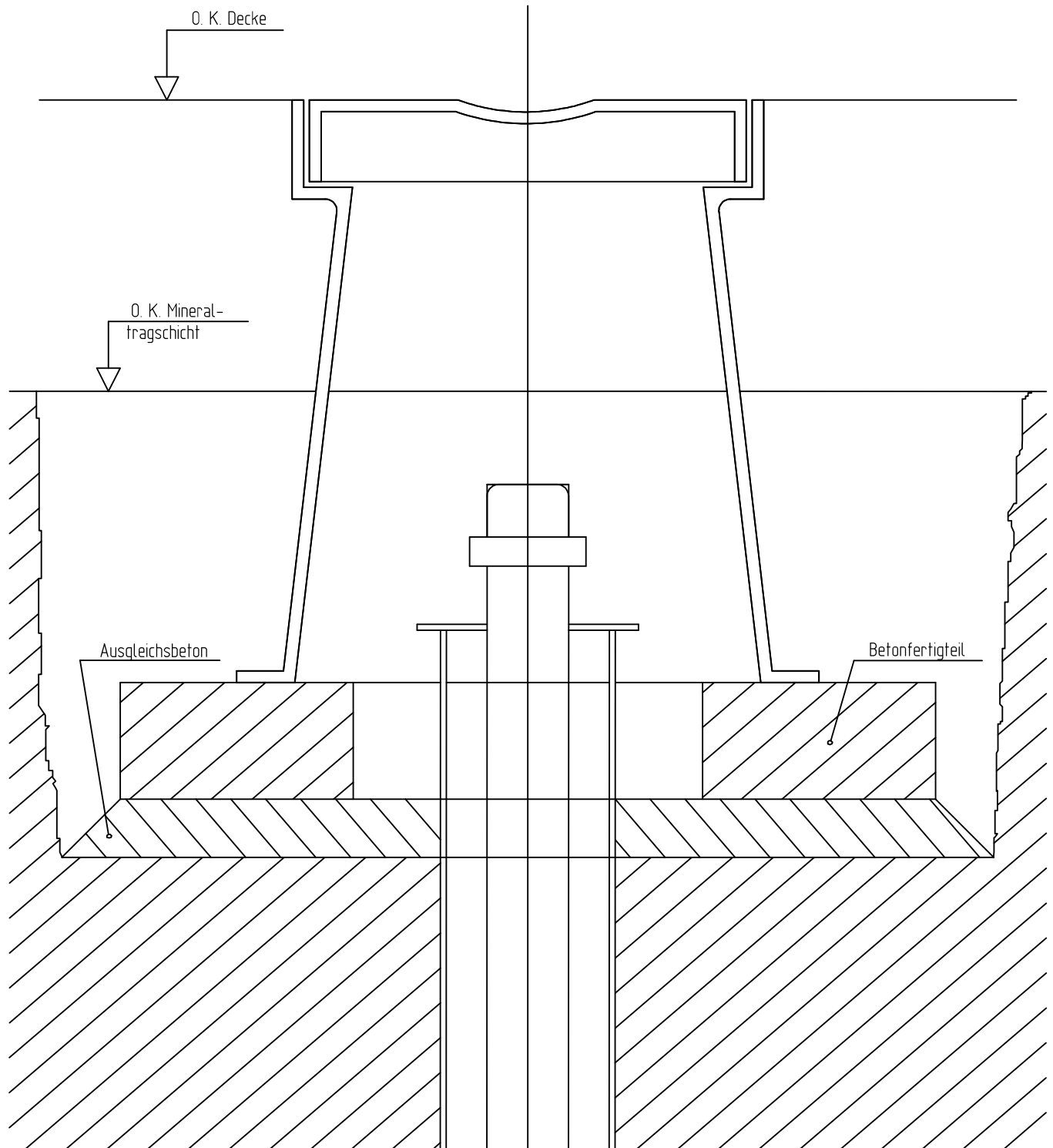
Grabenbreiten



Zweite und jede weitere Rohrlage nach Sandverfüllung der vorherigen Rohrlage verlegen und mit Sand verfüllen

d_A = Rohrschiffaussendurchmesser

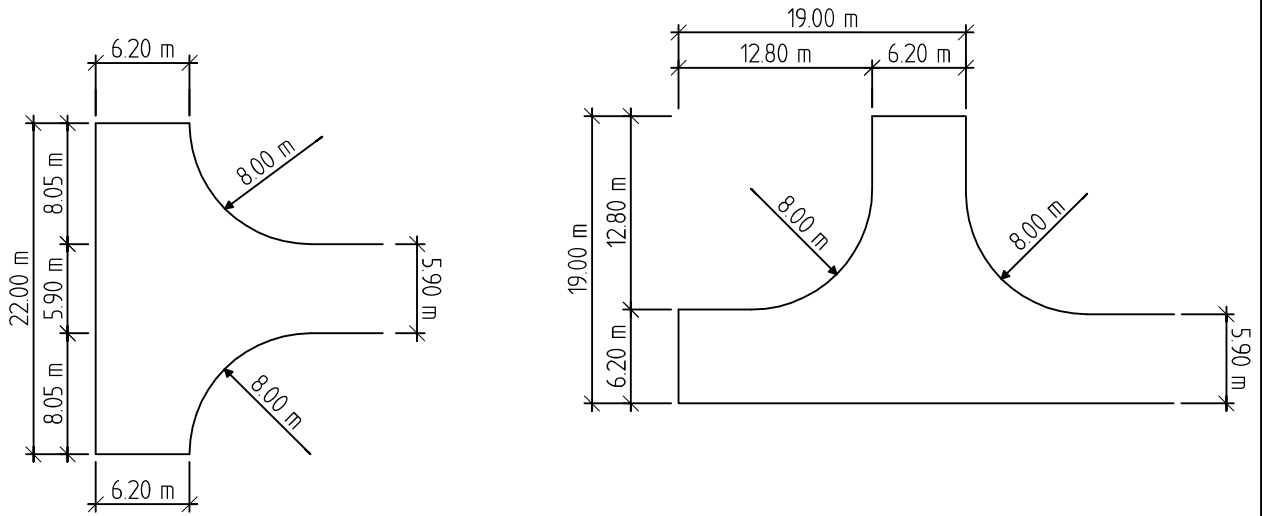
Grabentiefen von 1,01 - 1,25 m = Grabenbreite + 10 cm.
 Grabentiefen über 1,25 m mit Verbau = Grabenbreite + 10 cm + 30 cm.
 Bei Hindernissen sind die Grabenabmessungen örtlich von der Bauleitung festzulegen.
 Wiederherstellung nach Aufbrüchen siehe Bl 38 - 41.



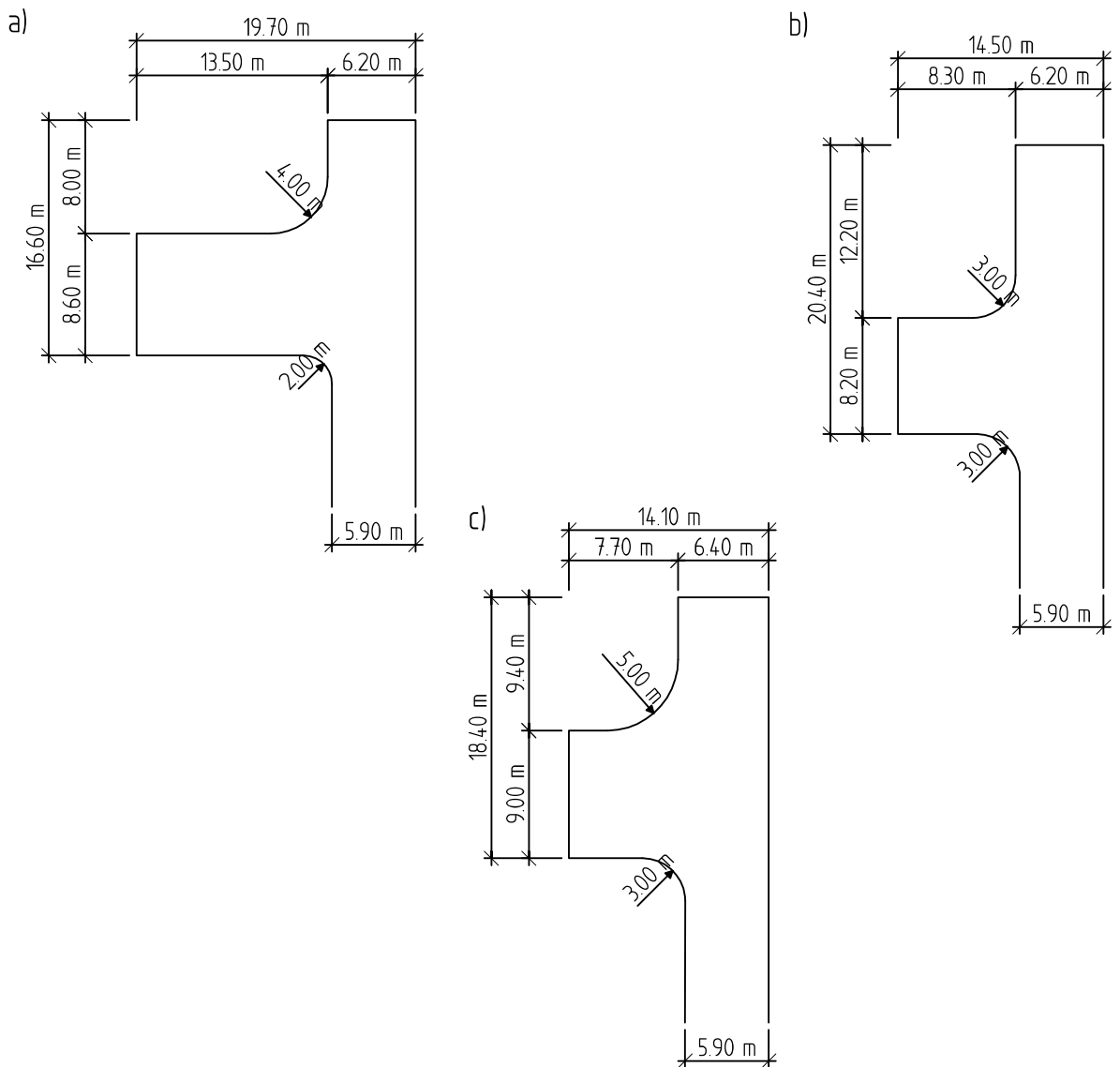
Vorhandene Hahn-, Hydranten- und Schieberkappen höhenmäßig regulieren, den Arbeitsraum mit Magerbeton bis 3 cm unter fertiger Decke verfüllen.

M 1 : 500

Standardwendeanlagen:

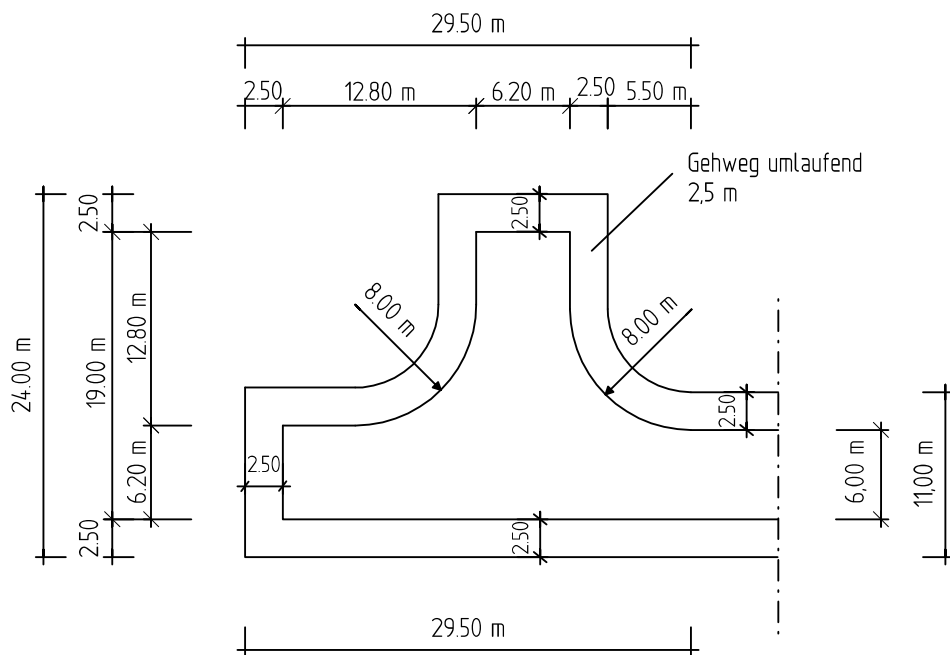
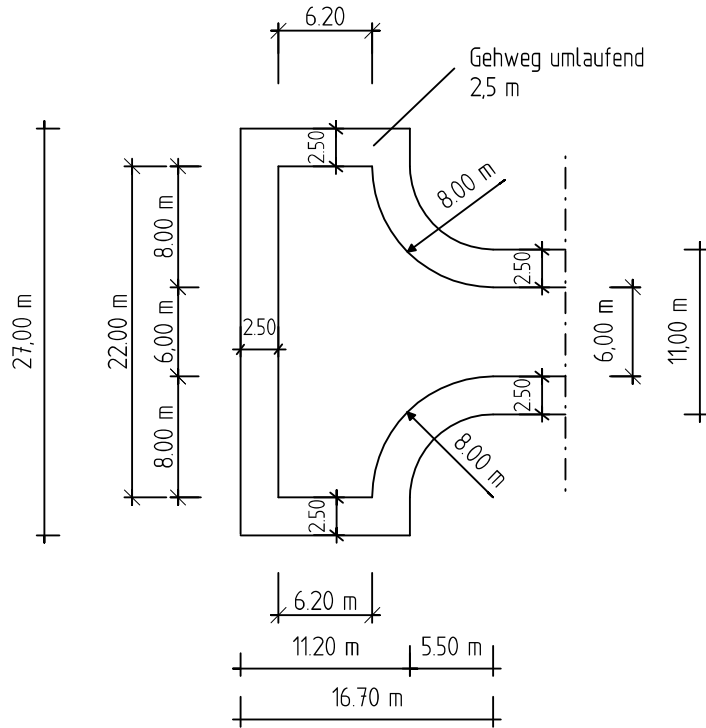


Alternative Wendeanlagen (untere Grenzwerte):



M 1 : 500

Standardwendeanlagen:

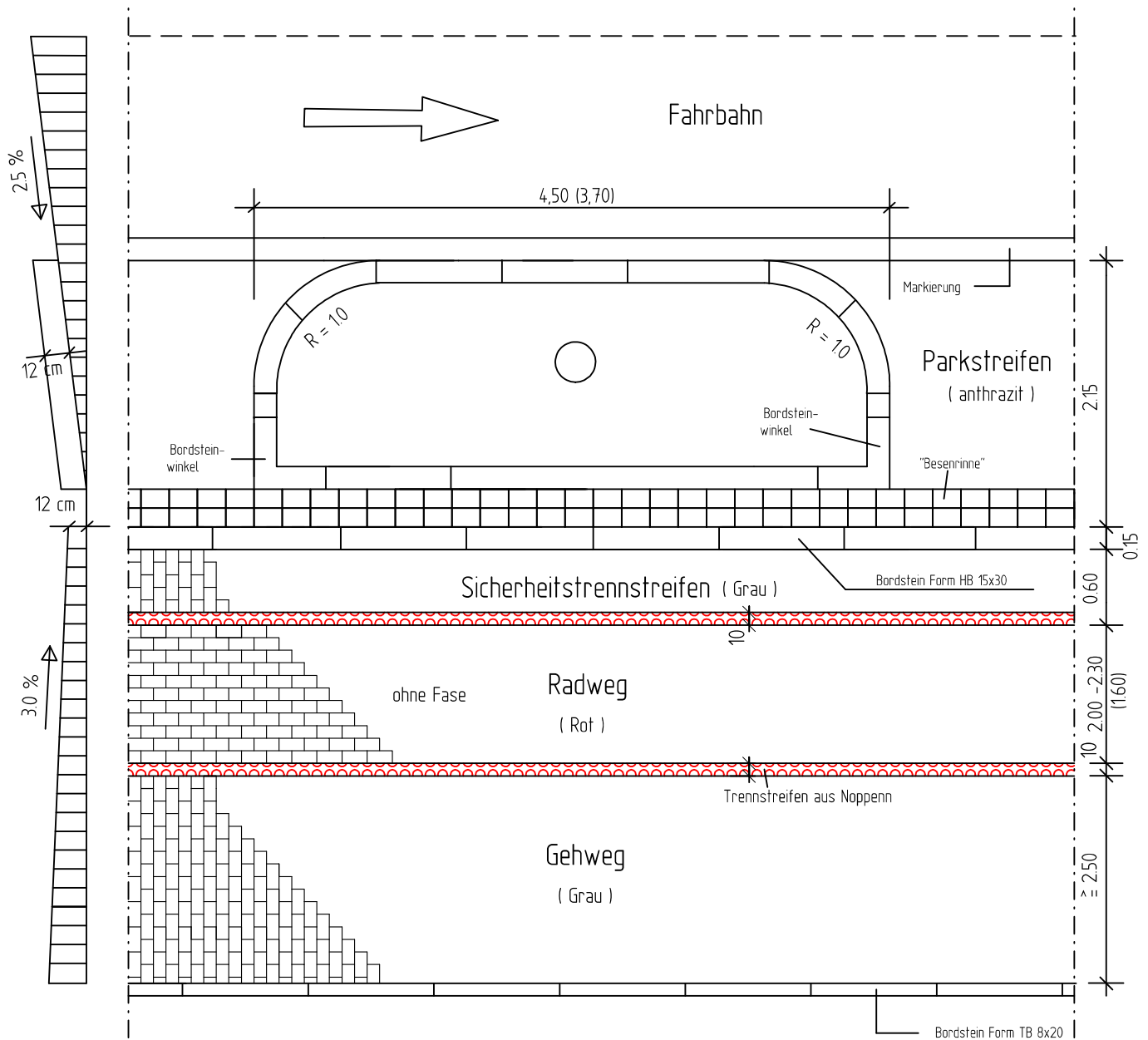


Baumscheibe Parkstreifen

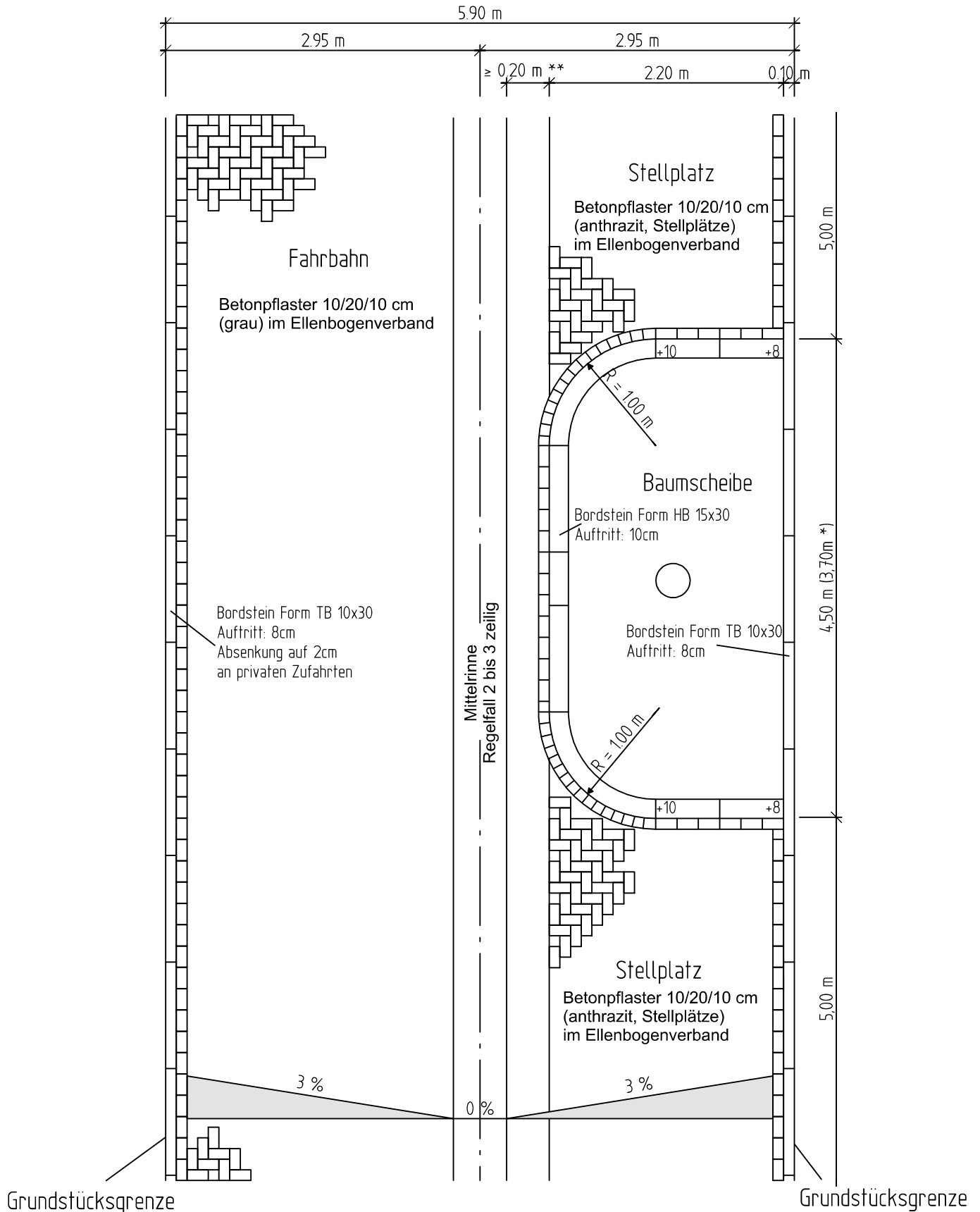
Nachrüsten Baumscheibe

Anhang 2

Stand: 04/21



M 1 : 50

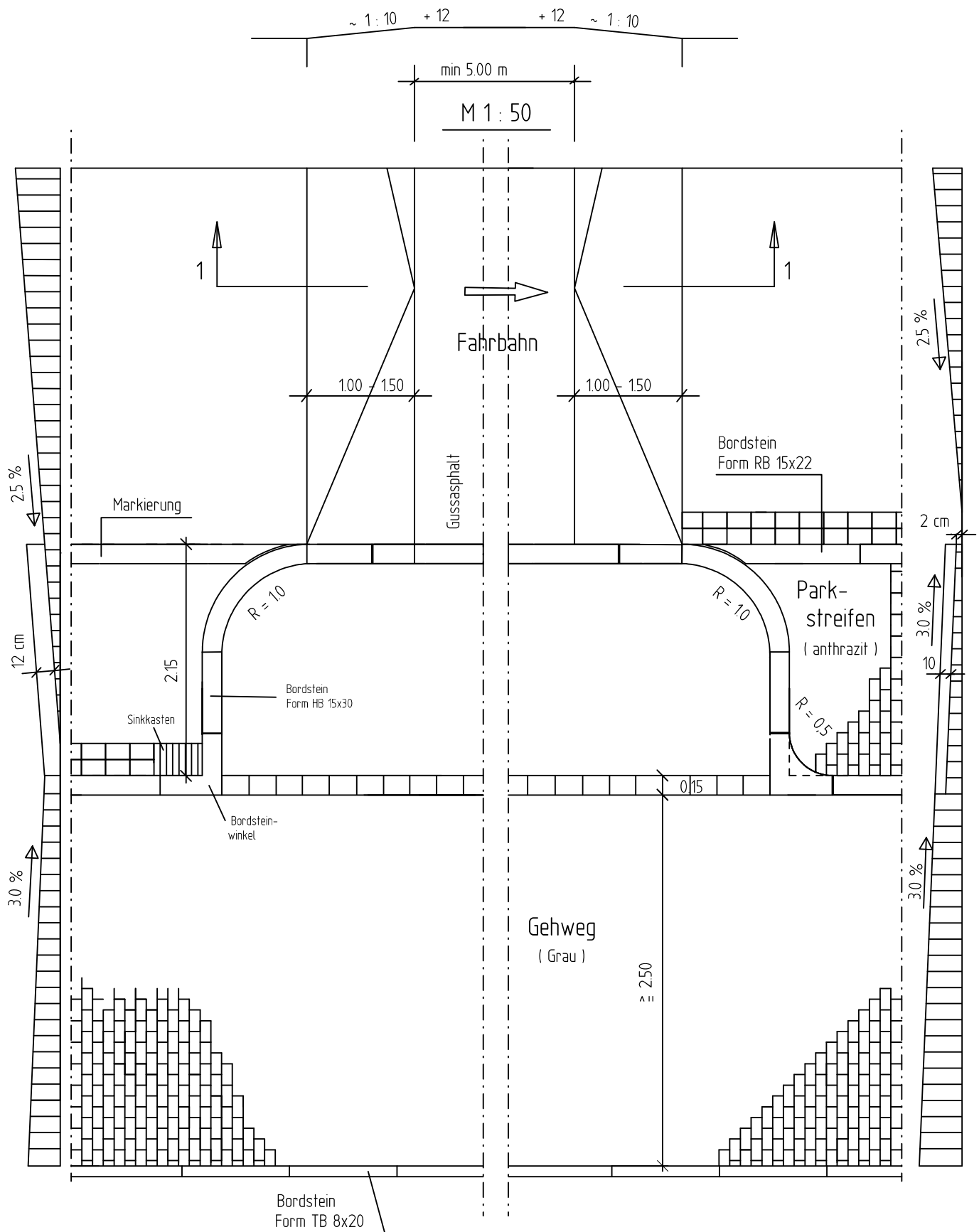


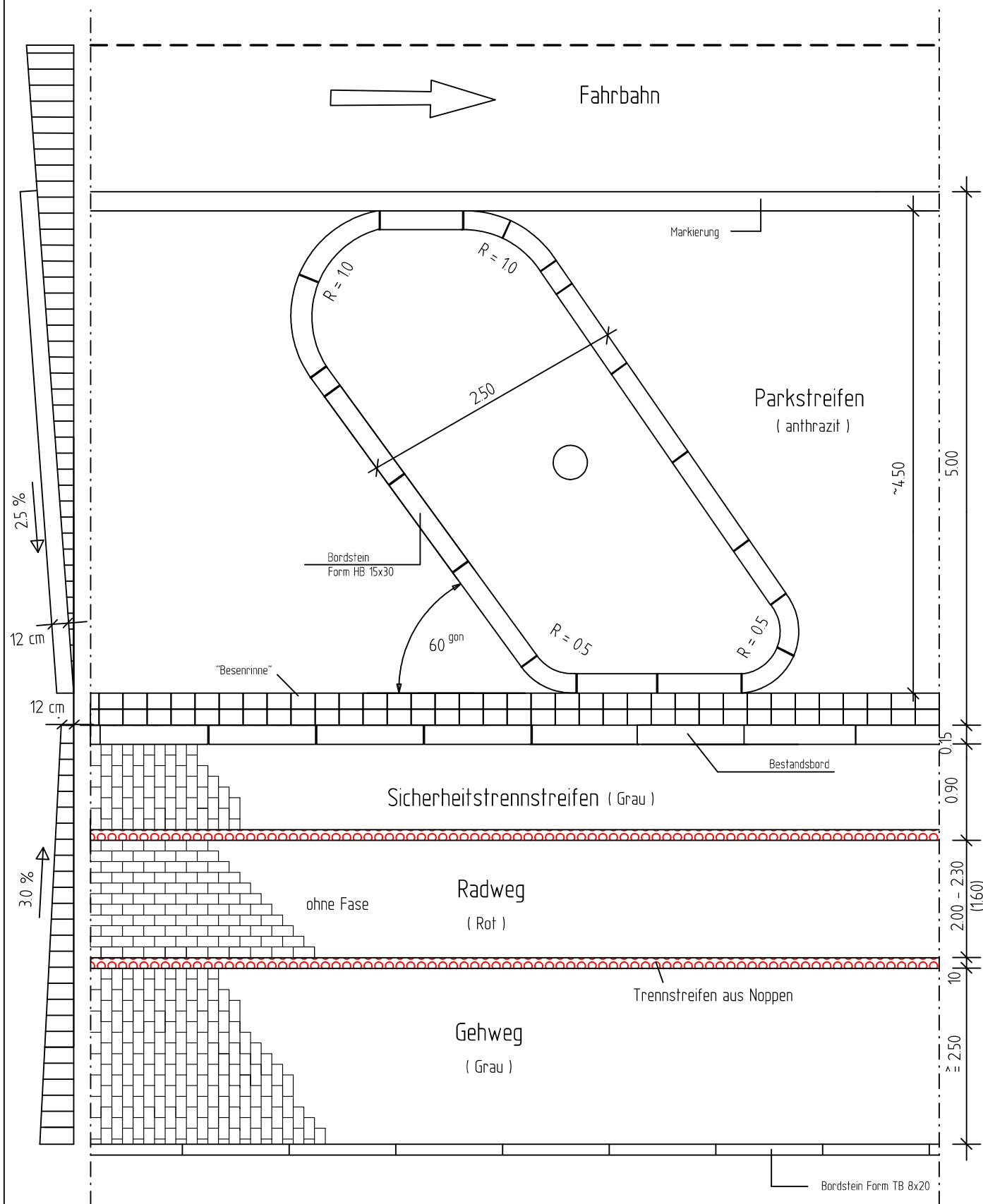
* Mindestwert bei beengten Verhältnissen

** gemäß Pflastermaß anpassen

30 Zone

Schnitt 1 - 1





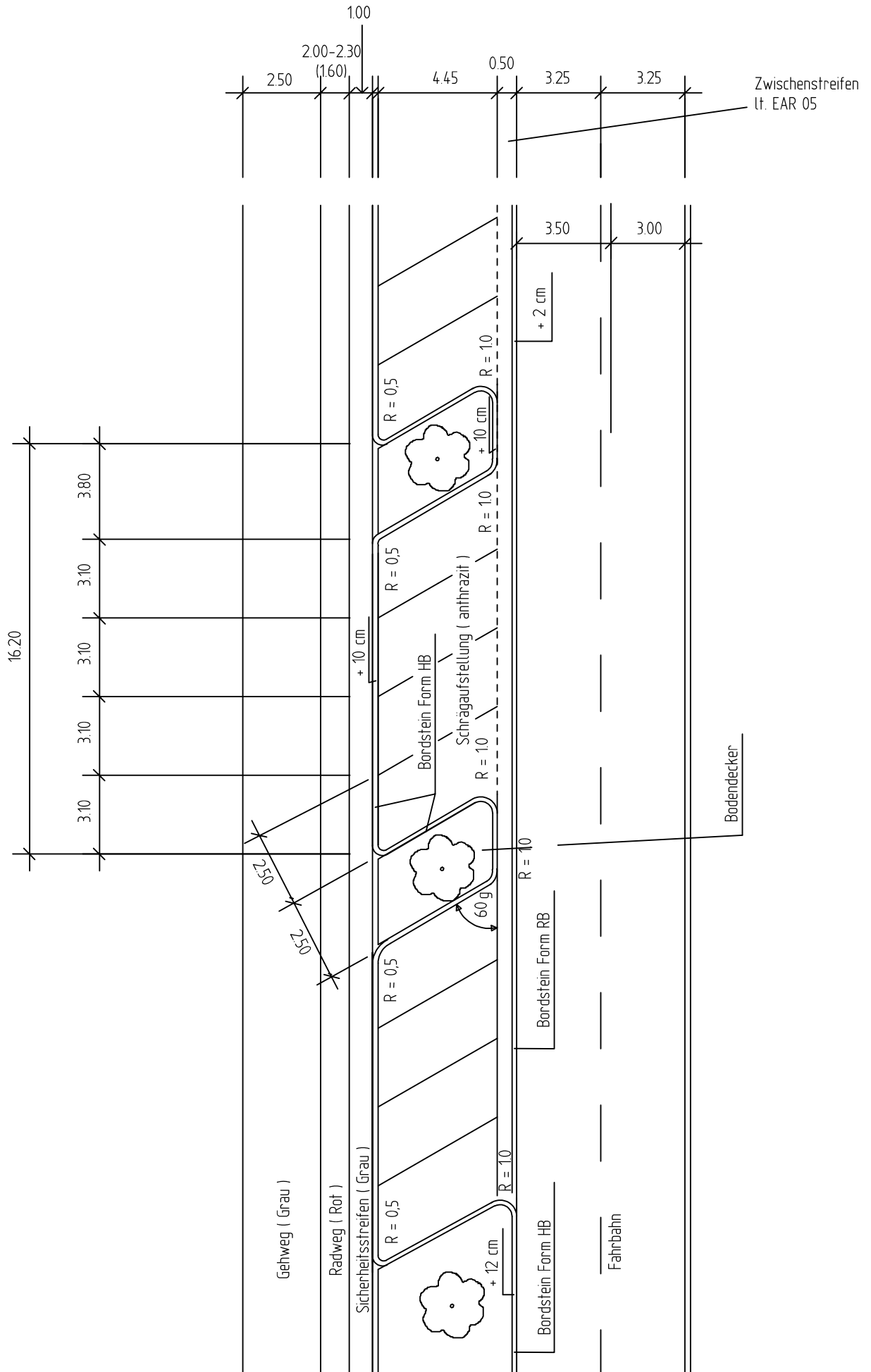
$$60^{\text{gon}} = 54^{\circ}$$

Baumscheibe Parkstreifen

Schrägaufstellung

Anhang 6

Stand: 01/20



Rad -/ Gehwegüberfahrt

Grundstückszufahrt, Garageneinfahrt

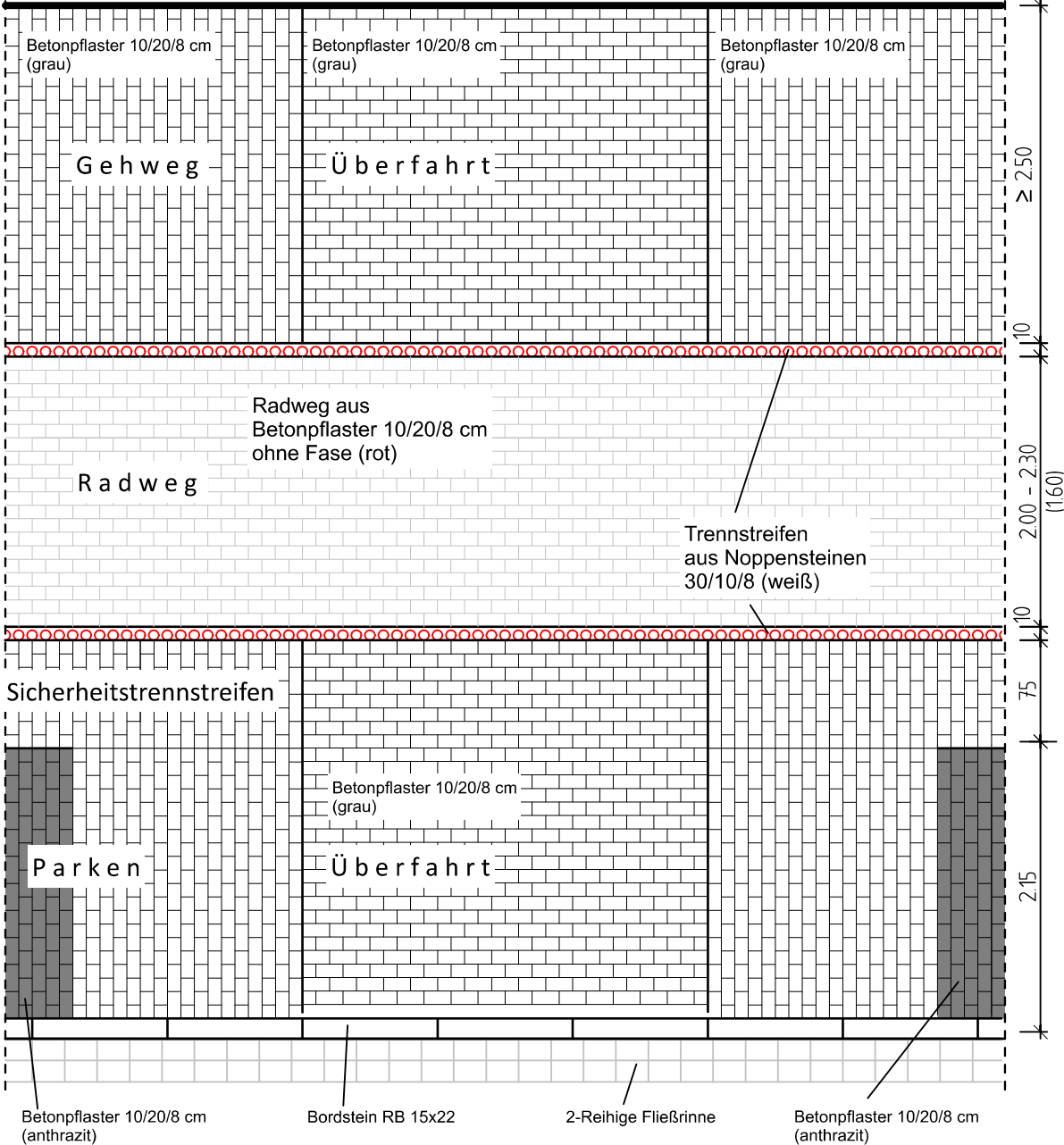
Anhang 7

Stand: 01/20

ohne Bordstein
Hinterkante Parkbucht

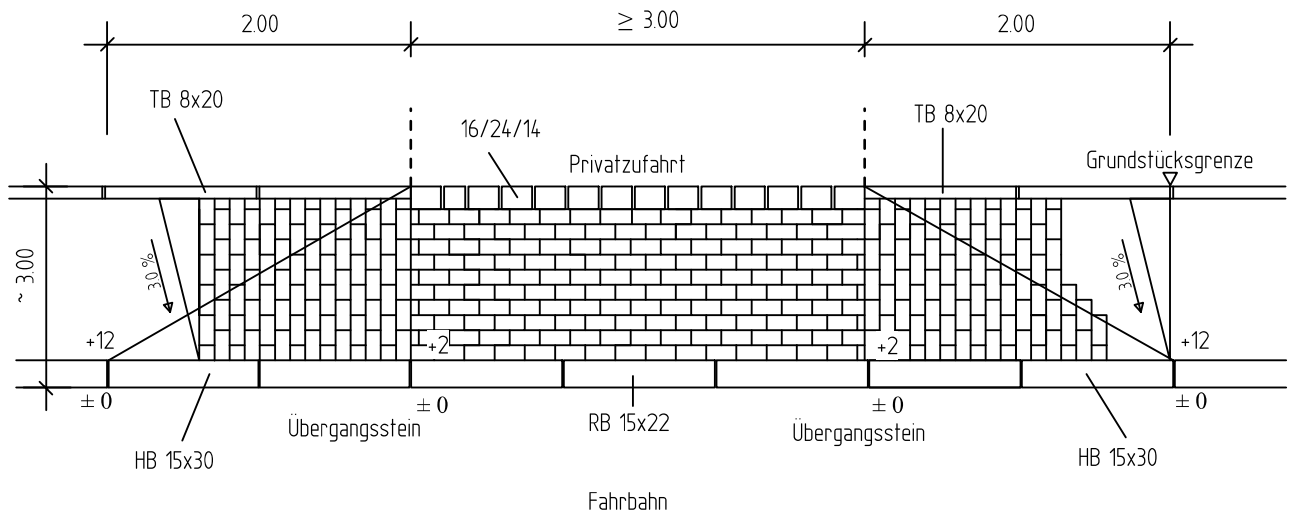
≥ 3.00

Grundstücksgrenze

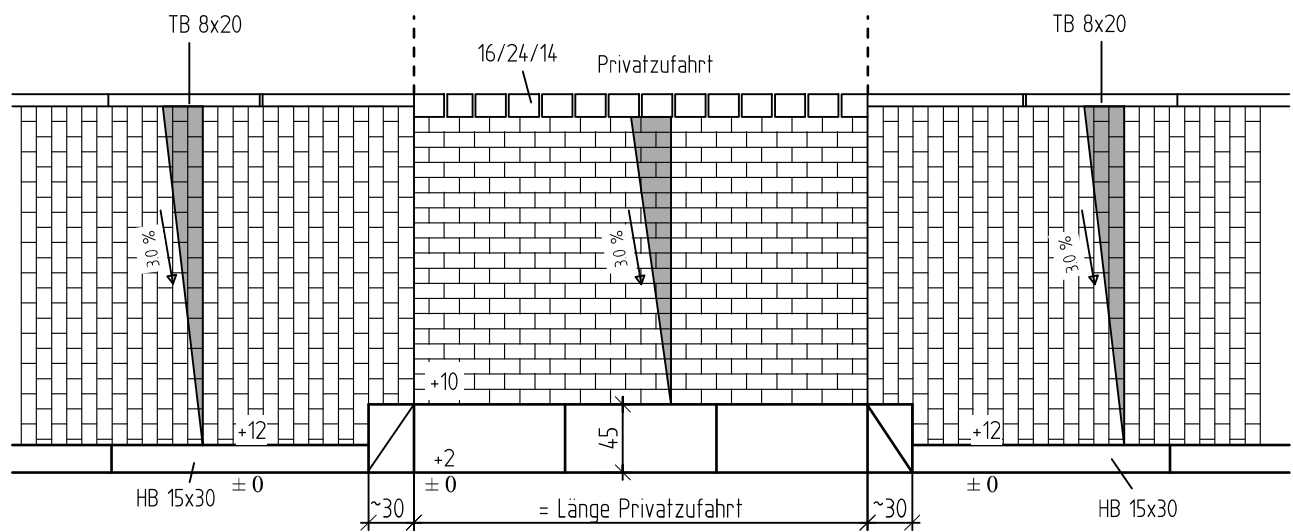


Fahrbahn

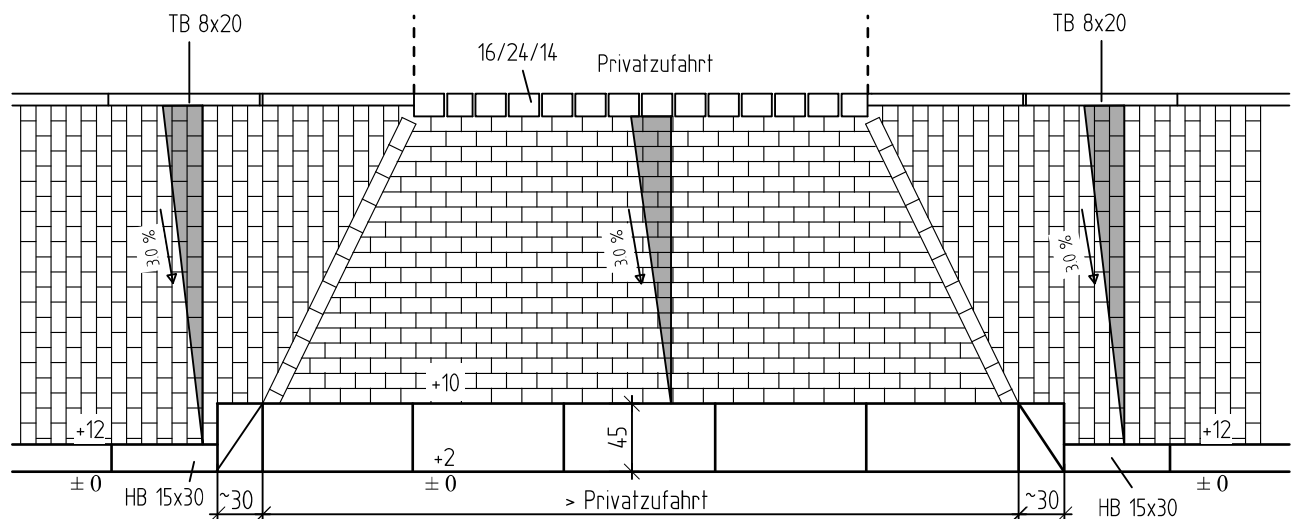
1. Grundstückszufahrt, Garageneinfahrt



2a. Zufahrt - Sonderbord Standard



2b. Zufahrt - Sonderbord schleppkurvenbedingt größer als Zufahrt

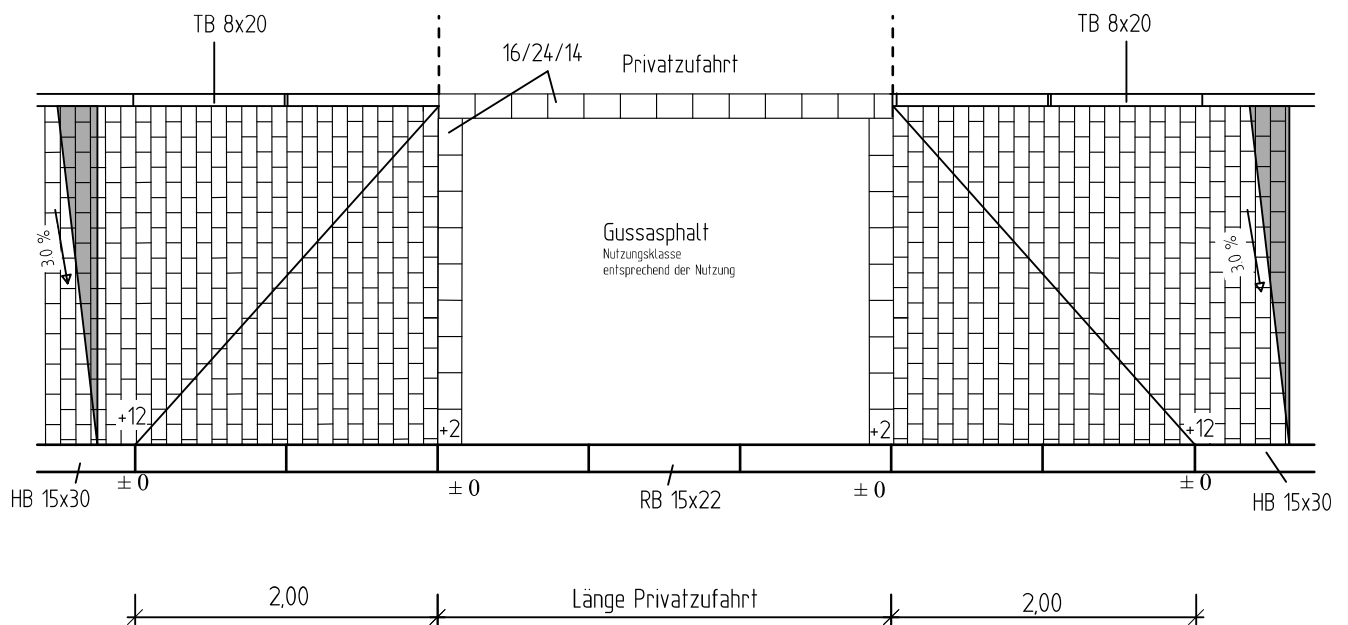


Sonder -Gehwegüberfahrten
Bordsteinführung im Bereich von Gehwegüberfahrten
ohne angrenzendes Parken

Anhang 8a

Stand: 08/21

Zufahrt - Sonderüberfahrt asphaltiert- Anwendung bei hoher Belastung



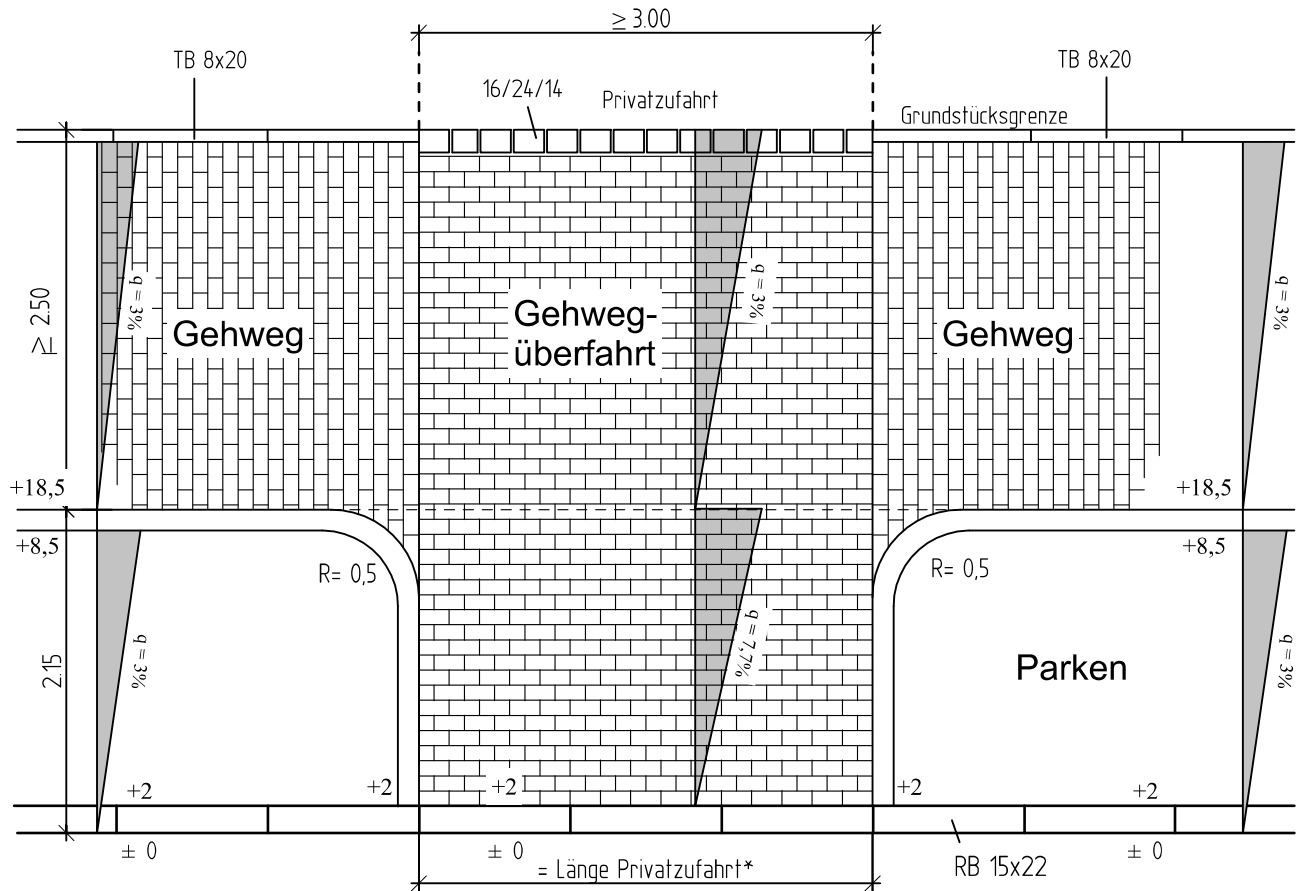
Gehwegüberfahrten

Bordsteinführung im Bereich von Gehwegüberfahrten
mit angrenzendem Parken

Anhang 9

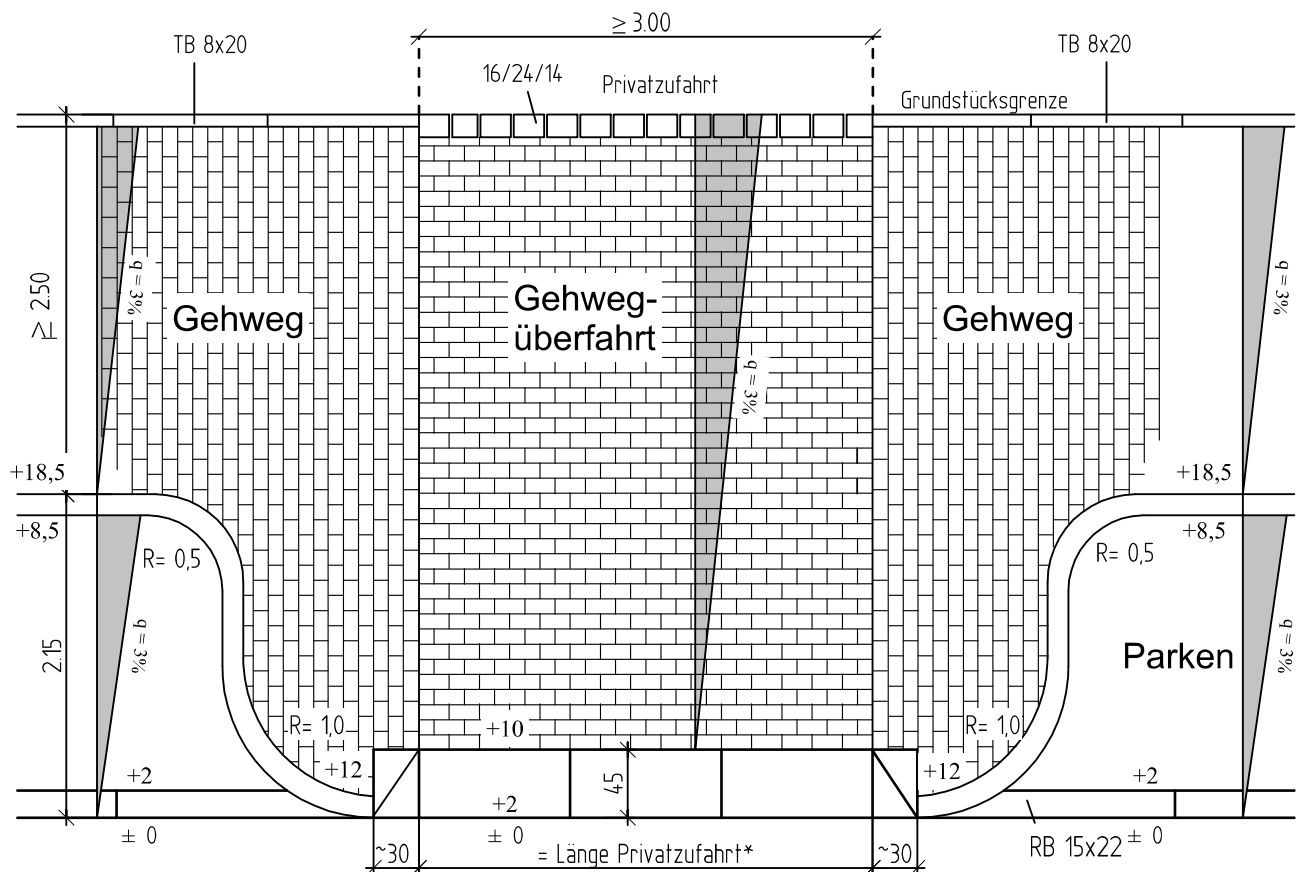
Stand: 01/20

3. Zufahrt zw. Parkplätzen- 2 er Rundbord

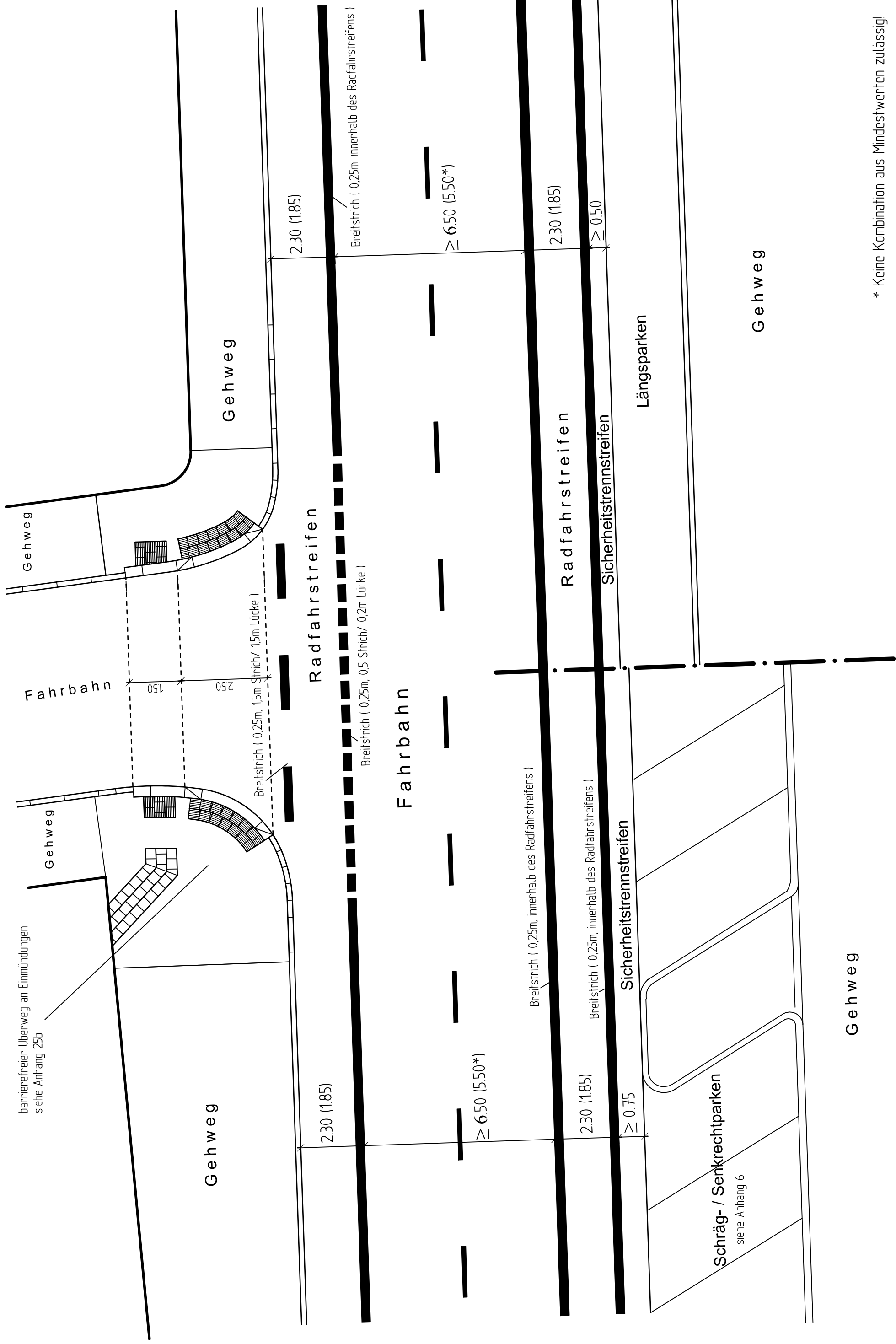


4. Zufahrt zw. Parkplätzen- Sonderbord Standard

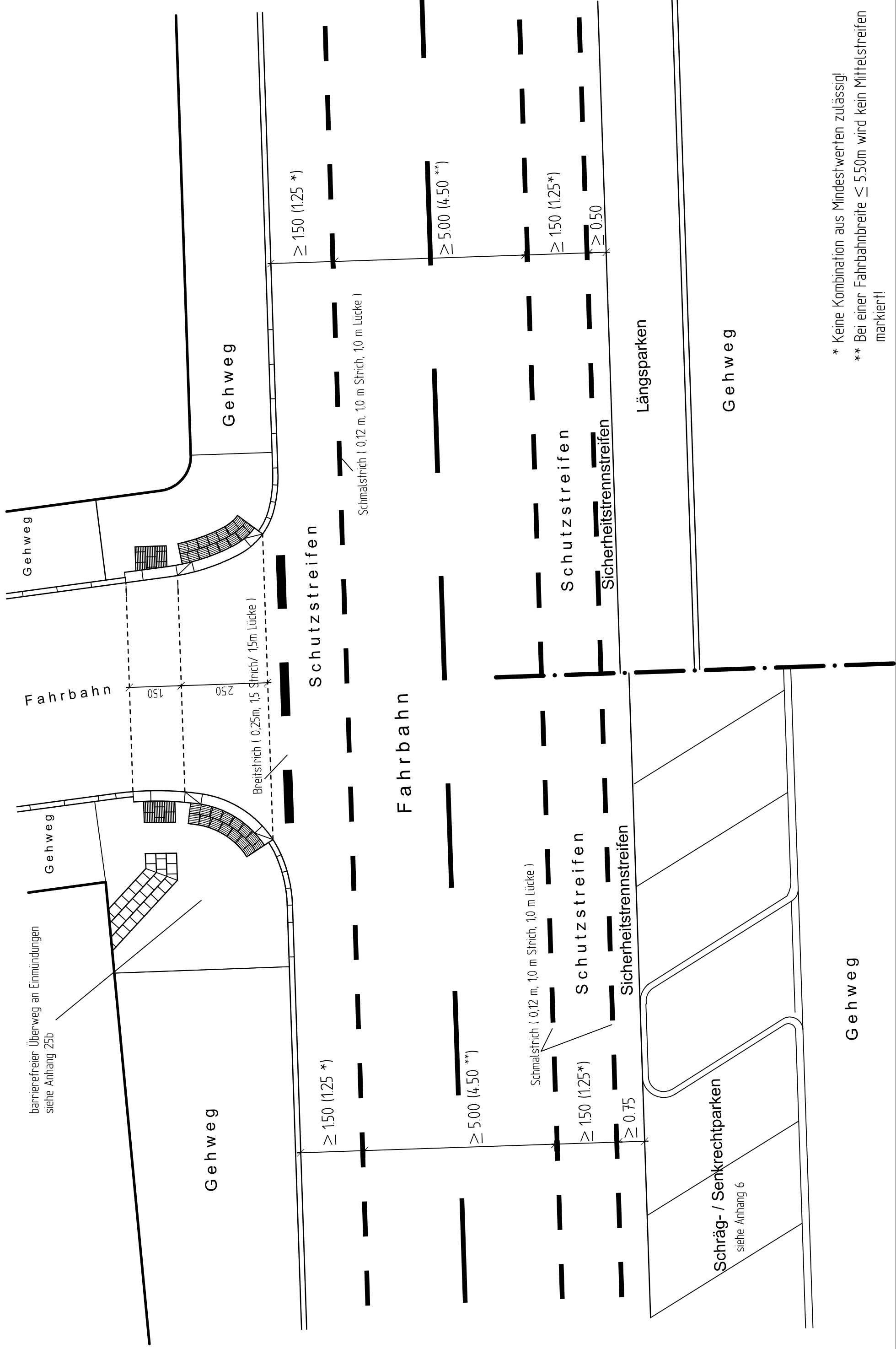
* außer wenn Bemessungsschleppkurven
mehr Länge fordern



Radwege
Radfahrstreifen



* Keine Kombination aus Mindestwerten zulässig!



* Keine Kombination aus Mindestwerten zulässig!
 ** Bei einer Fahrbahnbreite $\leq 5.50\text{m}$ wird kein Mittelstreifen markiert!

Gehweg

Schräg- / Senkrechtparken
siehe Anhang 6

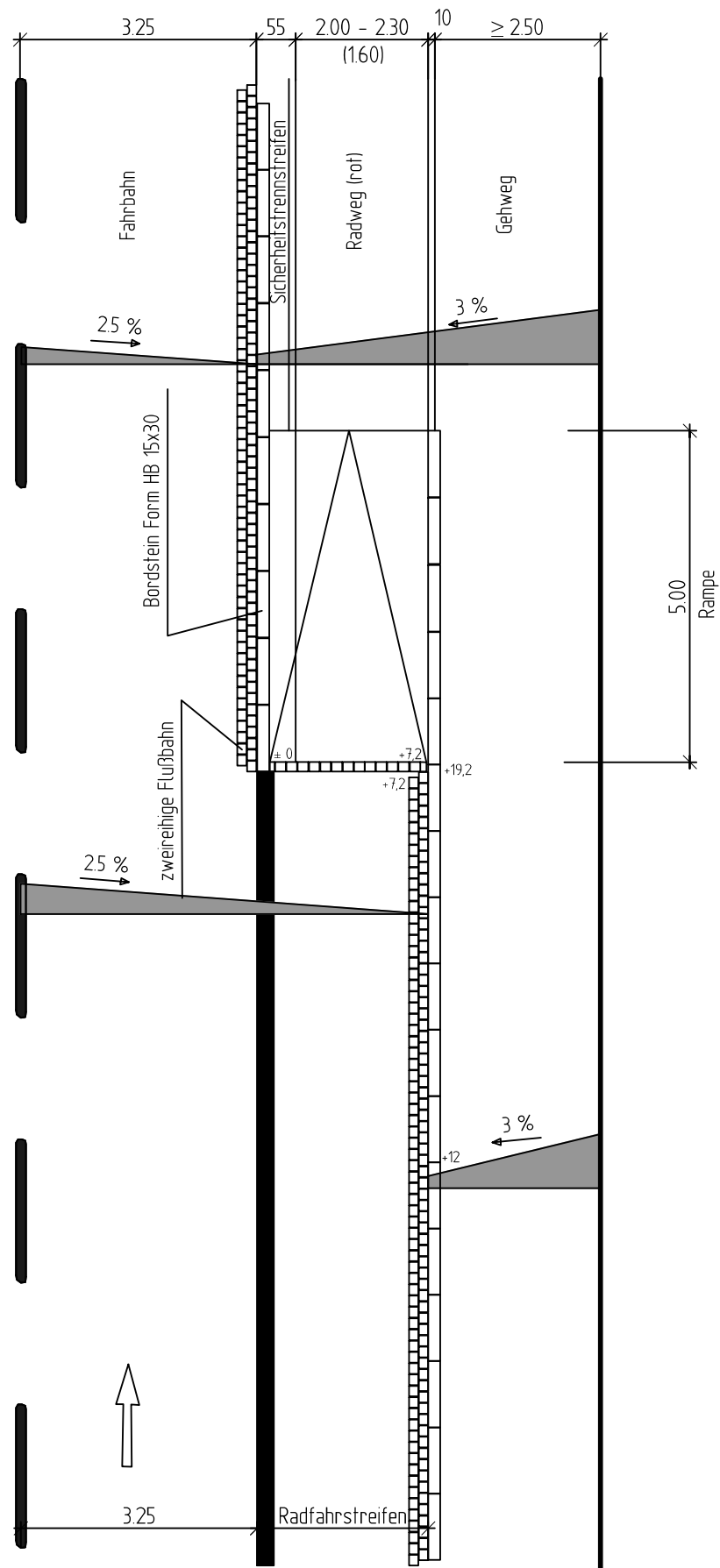
Längsparken

Gehweg

Radwegeauffahrt Variante 1

Anhang 13a

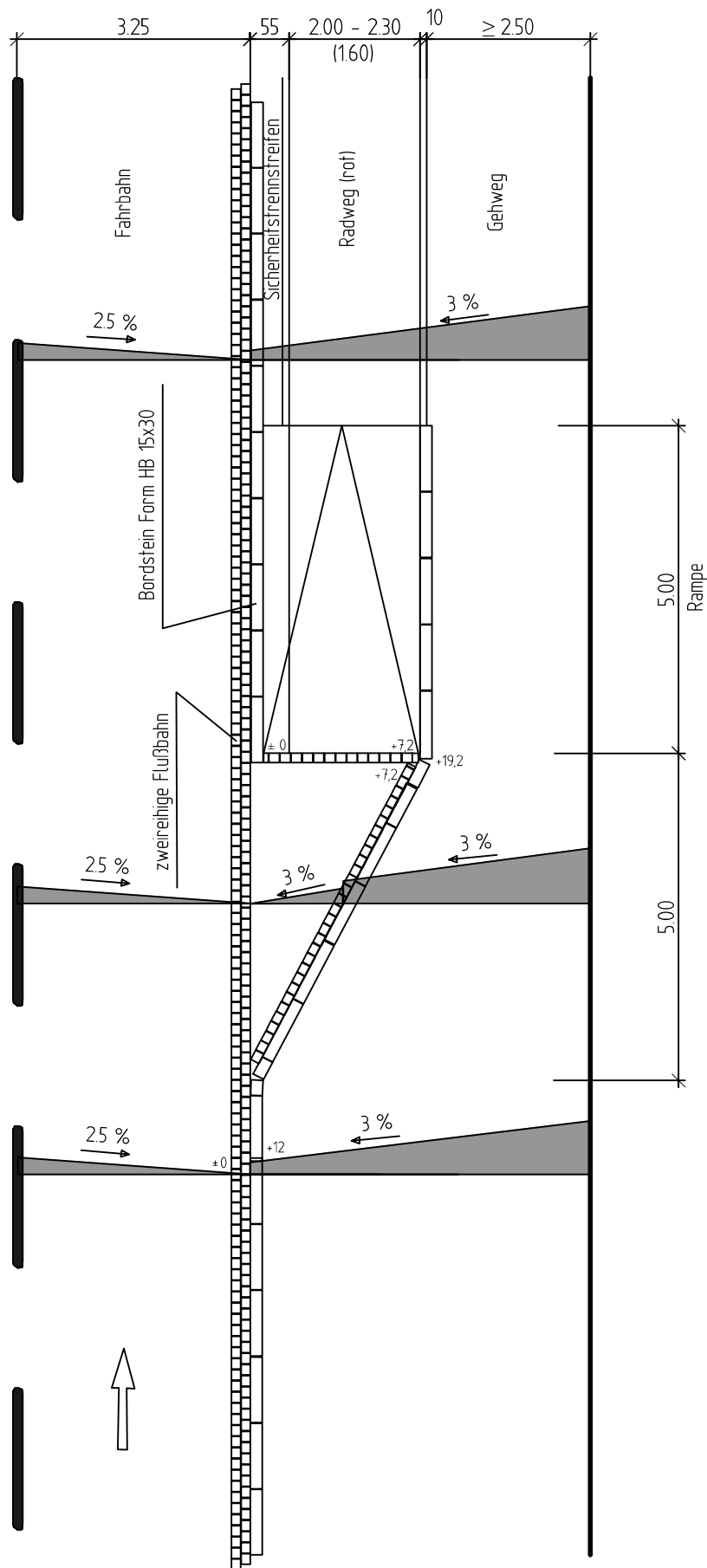
Stand: 01/20



Radwegeauffahrt Variante 2

Anhang 13b

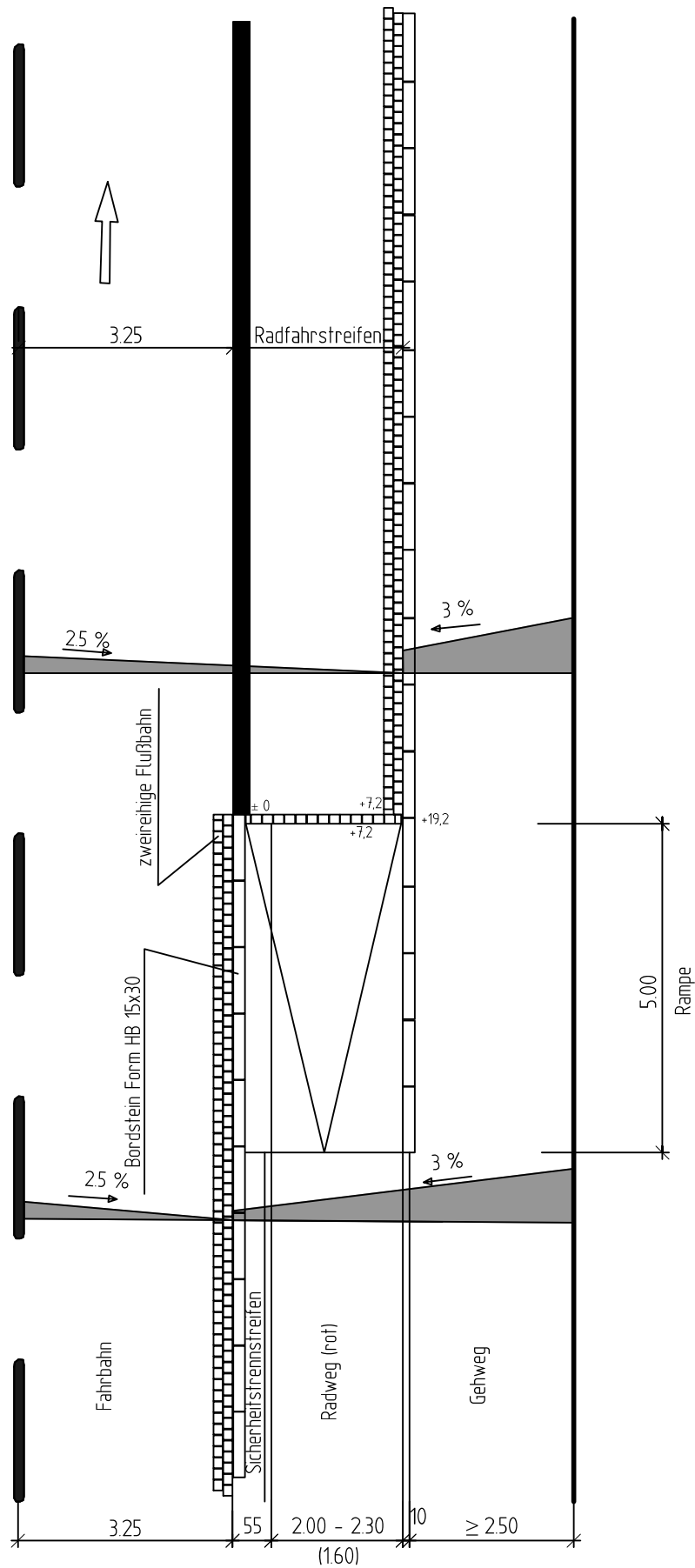
Stand: 01/20



Radwegeabfahrt Variante 1

Anhang 14a

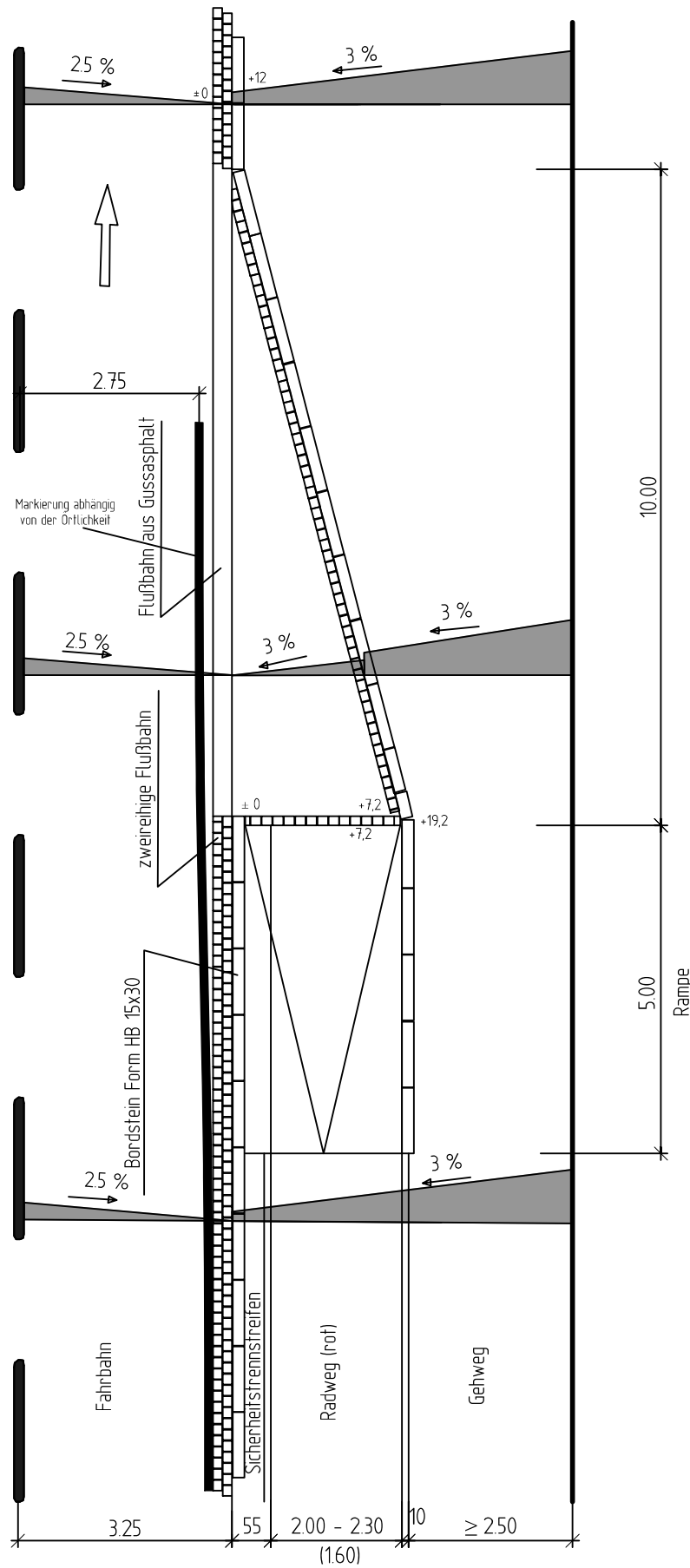
Stand: 01/20



Radwegeabfahrt Variante 2

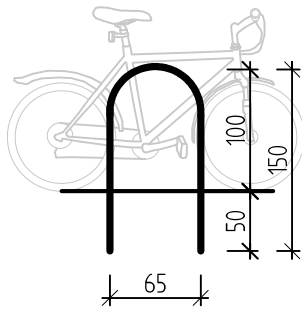
Anhang 14b

Stand: 01/20

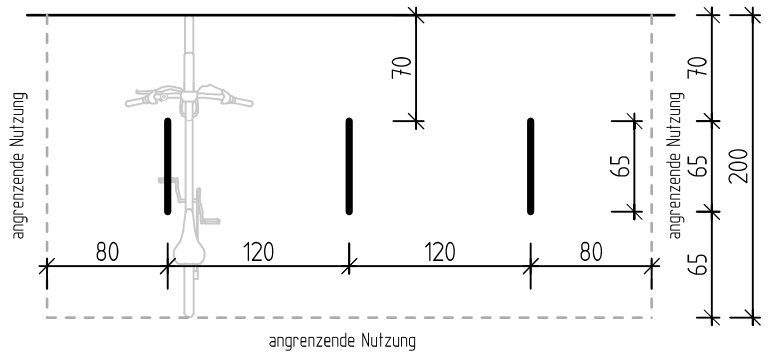


Standardbügel

Anlehnbügel-beidseitig



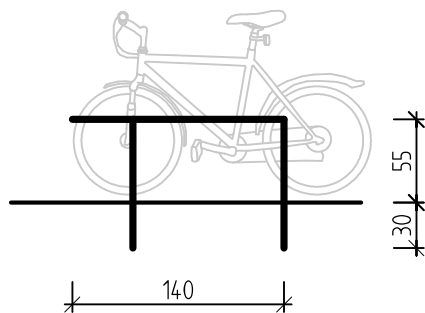
Fahrbahn / angrenzende Nutzung



- * Innenstadt Edelstahl
- * restliches Stadtgebiet feuerverzinkt

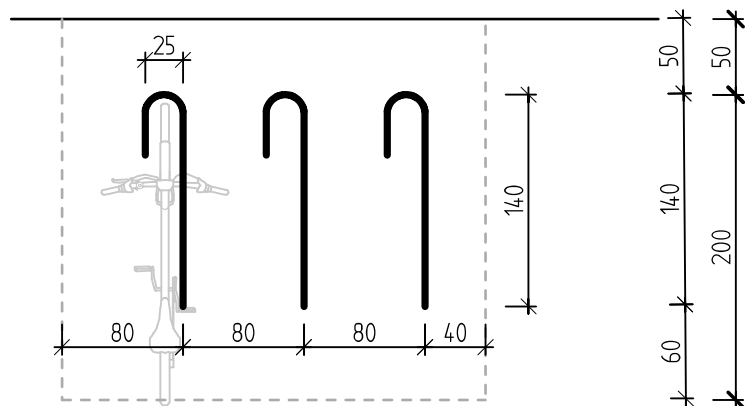
Bügel nur für die Bestandserweiterung

a)
Rhein-Ruhr-Bügel (Anlehnbügel-einseitig)

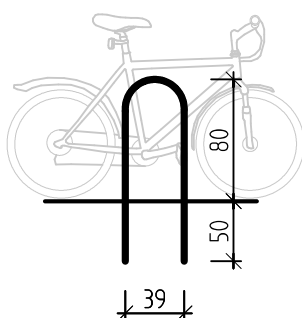


* feuerverzinkt

Fahrbahn

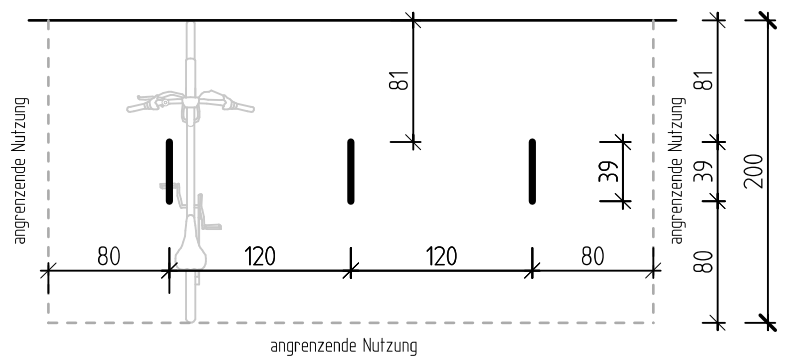


b)
Anlehnbügel-beidseitig

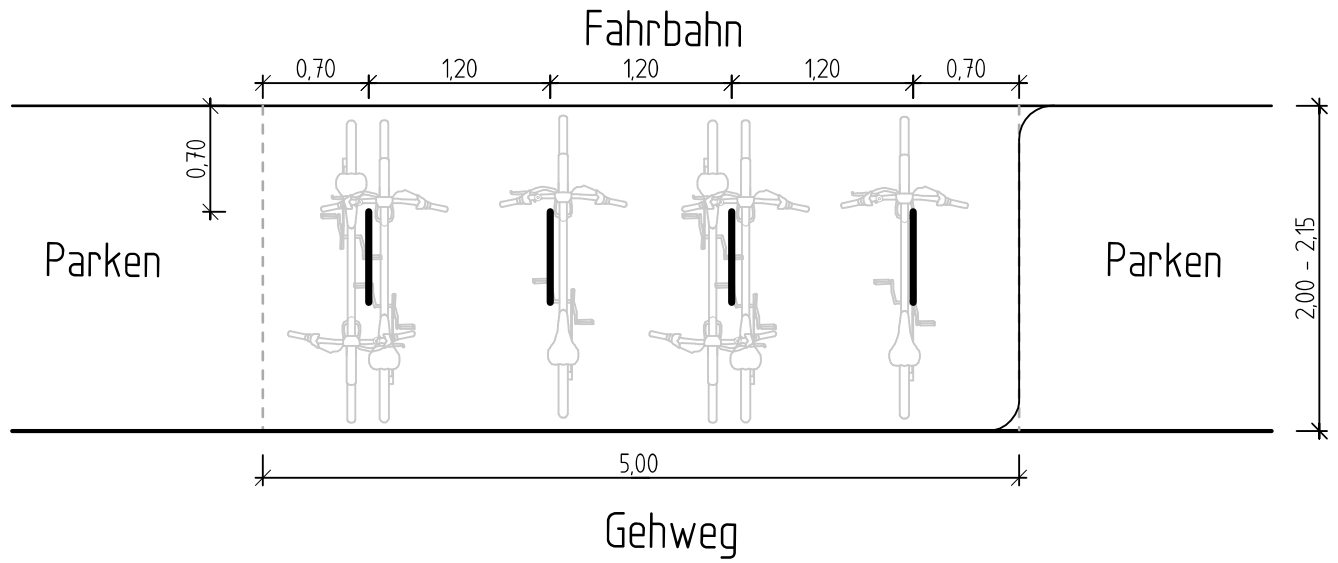


* Edelstahl

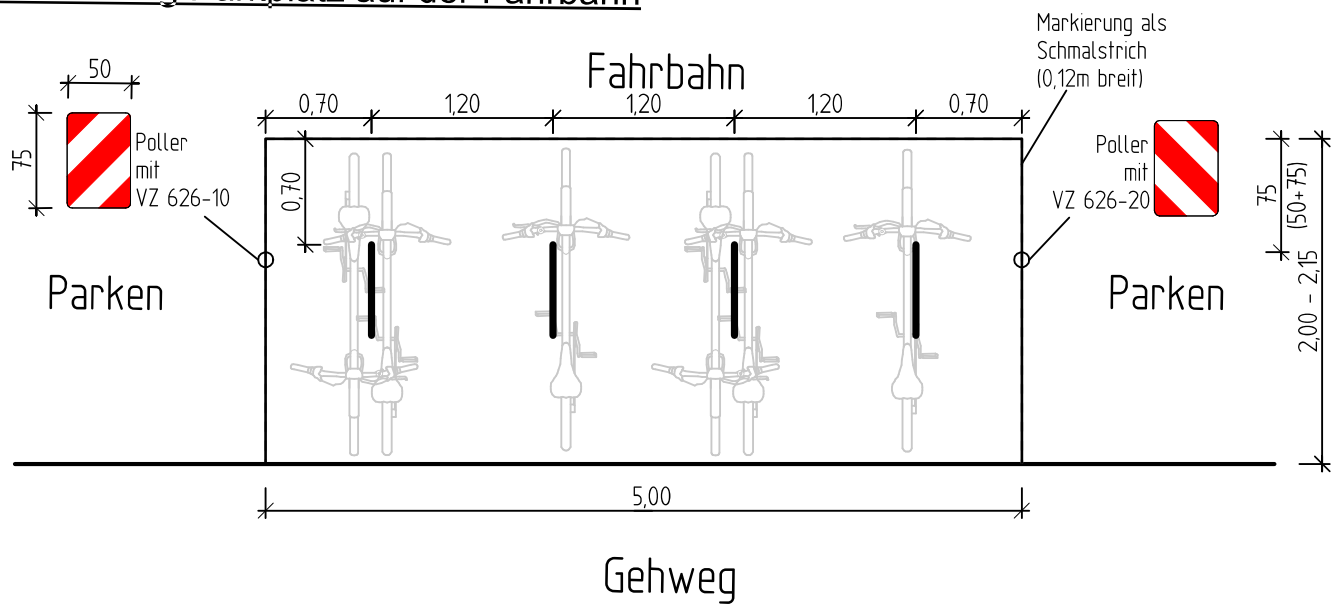
Fahrbahn



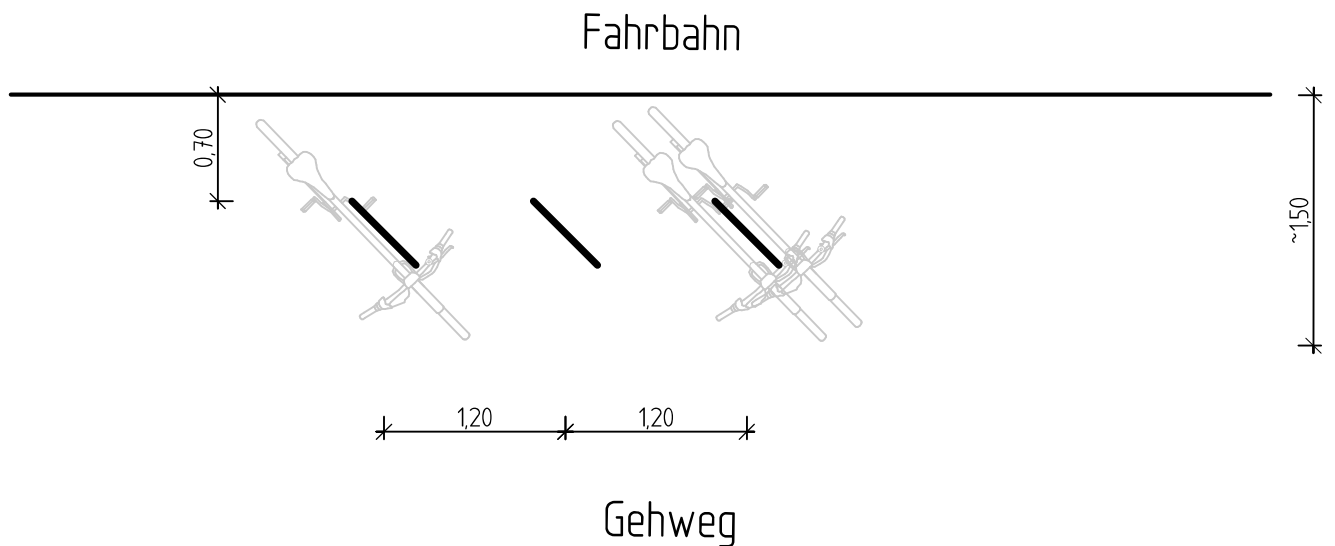
Umnutzung Parkplatz -Längsaufstellung



Umnutzung Parkplatz auf der Fahrbahn

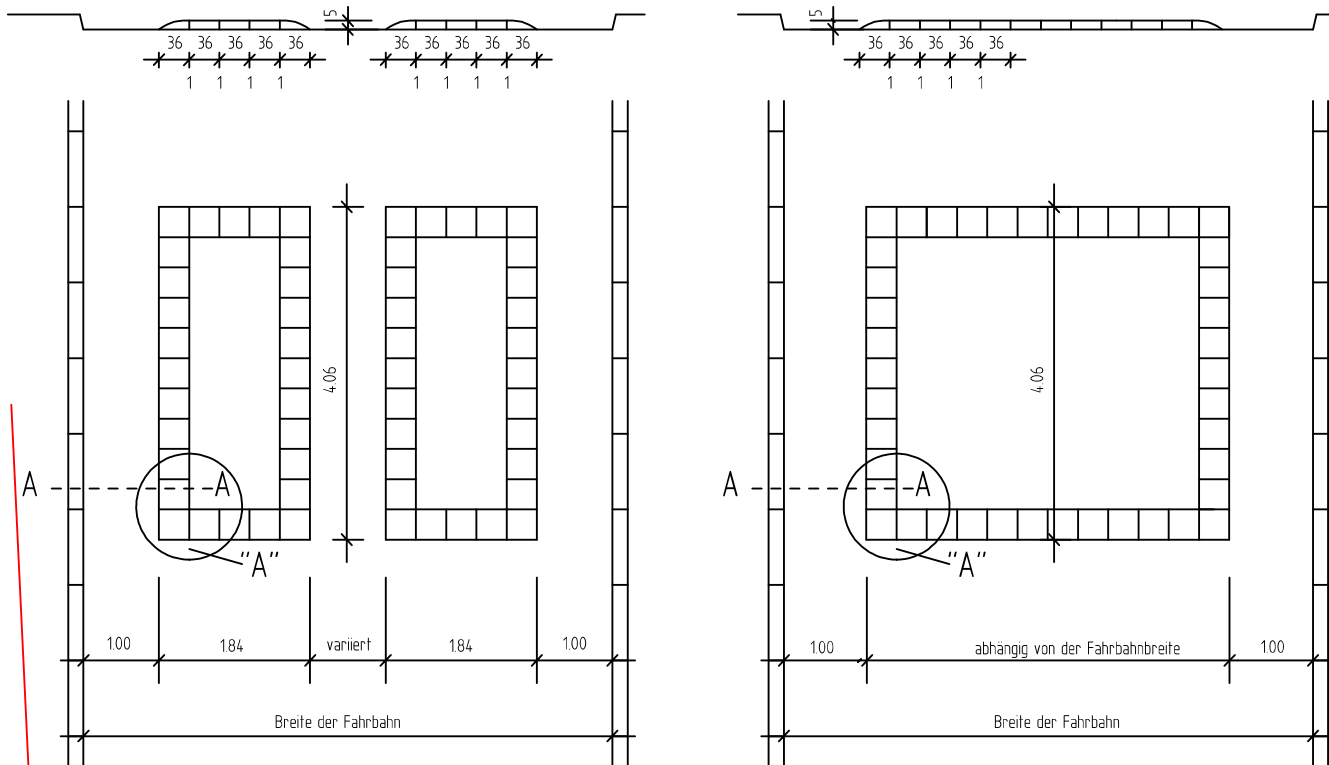


Im Seitenraum bei beengten Verhältnissen



2 einzelne Plateaus

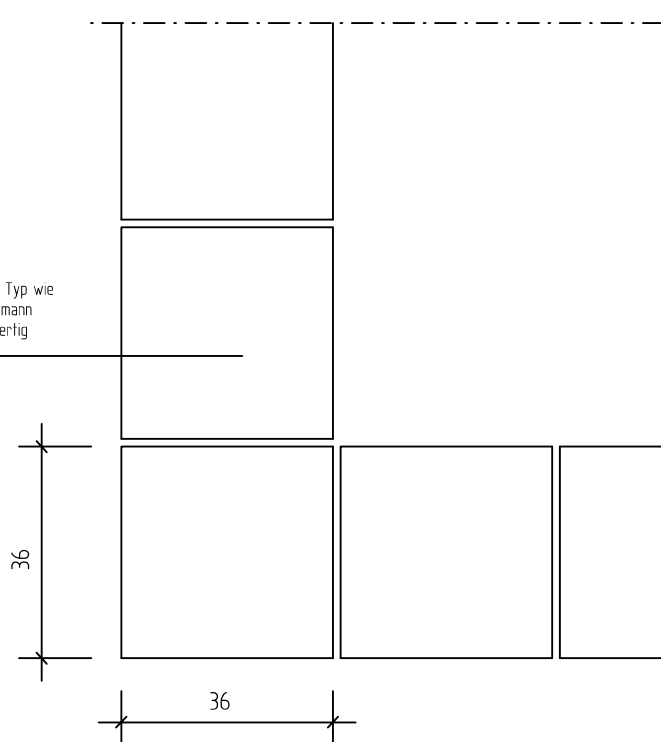
1 durchgehendes Plateau



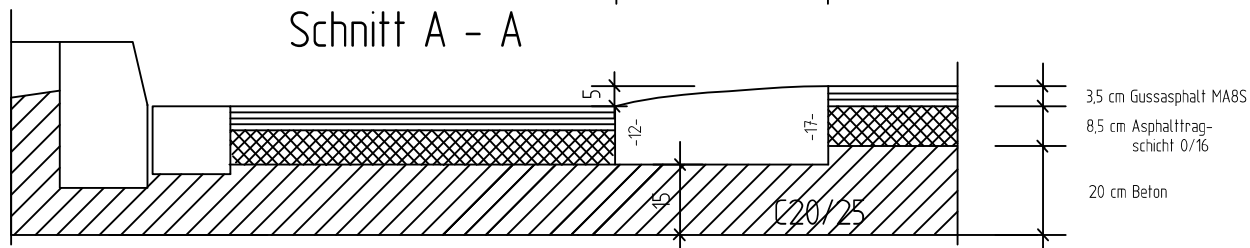
**Parken im Bereich der
Plateauaufpflasterung verboten!**

Detail "A"

Rampenstein, Typ wie
Firma Klostermann
oder gleichwertig



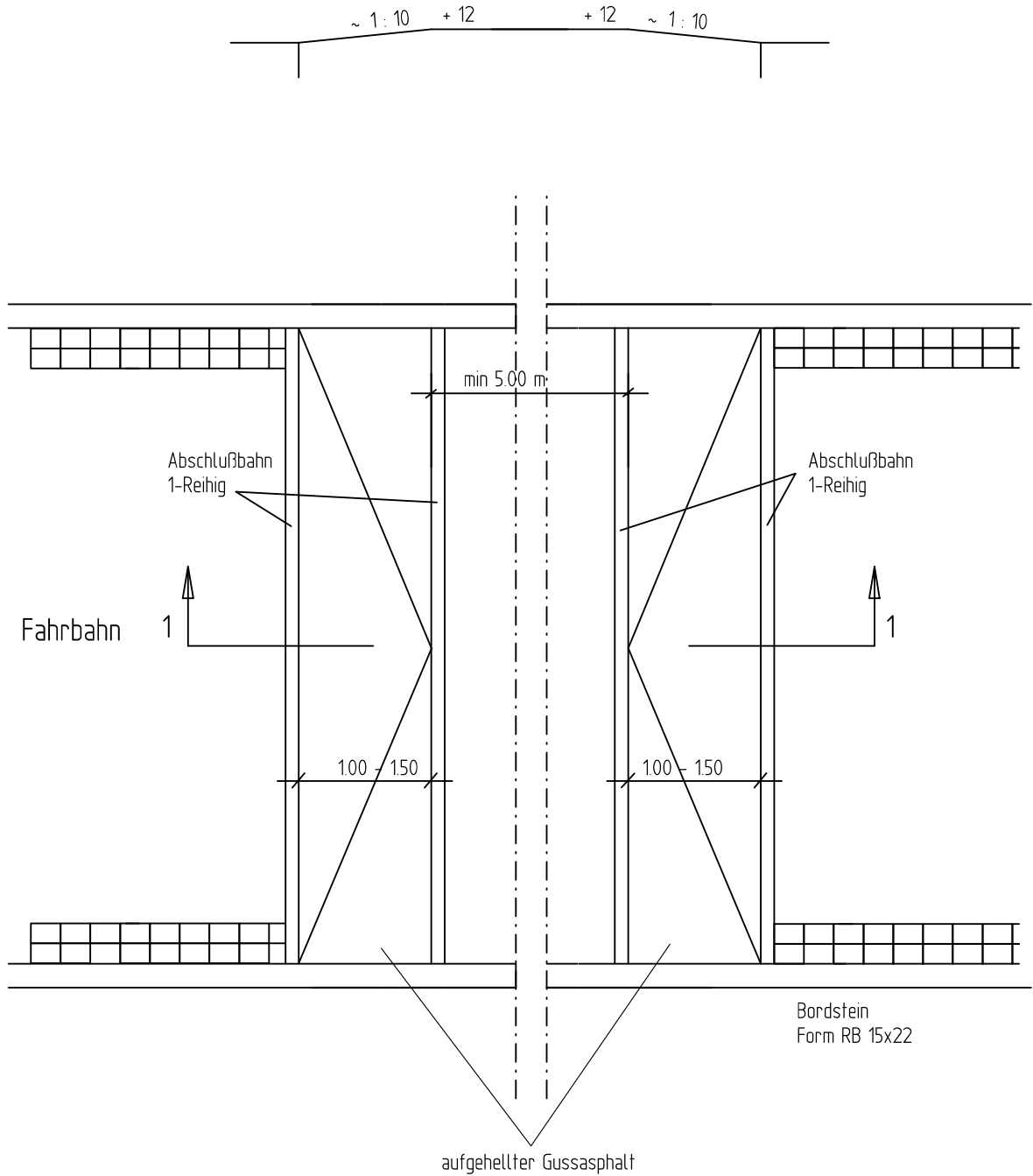
Schnitt A - A



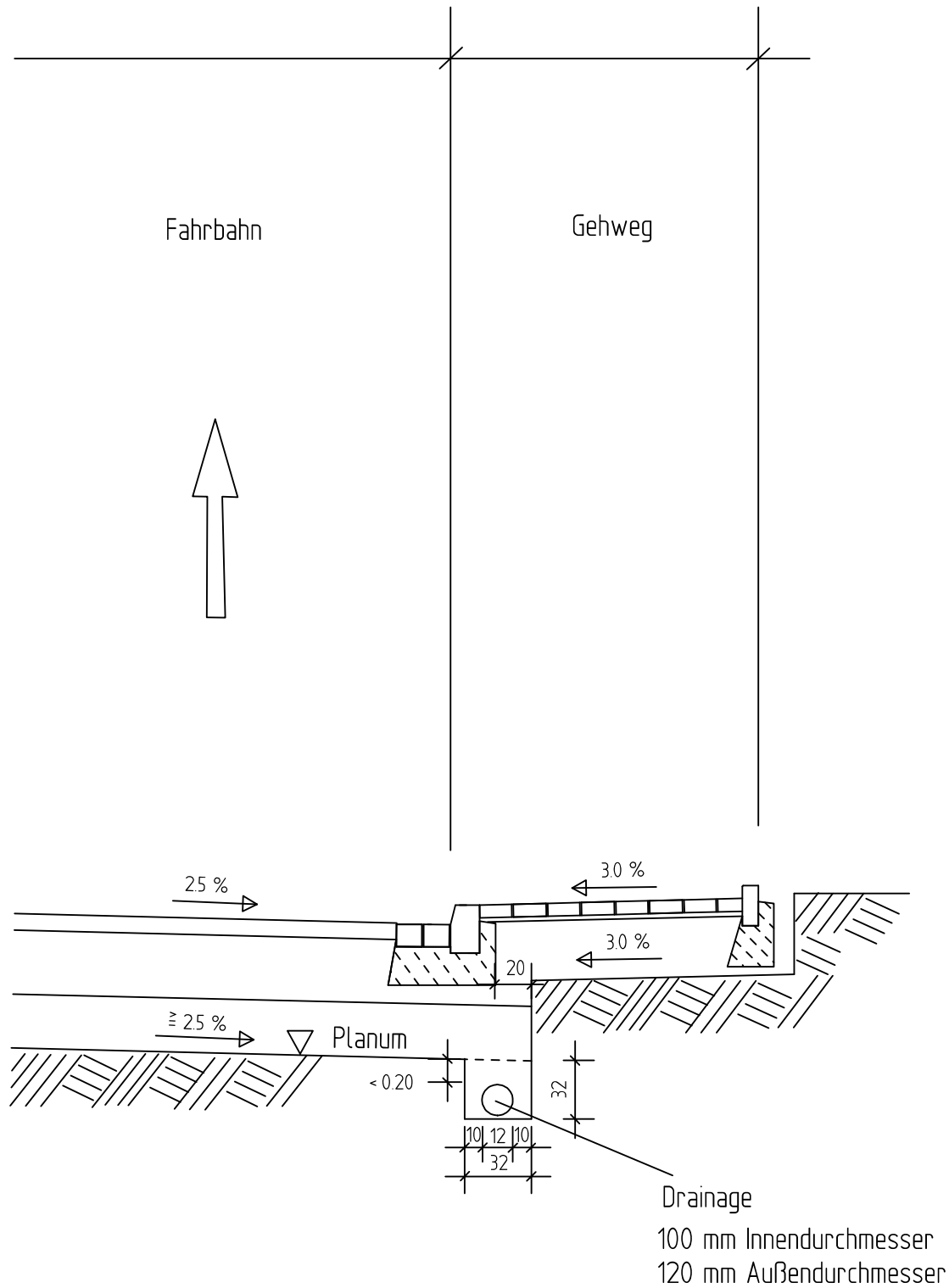
Deckenaufbau entspricht den Richtlinien des
Tiefbauamtes der Stadt Dortmund

M 1 : 50

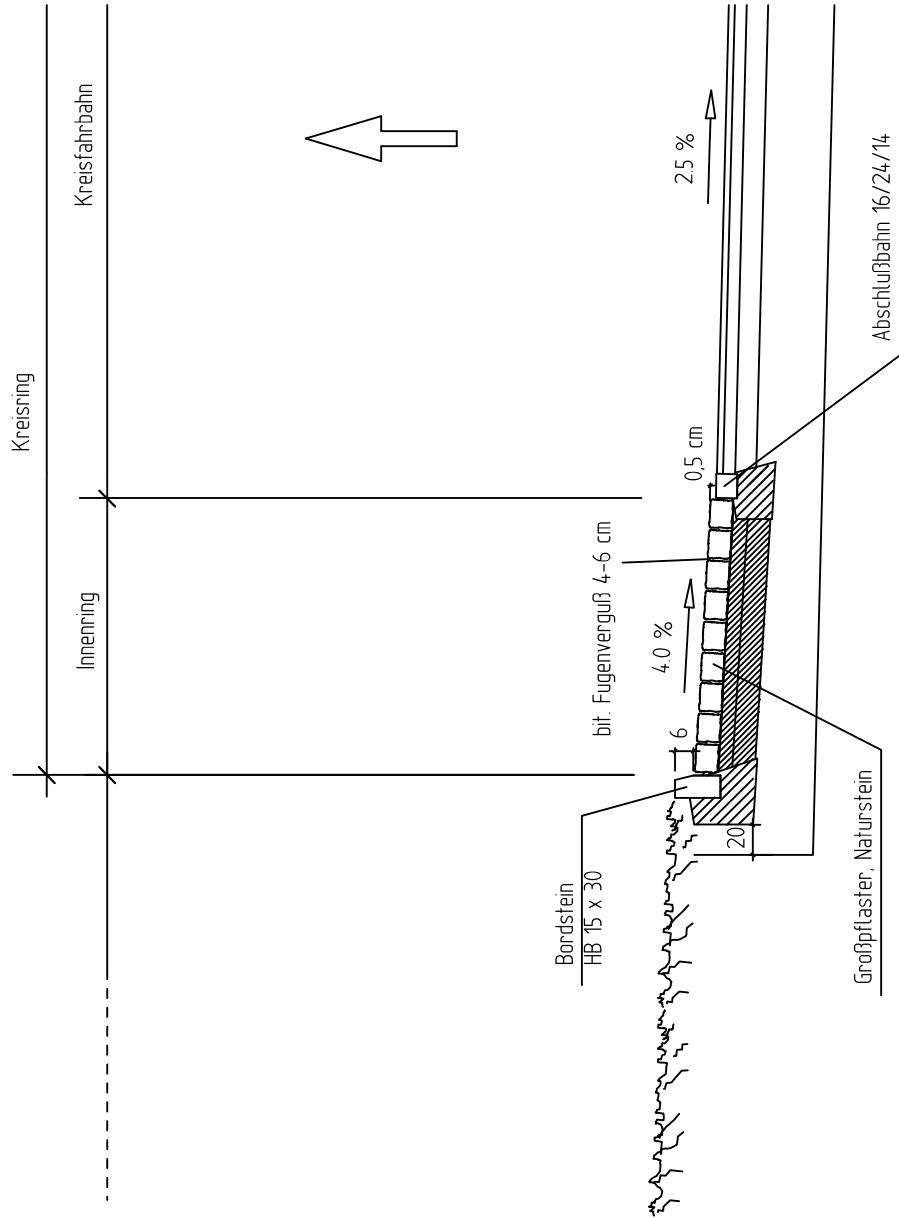
Schnitt 1 - 1



(auf Anordnung des Auftraggebers)



kleiner Kreisverkehr



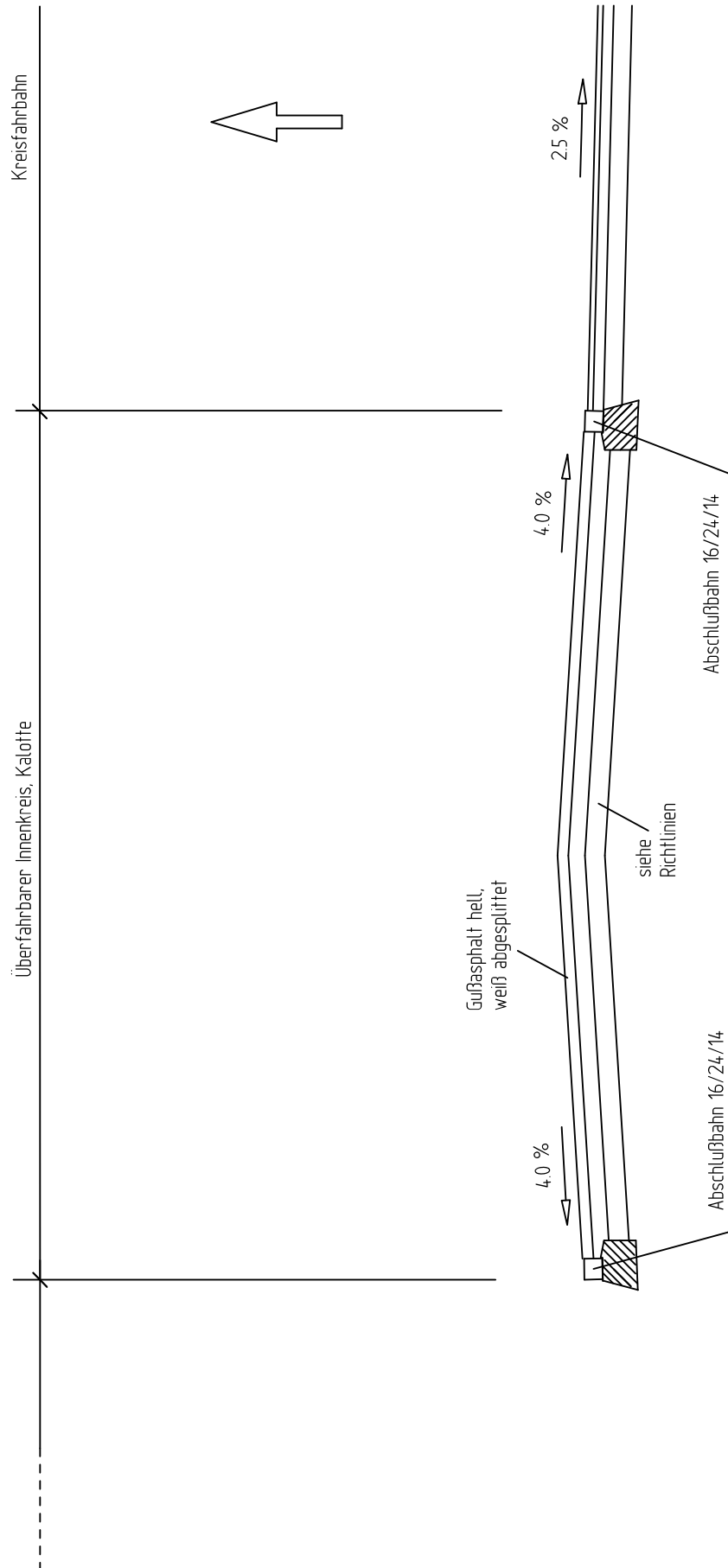
Minikreisel (Überfahrbar) (Ø 13m - 22m)

Innerhalb bebauter Gebiete

Anhang 21

Stand: 01/20

Minikreisel

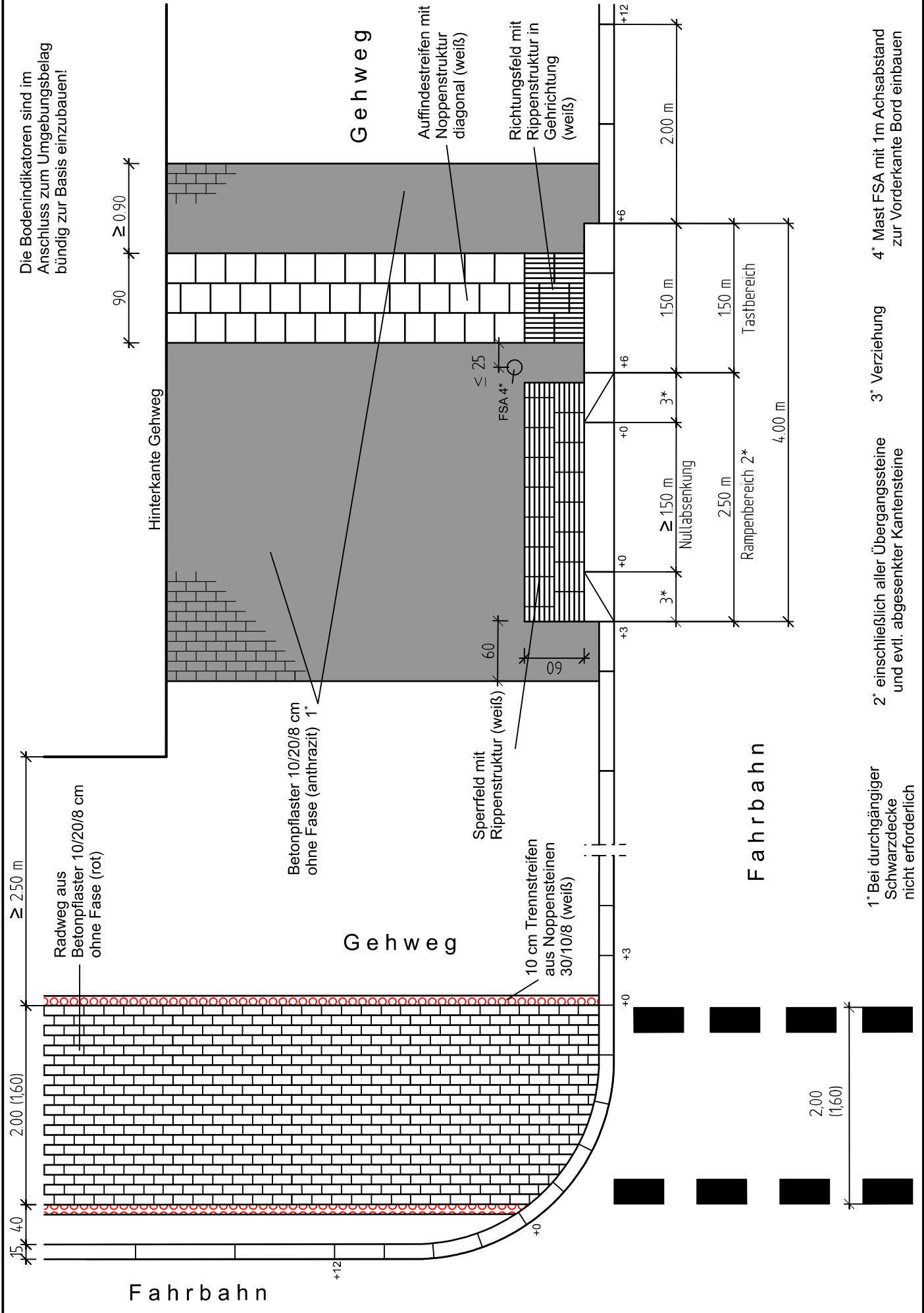


Gehwegabsenkung barrierefrei

Doppelquerungsstelle - Gehweg - gesichert (FSA)

Anhang 22a

Stand: 01/20



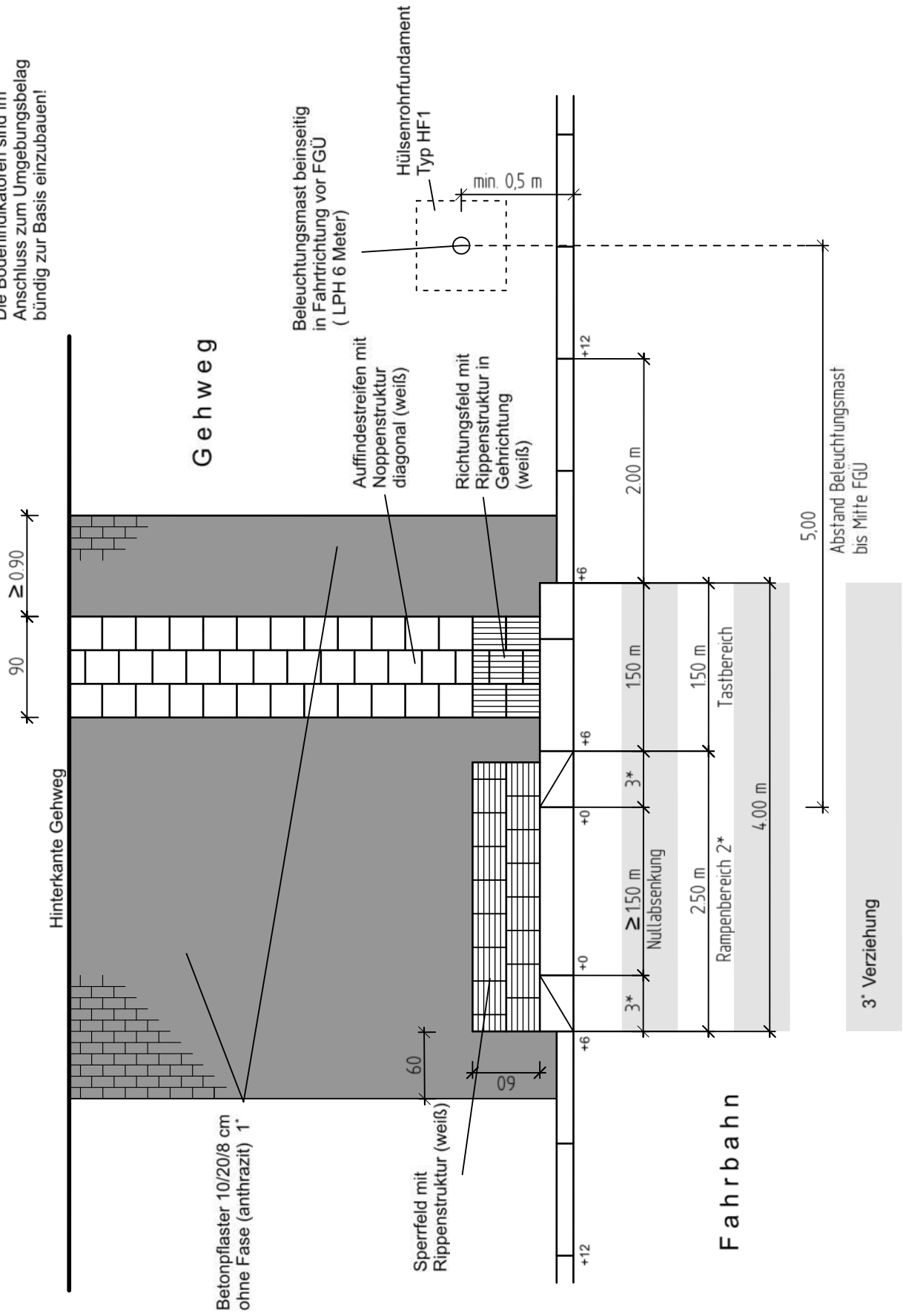
Gehwegabsenkung barrierefrei

Doppelquerungsstelle - Gehweg - gesichert (Zebrastreifen)

Anhang 22 b

Stand: 10/22

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!



Gehweg

Fahrbahn

Betonpflaster 10/20/8 cm ohne Fase (anthrazit) 1*

Sperrfeld mit Rippenstruktur (weiß)

Beleuchtungsmast beinseitig in Fahrtrichtung vor FGÜ (LPH 6 Meter)

Auffindestreifen mit Noppenstruktur diagonal (weiß)

Richtungsfeld mit Rippenstruktur in Gehrichtung (weiß)

Hülsenrohrfundament Typ HF1

min. 0,5 m

90
≥ 0.90

2.00 m

150 m

150 m

4.00 m

5,00

Abstand Beleuchtungsmast bis Mitte FGÜ

3* Verziehung

1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

2* einschließlich aller Übergangsteine und evtl. abgesenkter Kantensteine

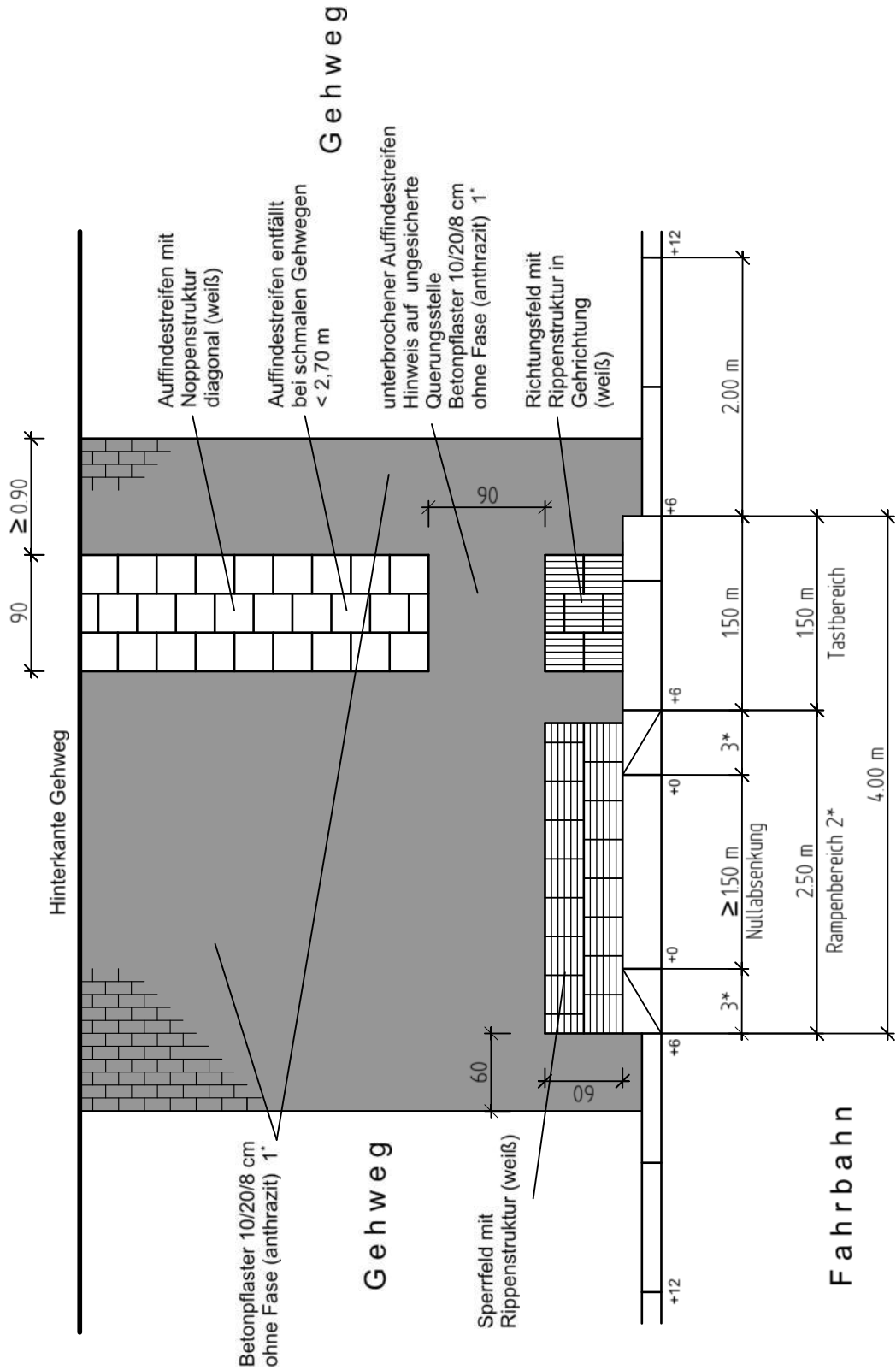
Gehwegabsenkung barrierefrei

Doppelquerungsstelle - Gehweg - ungesichert

Anhang 22 c

Stand: 06/20

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!



Auffindestreifen mit Noppenstruktur diagonal (weiß)

Auffindestreifen entfällt bei schmalen Gehwegen < 2,70 m

unterbrochener Auffindestreifen Hinweis auf ungesicherte Querungsstelle Betonpflaster 10/20/8 cm ohne Fase (anthrazit) 1*

Richtungsfeld mit Rippenstruktur in Gehrichtung (weiß)

Hinterkante Gehweg

Betonpflaster 10/20/8 cm ohne Fase (anthrazit) 1*

Gehweg

Sperrfeld mit Rippenstruktur (weiß)

1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

2* einschließlich aller Übergangsteine und evtl. abgesenkter Kantensteine

3* Verziehung

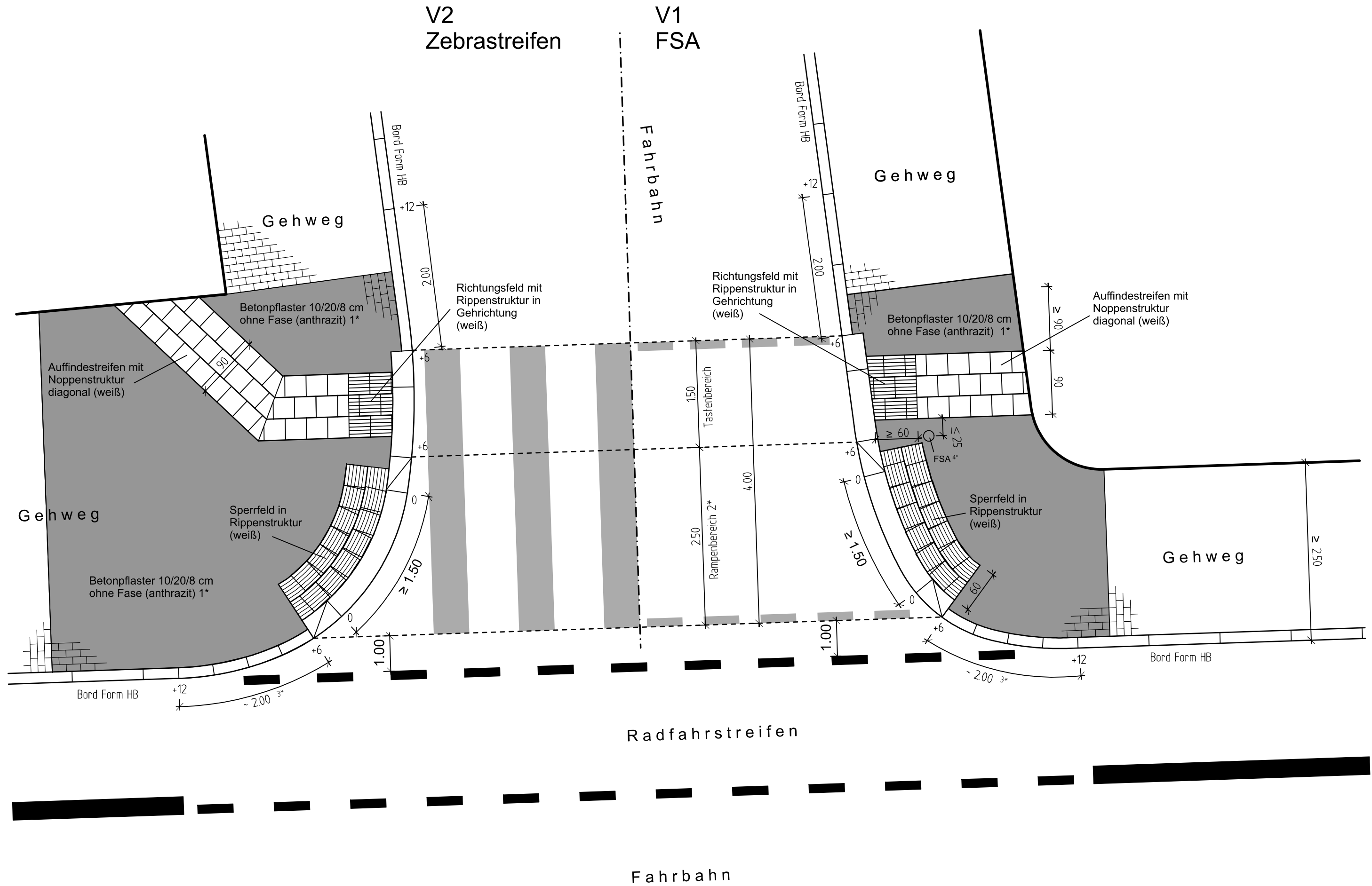
Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!

Gehwegabsenkung barrierefrei

Doppelquerungsstelle - Einmündung - gesichert

Anhang 25 a

Stand: 09/25



1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

2* einschließlich aller Übergangsteine und evtl. abgesenkter Kantensteine

3* Länge des Übergangsbereiches ist radienabhängig

4* Mast FSA mit 1m Achsabstand zur Vorderkante Bord einbauen

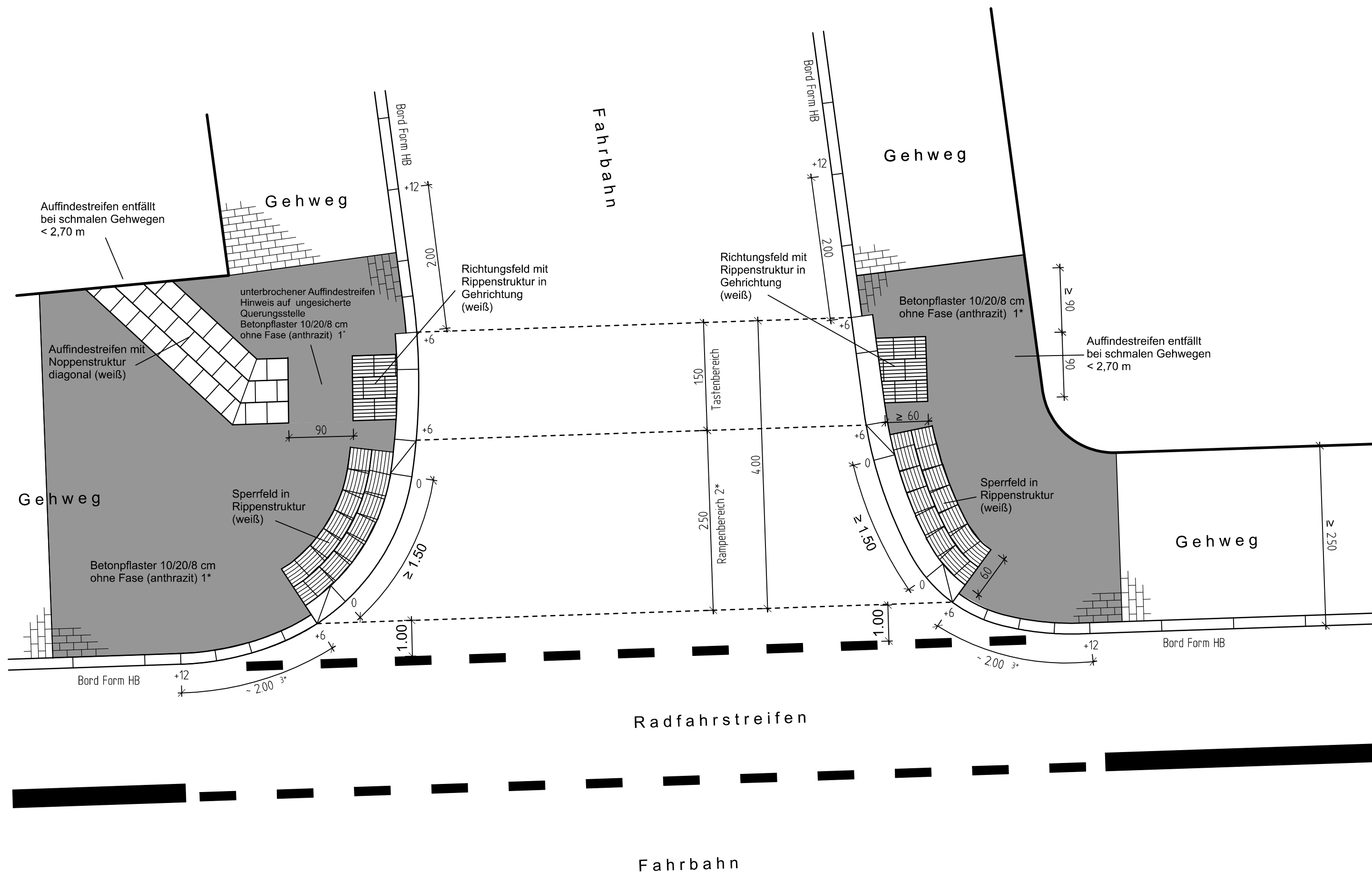
Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!

Gehwegabsenkung barrierefrei

Doppelquerungsstelle - Einmündung - ungesichert

Anhang 25 b

Stand: 09/25



1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

2* einschließlich aller Übergangsteine und evtl. abgesenkter Kantensteine

3* Länge des Übergangsbereiches ist radienabhängig

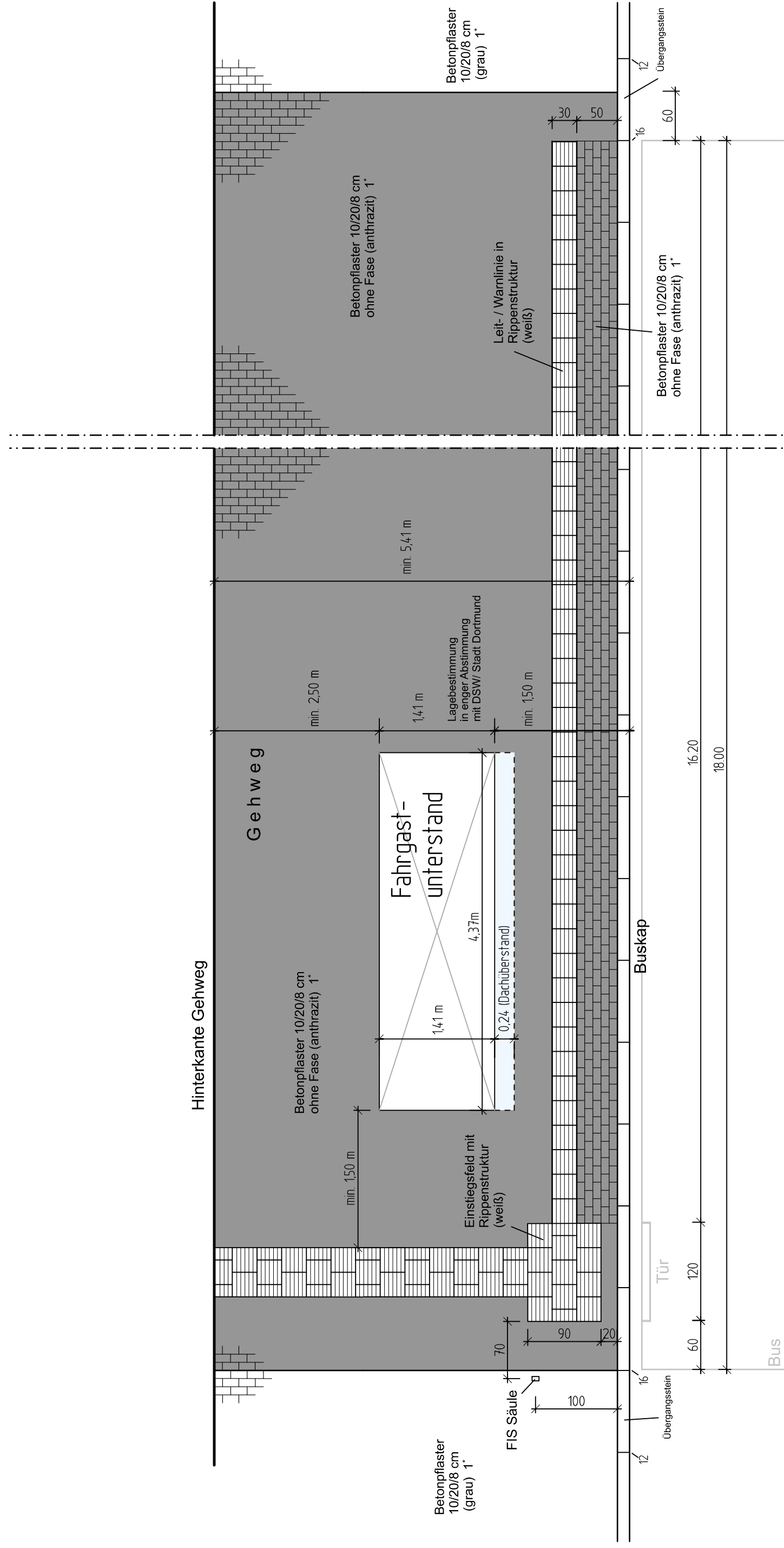
4* Mast FSA mit 1m Achsabstand zur Vorderkante Bord einbauen

Buscap

barrierefrei (auch bei Instandsetzung)

Anhang 26

Stand: 04/22



Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!

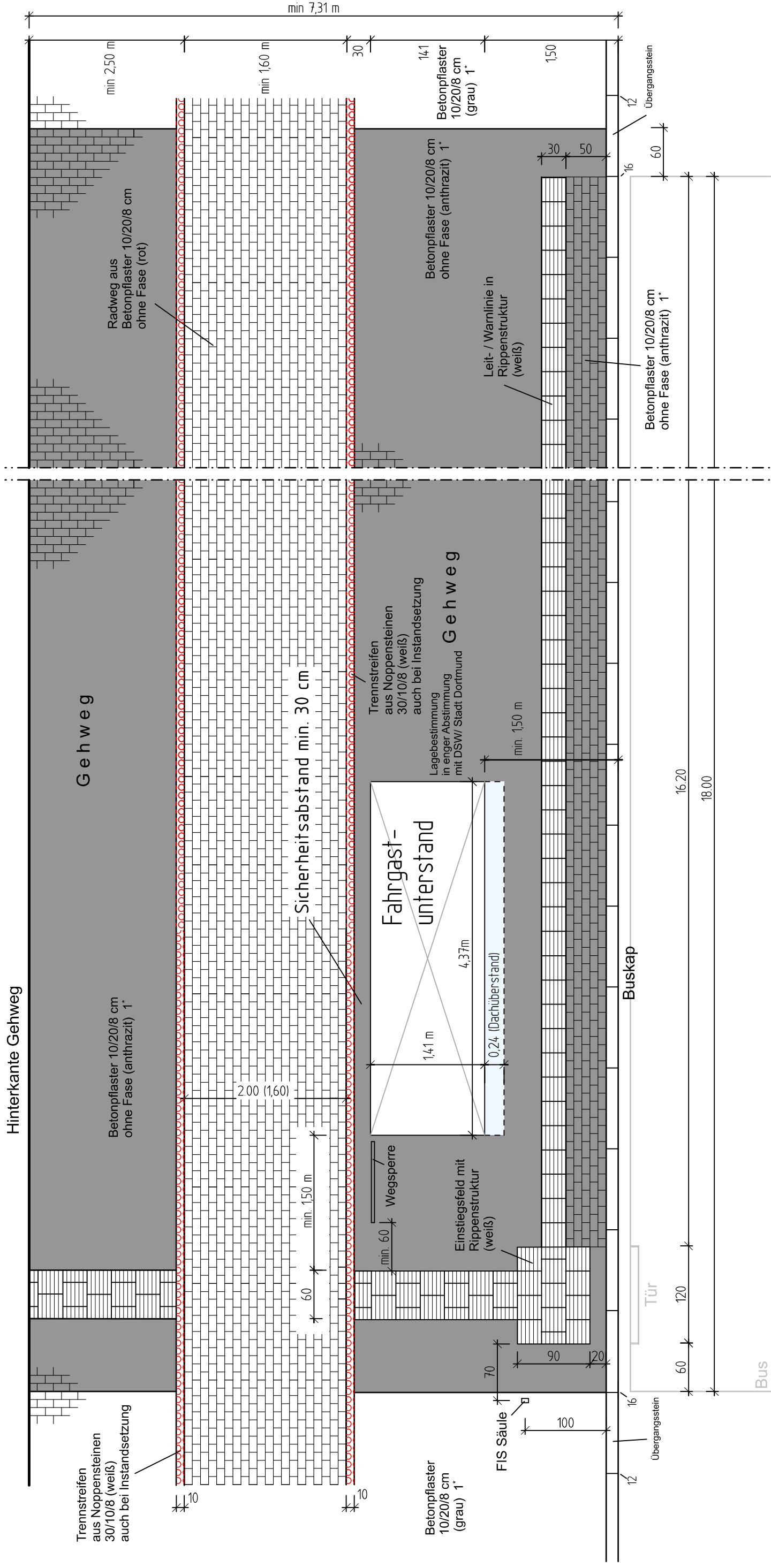
1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

Buscap

barrierefrei mit Radweg (auch bei Instandsetzung)

Anhang 26 a

Stand: 04/22



Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!

1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

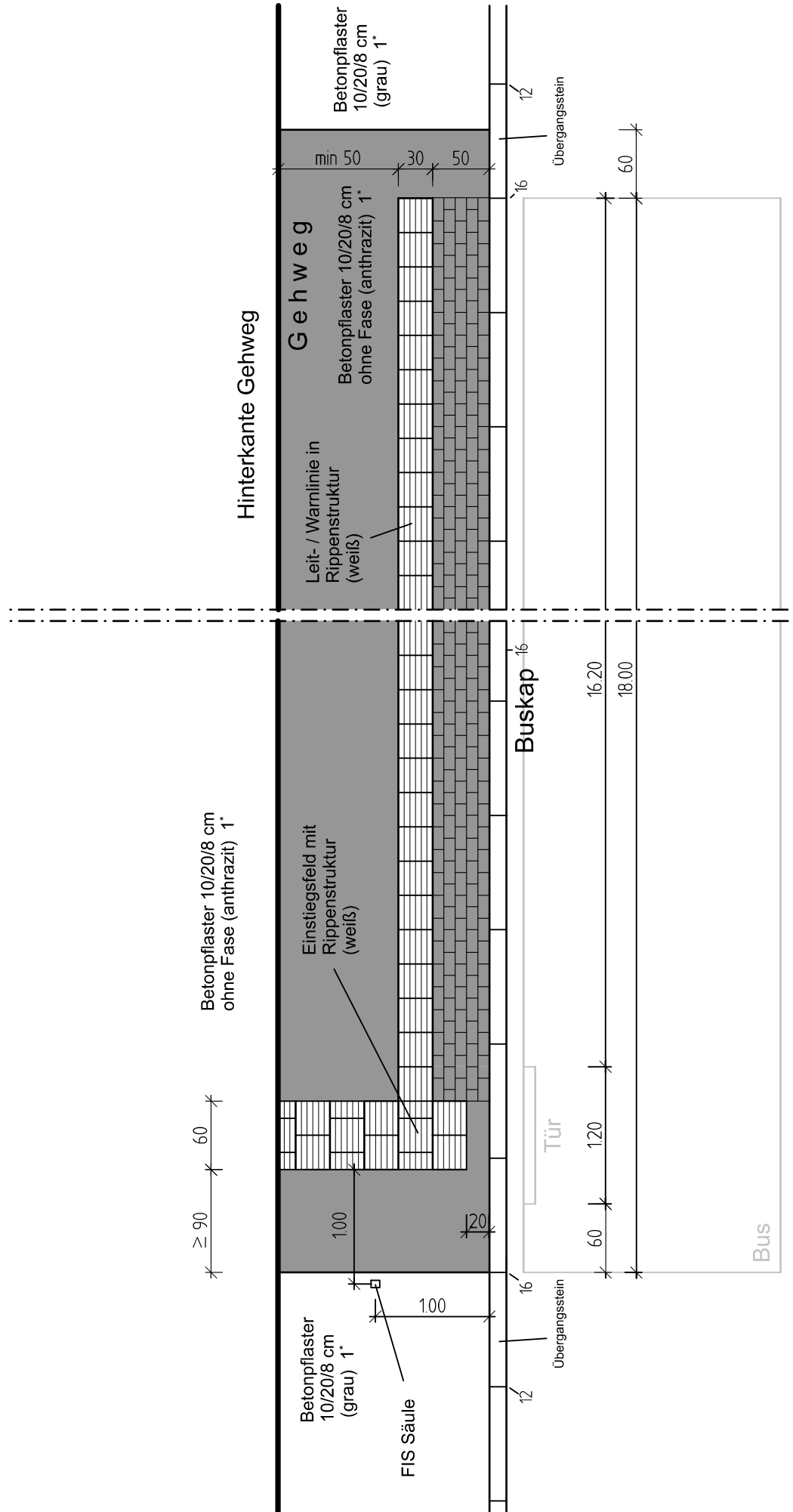
Buskap

barrierefrei bei Gehwegbreite < 2,0 m

Anhang 26b

Stand: 11/21

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!



1* Bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich

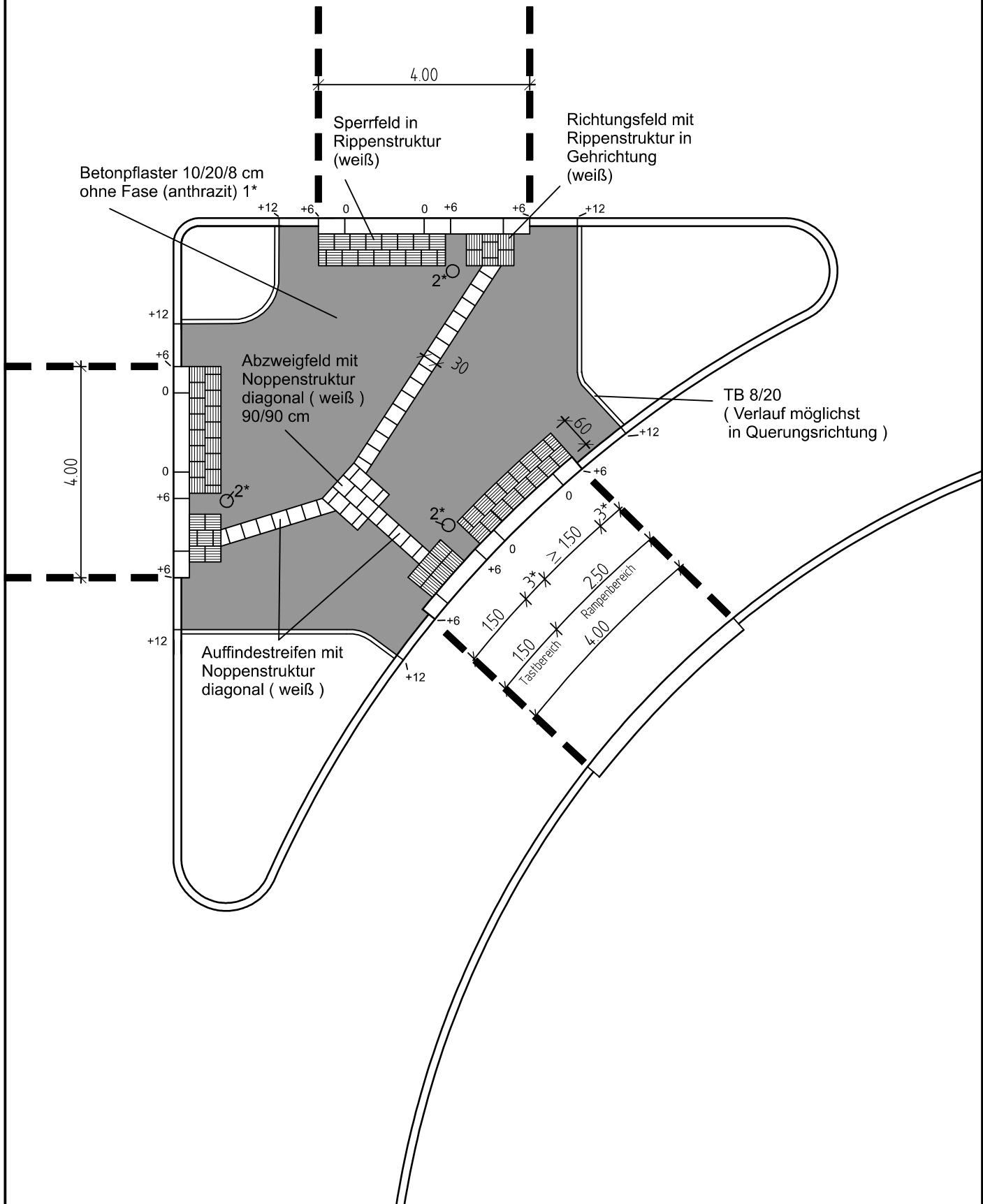
Gehwegabsenkung barrierefrei

Dreiecksinsel

Anhang 27

Stand: 01/20

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!



1* bei durchgehender Schwarzdecke nicht erforderlich

2* Mast FSA mittig zwischen Tast- und Rampbereich mit 1m Abstand von der Vorderkante Bord

3* Verziehung

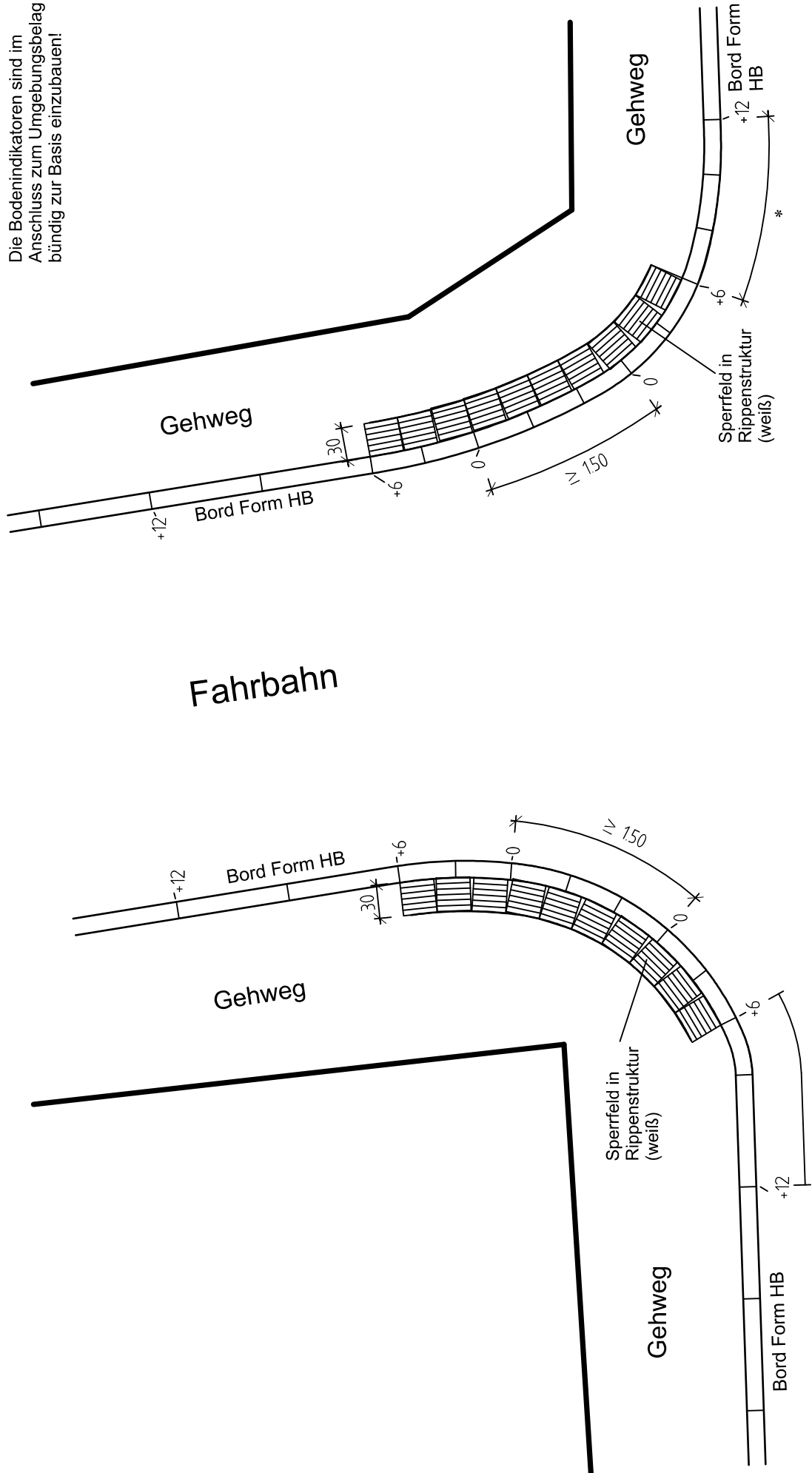
Gehwegabsenkung

Querungsstelle Nebenstraße

Anhang 28

Stand: 01/20

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!

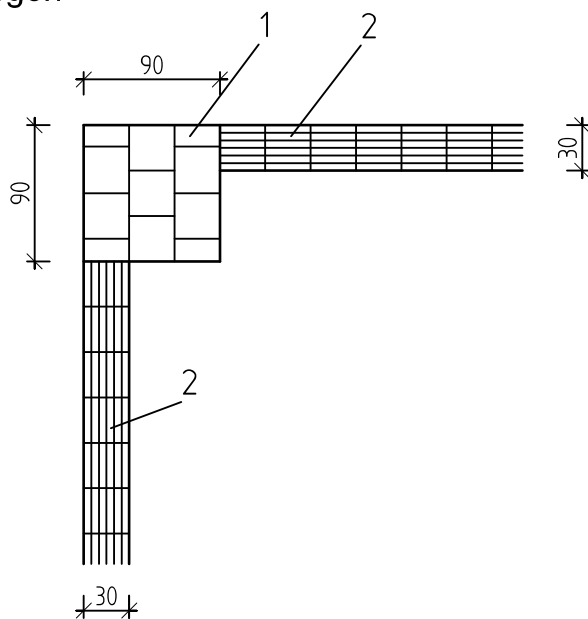


Fahrbahn

Anwendung nur in Absprache mit der Planungsabteilung!

* Länge des Übergangsbereiches ist radienabhängig

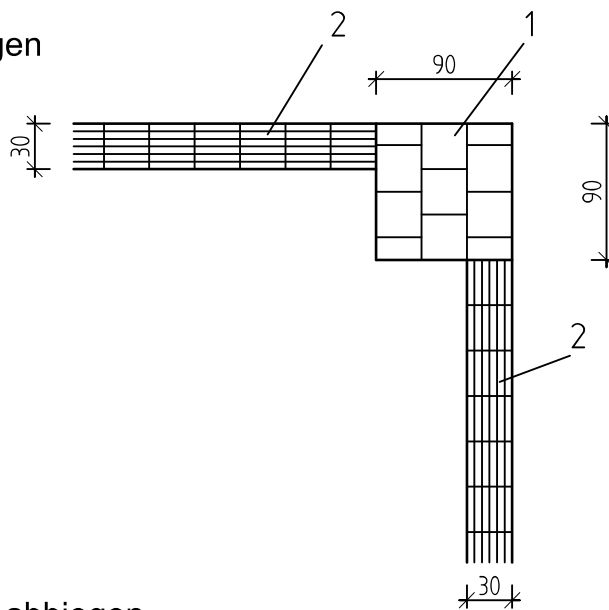
a) rechts abbiegen



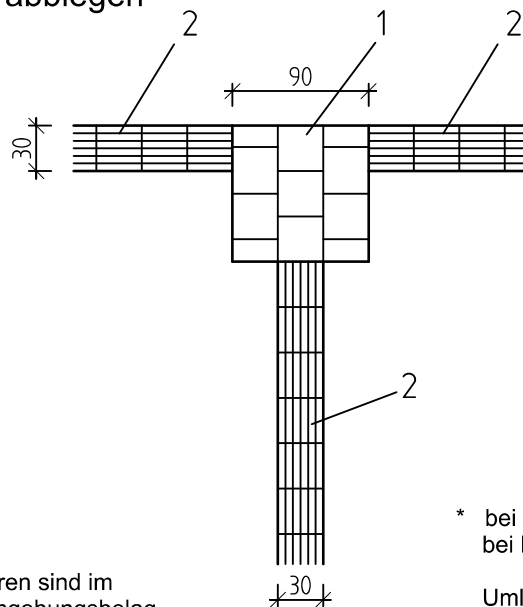
1 Abzweigfeld mit Noppenstruktur diagonal *

2 weiterführender Leitstreifen mit Rippenstruktur in Gehrichtung *

b) links abbiegen



c) rechts/links abbiegen

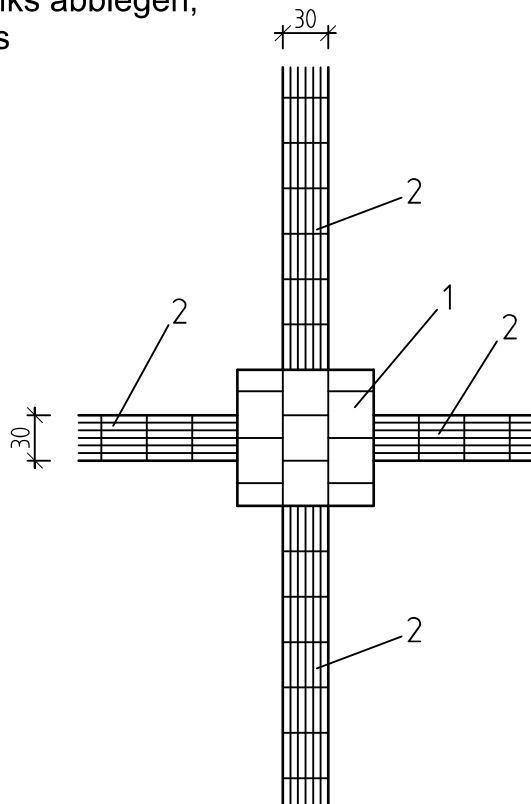


* bei durchgängiger Schwarzdecke --> Ausführung in weiß
bei Betonpflaster grau --> Ausführung in anthrazit

Die Bodenindikatoren sind im Anschluss zum Umgebungsbelag bündig zur Basis einzubauen!

Umlaufend muss ein taktil erkennbarer Begleitstreifen von 60 cm angelegt werden (bei durchgängiger Schwarzdecke nicht erforderlich)

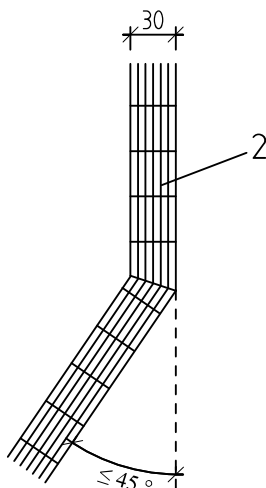
d) rechts/ links abbiegen,
geradeaus



1 Abzweigfeld mit
Noppenstruktur
diagonal *

2 weiterführender Leitstreifen
mit Rippenstruktur
in Gehrichtung *

e) Abbiegen $\leq 45^\circ$



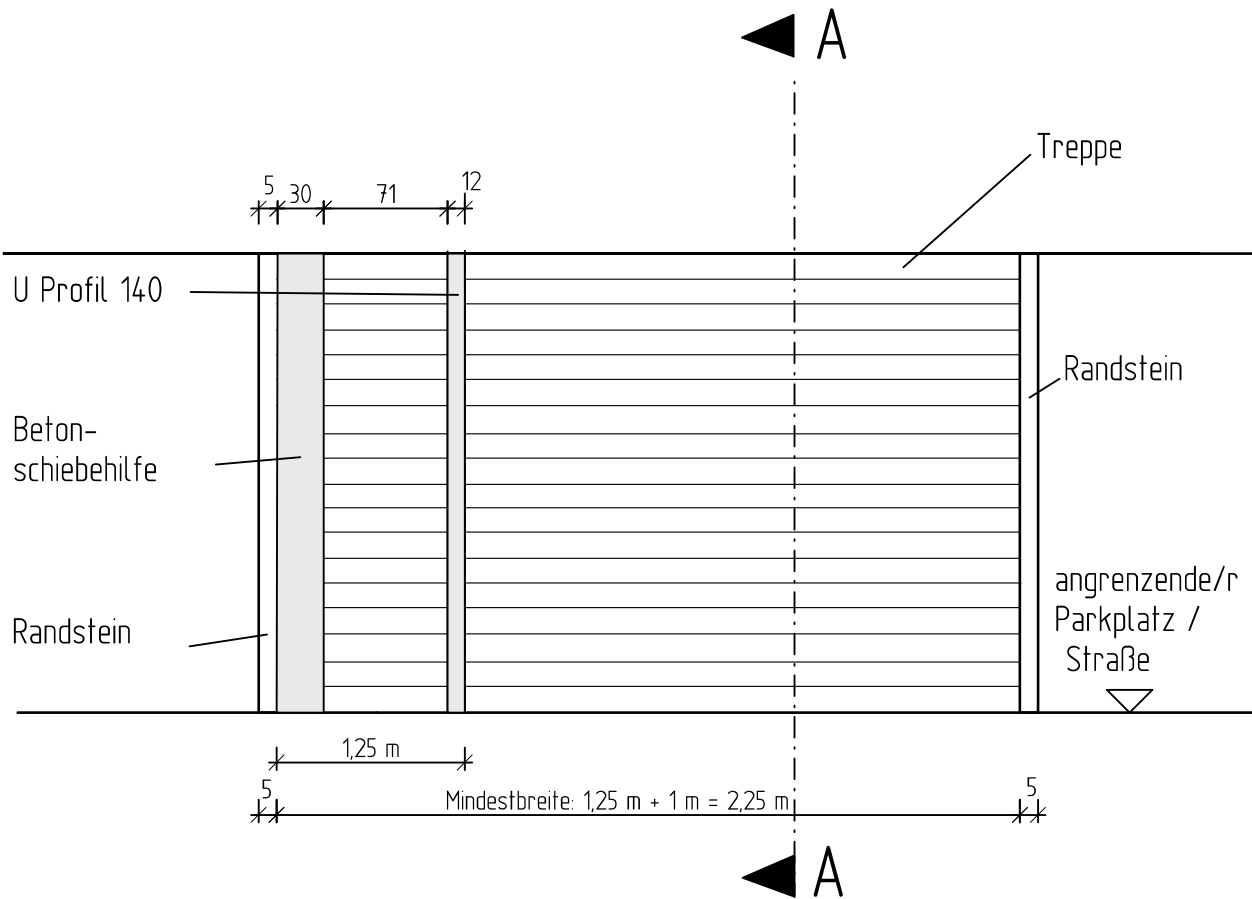
Bei Abknicken des Leitstreifens
von weniger als 45° ist ein
Abzweigfeld nicht erforderlich

Die Bodenindikatoren sind im
Anschluss zum Umgebungsbelag
bündig zur Basis einzubauen!

* bei durchgängiger Schwarzdecke --> Ausführung in weiß
bei Betonpflaster grau --> Ausführung in anthrazit

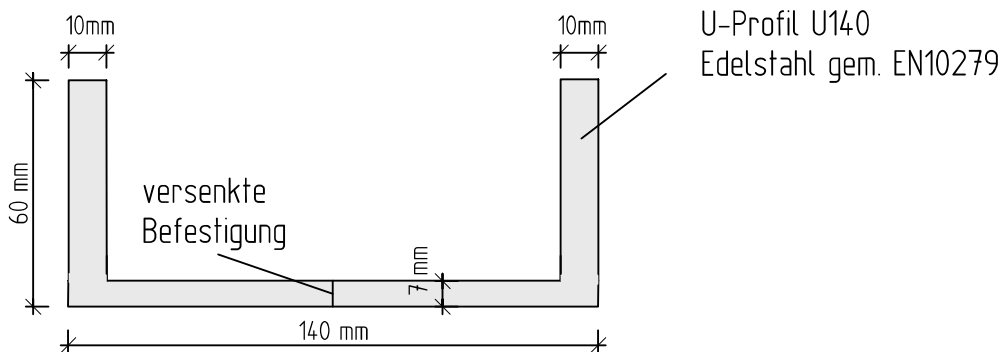
Umlaufend muss ein taktil erkennbarer Begleitstreifen von 60 cm
angelegt werden (bei durchgängiger Schwarzdecke
nicht erforderlich)

Ansicht M 1:50

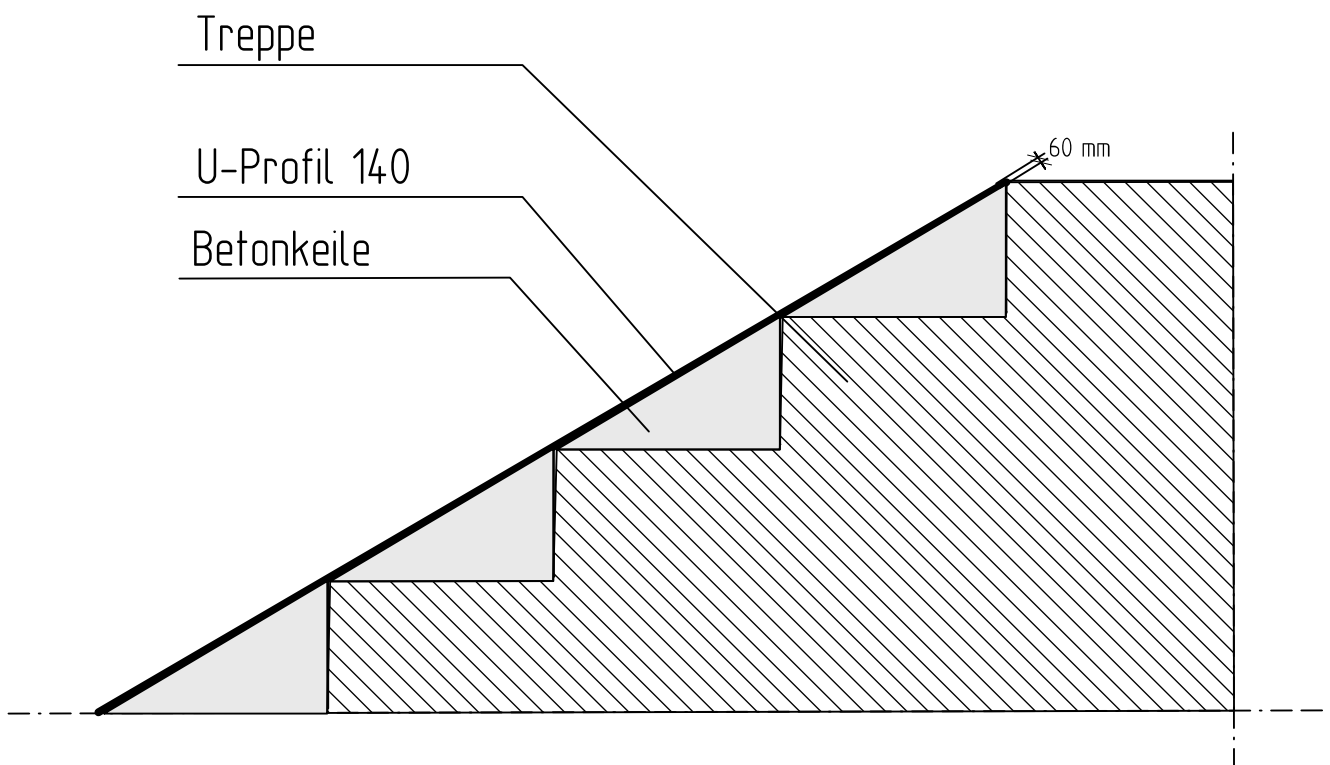


*ggfs. Handläufe anbringen

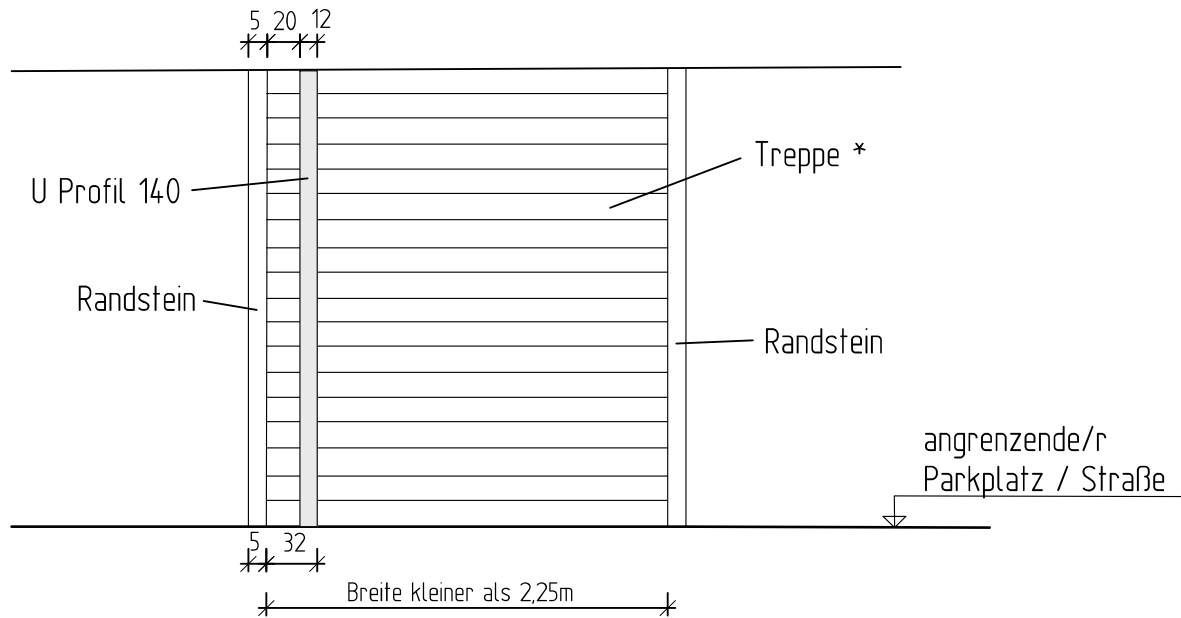
Querschnitt U-Profil 140 U M 1:2



Schnitt A Treppe M 1:10

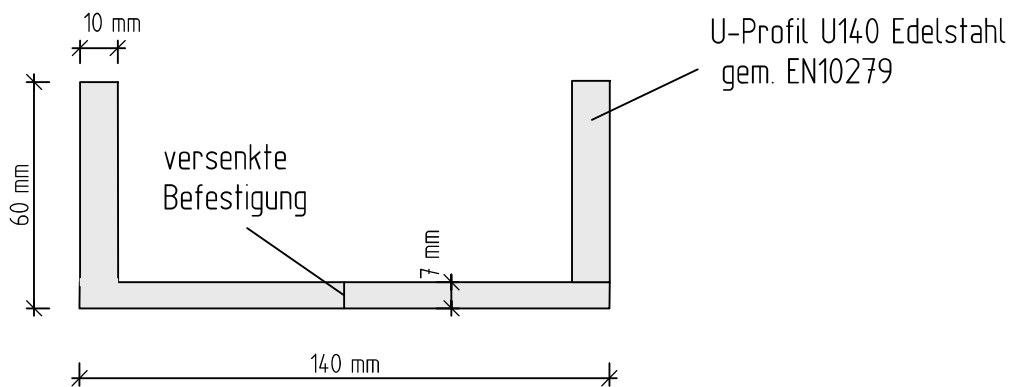


Ansicht M 1:50

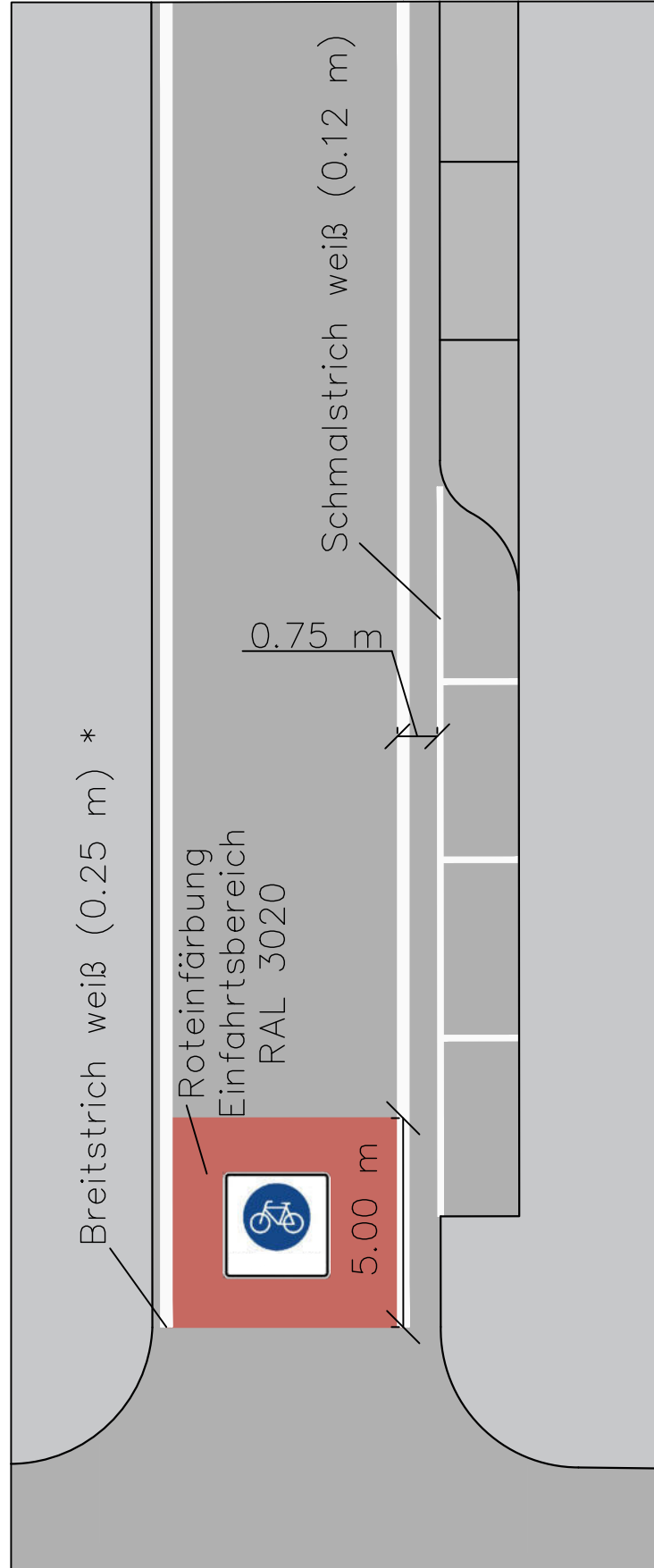


*ggfs. Handläufe anbringen

Querschnitt U-Profil 140 U M 1:2



Beginn / Strecke Fahrradstraße + Parkstände

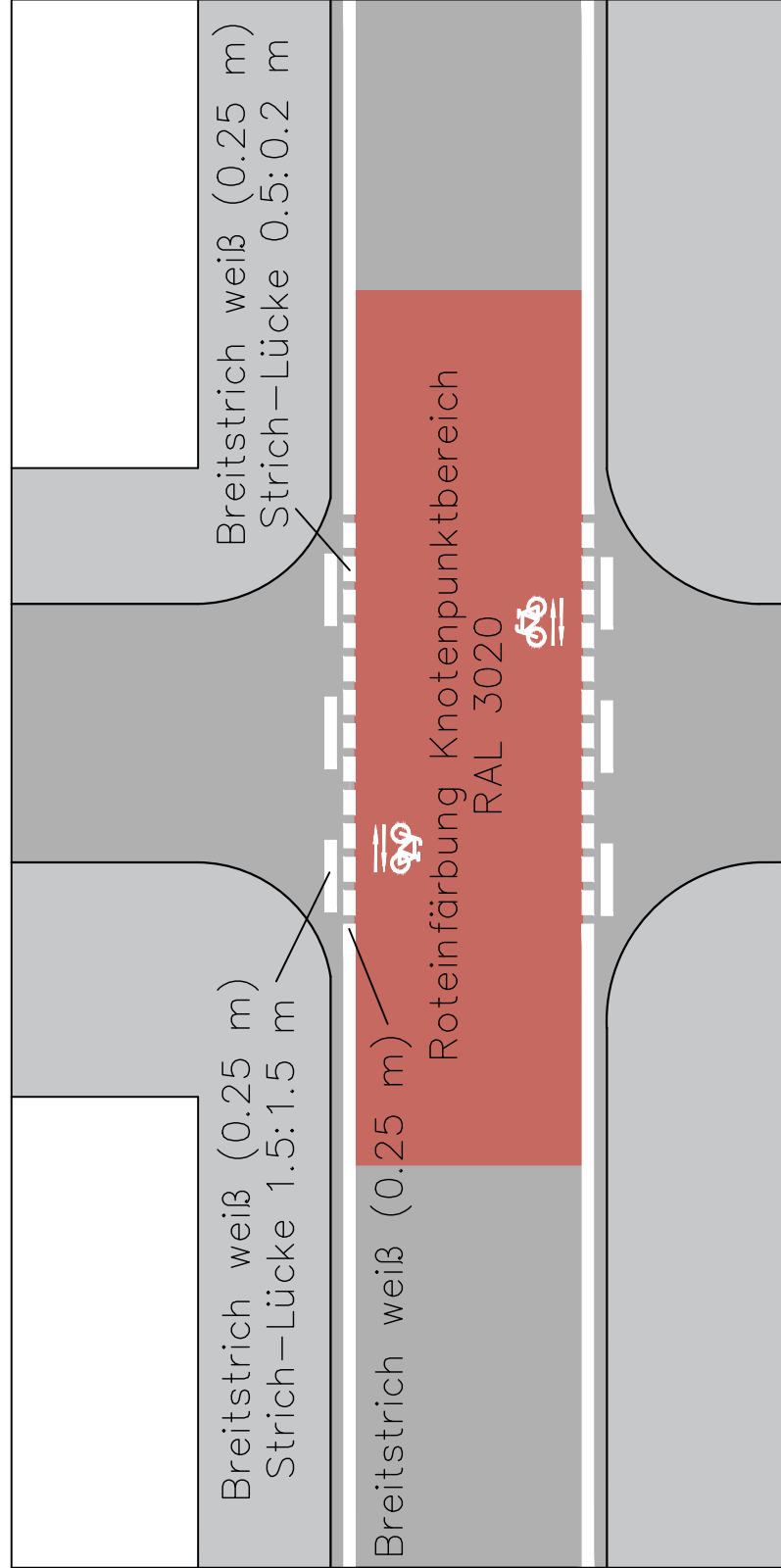


* Hinweis: Bei Linienverkehr und
Fahrbahnbreite unter 6.50 m
Breitstrich in weiß (0.25 m)
Strich-Lücke 1:2 m



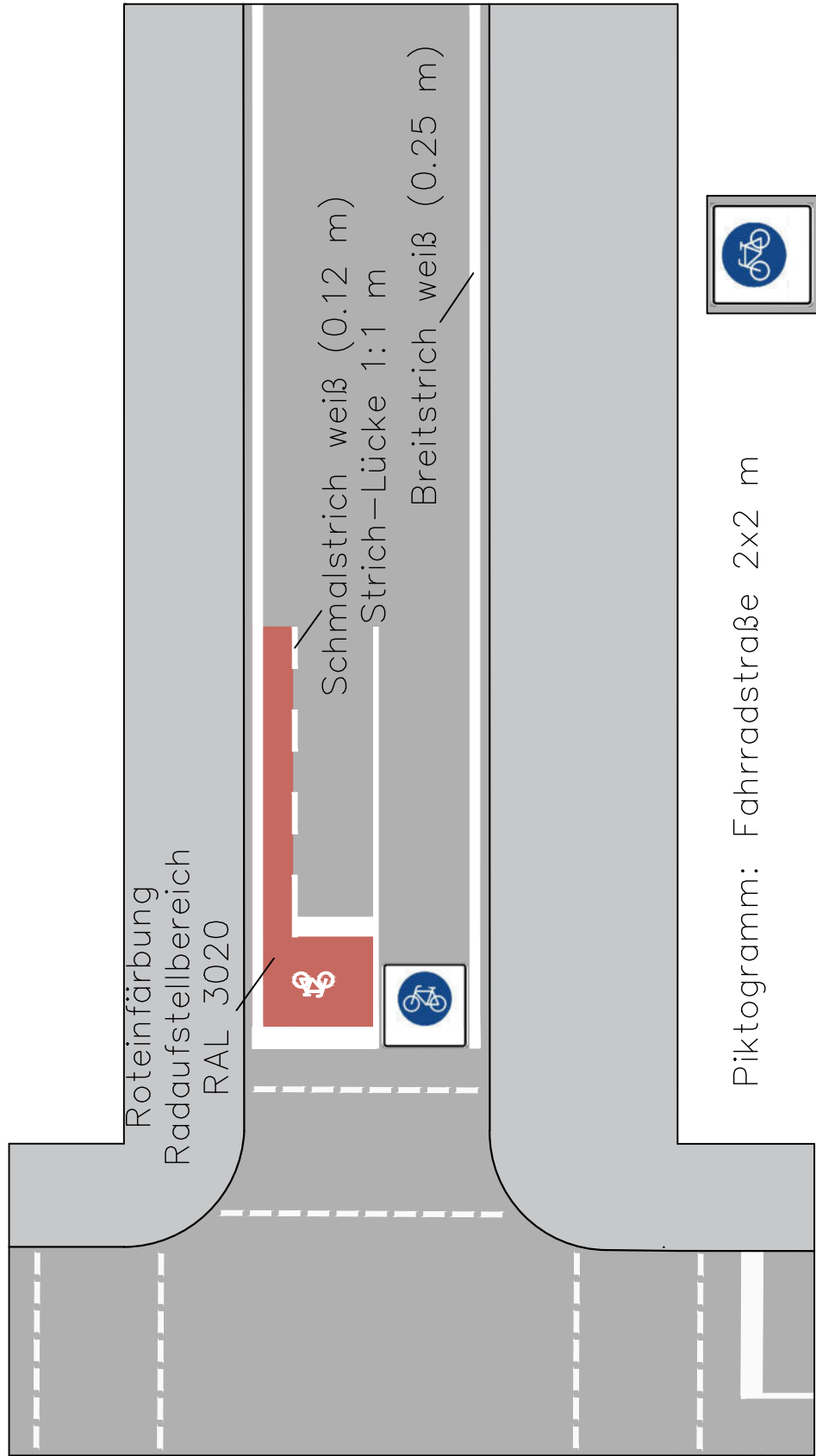
Piktogramm: Fahrradstraße 2x2 m

4-armiger Knotenpunkt Fahrradstraße



Piktogramm I: Fahrrad u. Pfeile 1x1 m

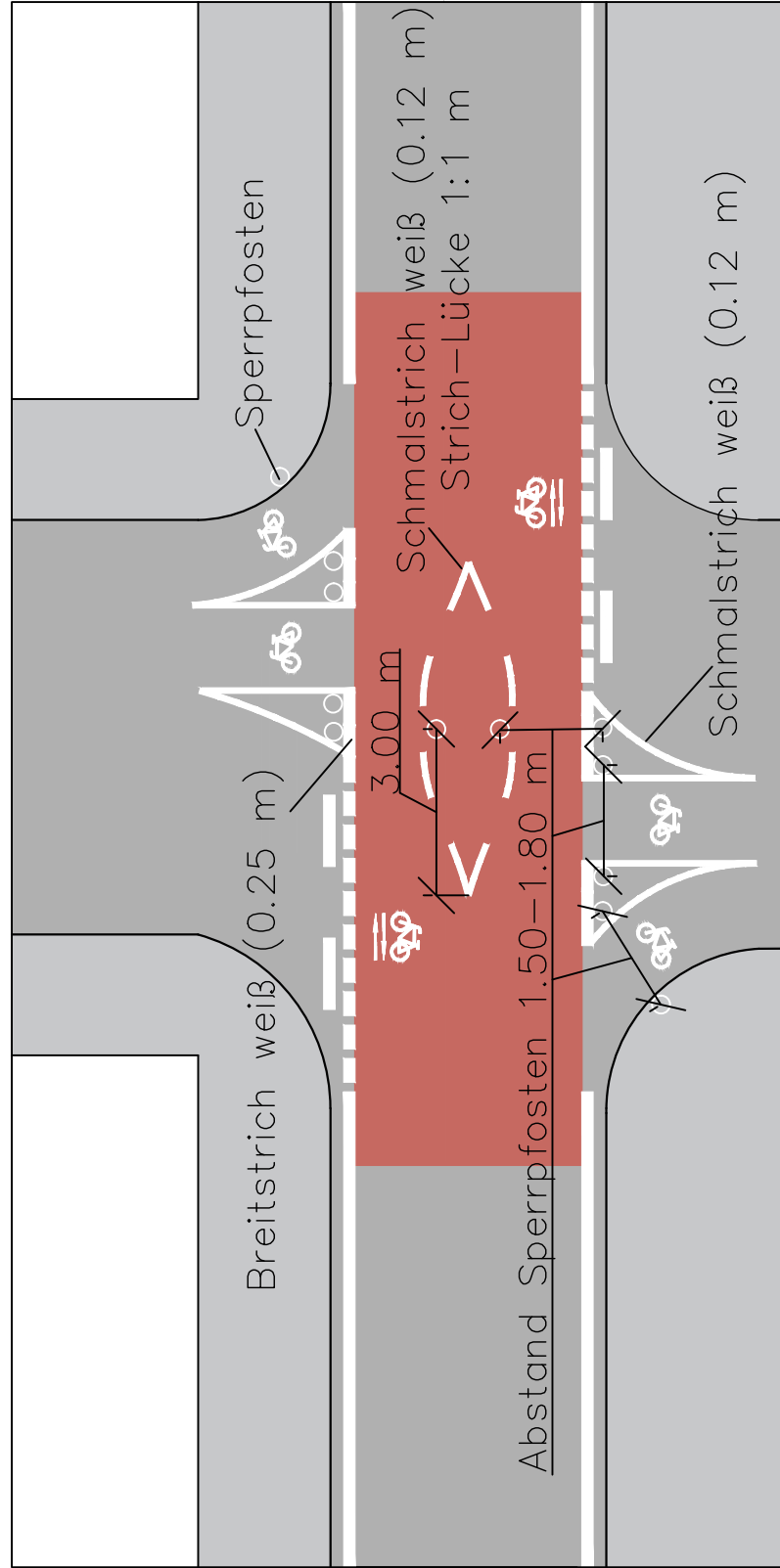
Netzeinbindung Fahrradstraße mit aufgeweitetem
Radaufstellstreifen (ARAS)



Piktogramm: Fahrradstraße 2x2 m



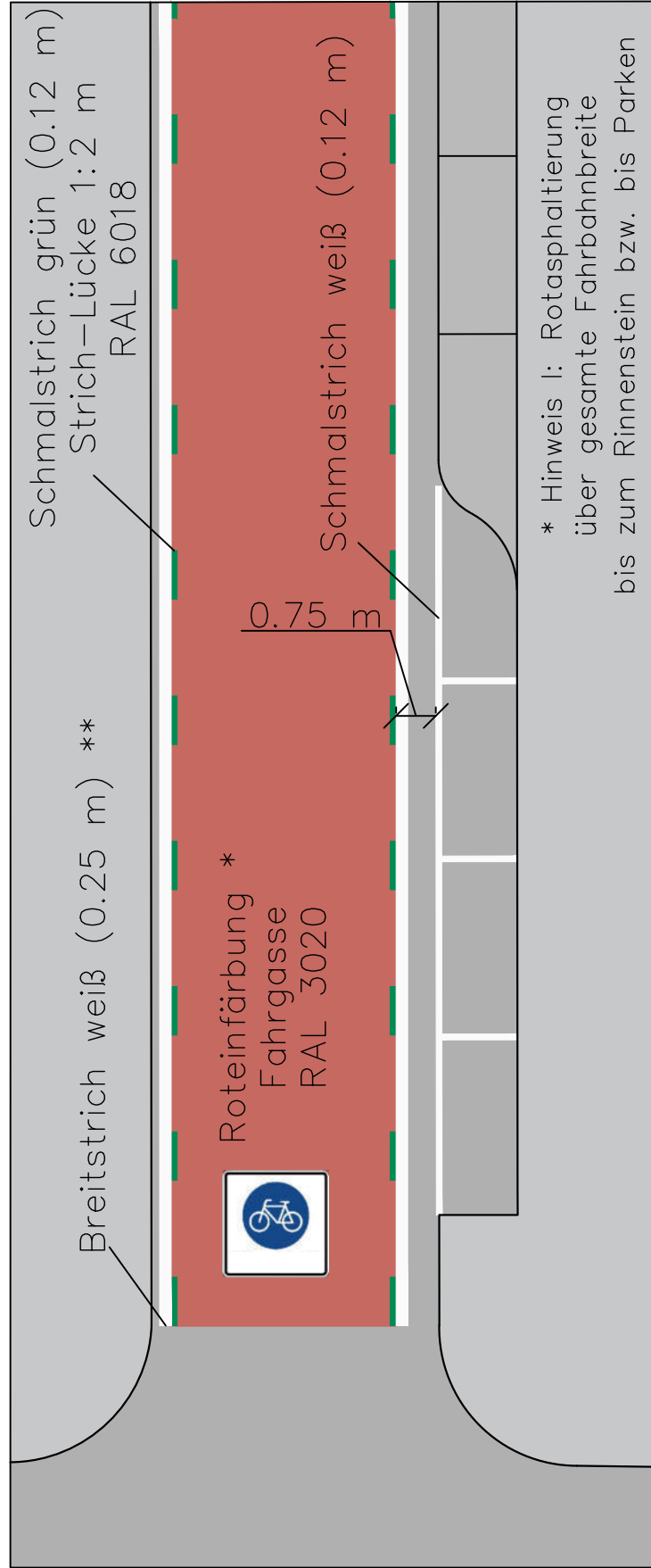
4-armiger Knotenpunkt Fahrradstraße
mit Diagonalsperre



Weitere Informationen zur Gestaltung
des Knotenpunkts aus den Anhängen
33b, 34b und 35b entnehmen

Bei der Abbildung handelt es sich um
eine Musterzeichnung, die eine
qualifizierte Fachplanung des
Knotenpunkts nicht ersetzen kann

Beginn / Strecke Fahrradstraße + Parkstände



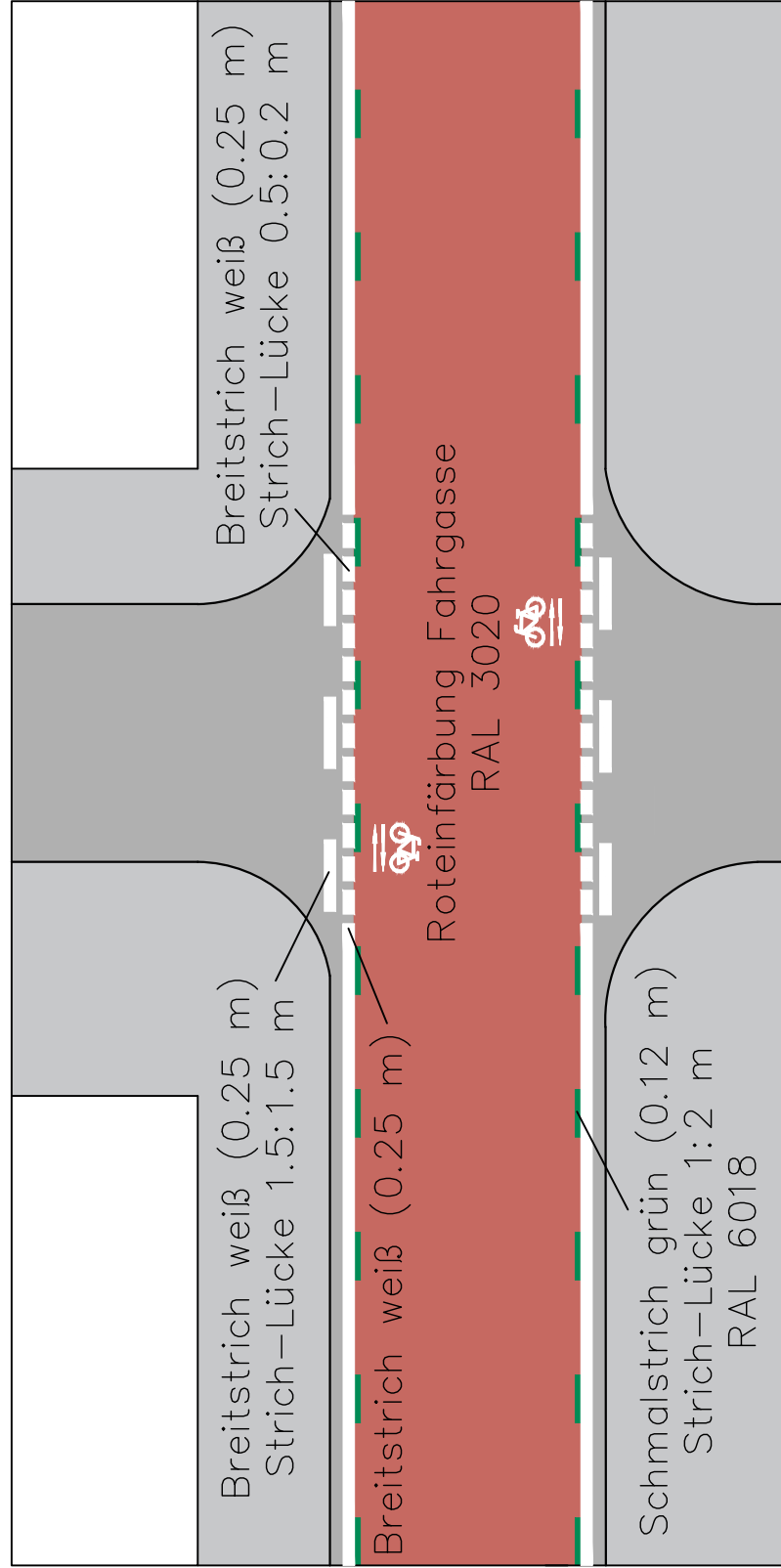
* Hinweis I: Rotasphaltierung über gesamte Fahrbahnbreite bis zum Rinnenstein bzw. bis Parken

** Hinweis II: Bei Linienverkehr und Fahrbahnbreite unter 6.50 m Breitstrich in weiß (0.25 m) Strich-Lücke 1:2 m



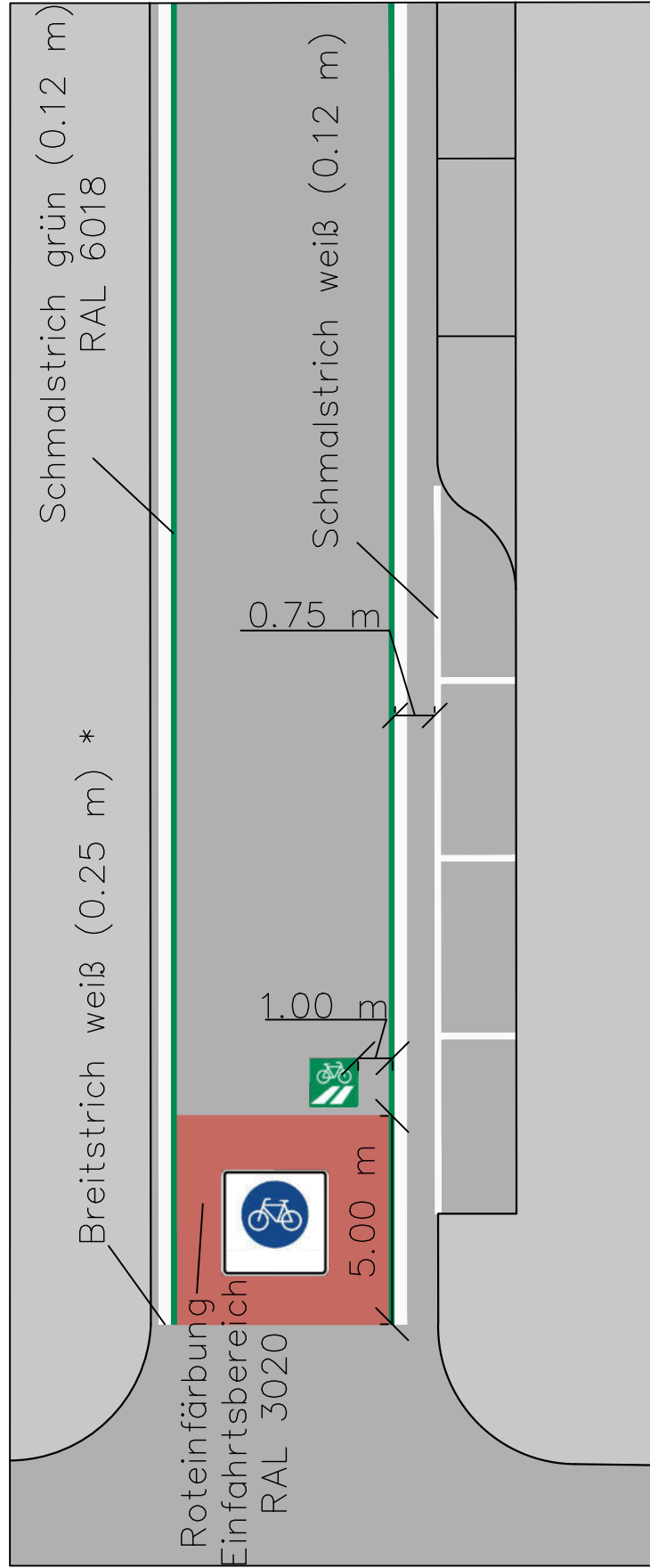
Piktogramm: Fahrradstraße 2x2 m

4-armiger Knotenpunkt Fahrradstraße



Piktogramm I: Fahrrad u. Pfeile 1x1 m

Beginn / Strecke Fahrradstraße + Parkstände

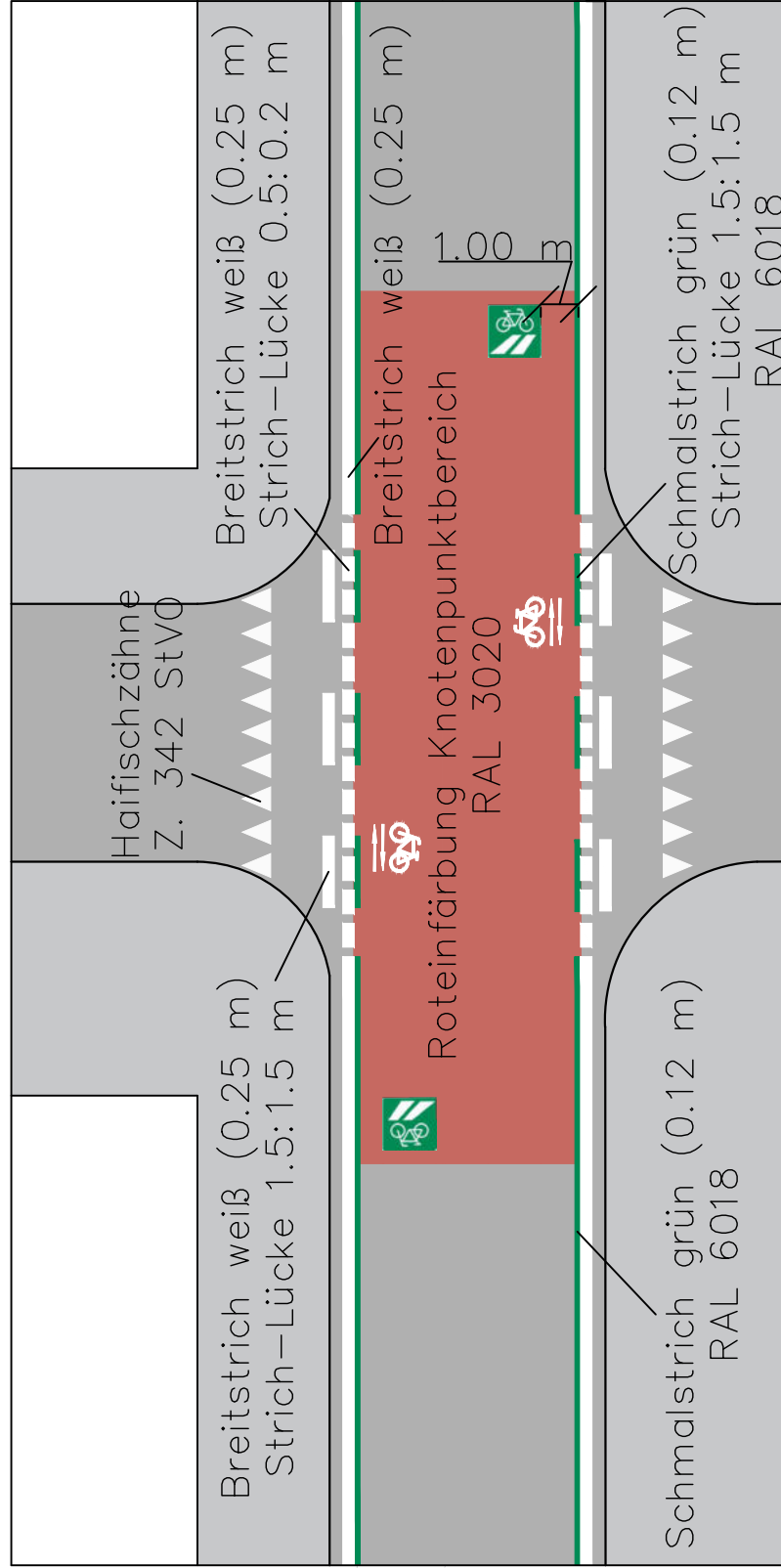


Piktogramm I: Fahrradstraße 2x2 m

Piktogramm II: Radschnellweg 1x1 m
RAL 6018

* Hinweis: Bei Linienverkehr und
Fahrbahnbreite unter 6.50 m
Breitstrich in weiß (0.25 m)
Strich-Lücke 1:2 m

4-armiger Knotenpunkt Fahrradstraße

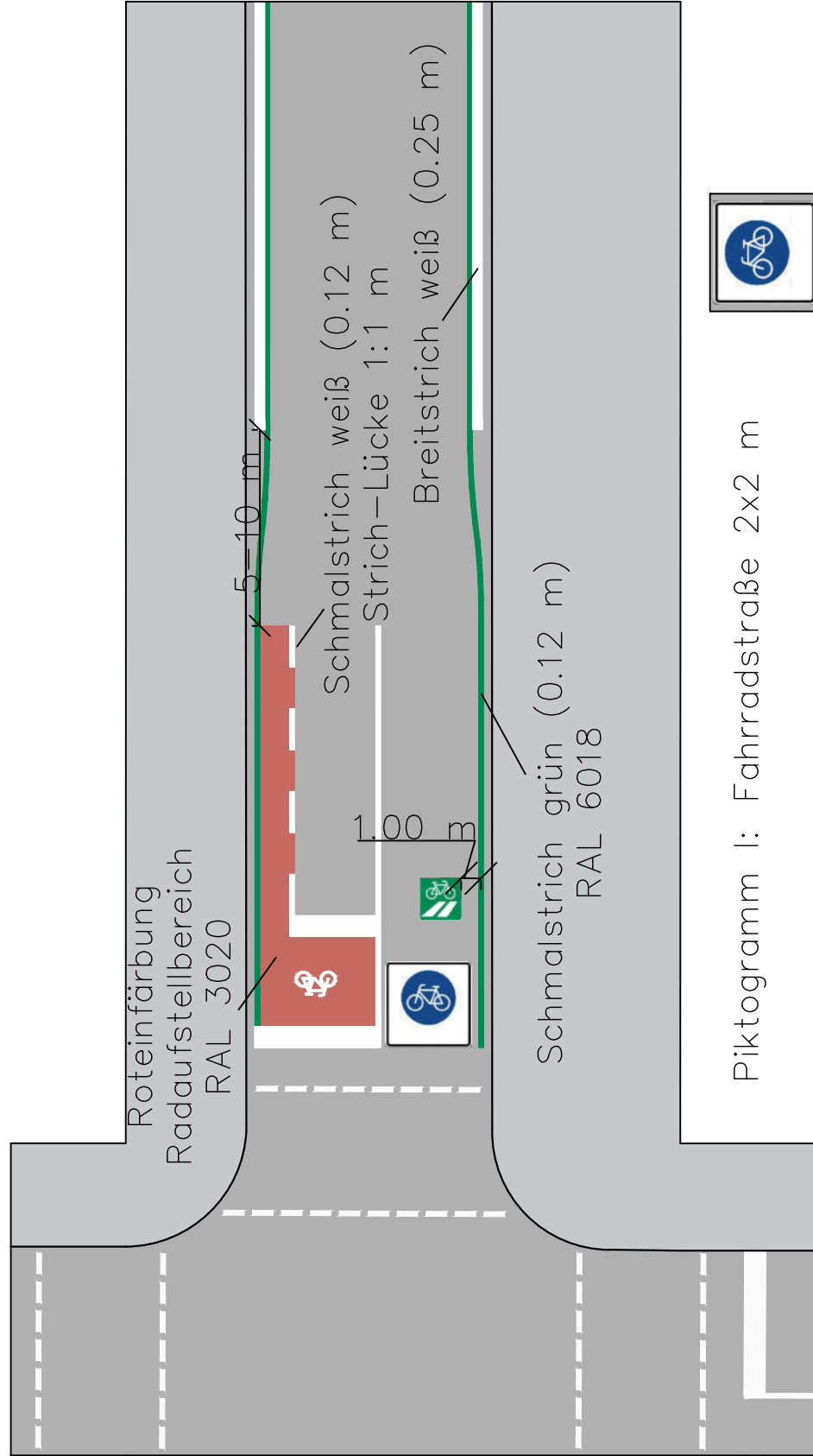


Piktogramm I: Fahrrad u. Pfeile 1x1 m



Piktogramm II: Radschnellweg 1x1 m
RAL 6018

Netzeinbindung Fahrradstraße mit aufgeweitetem
Radaufstellstreifen (ARAS)

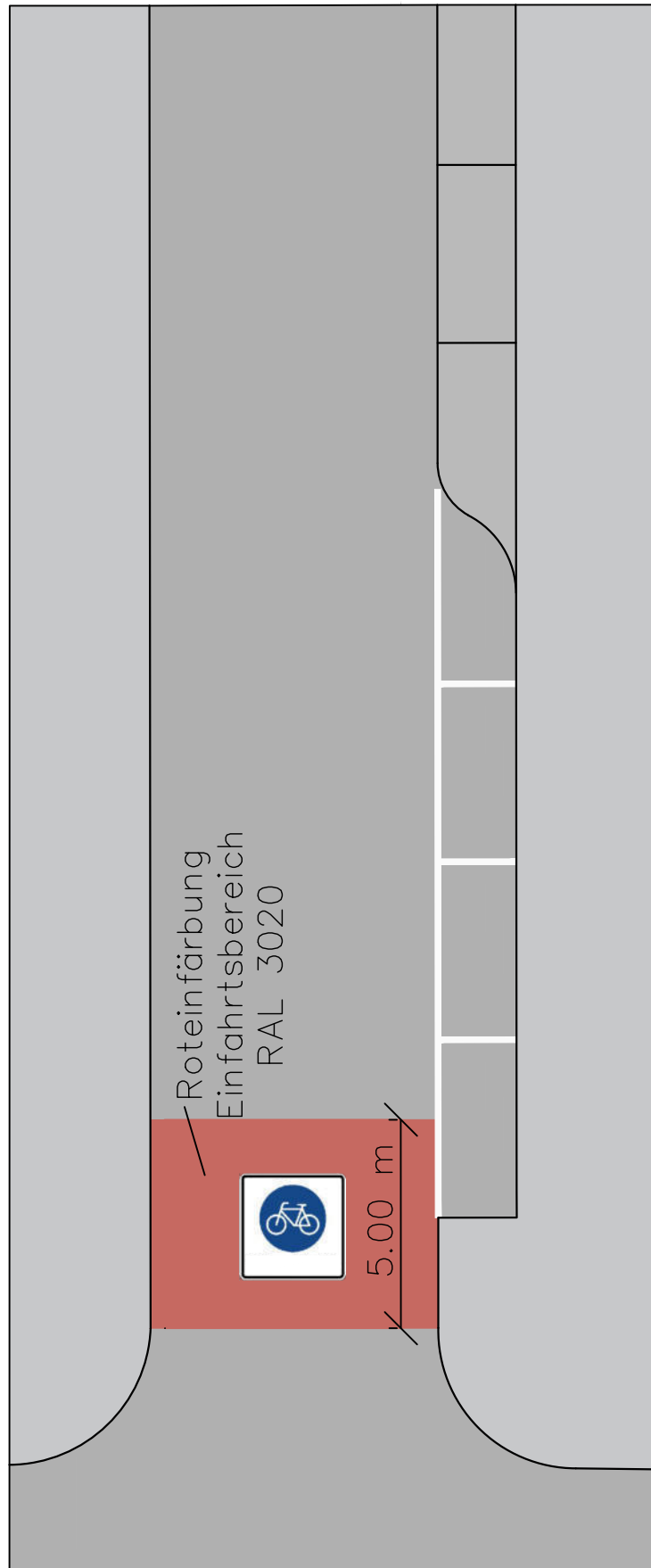


Piktogramm I: Fahrradstraße 2x2 m



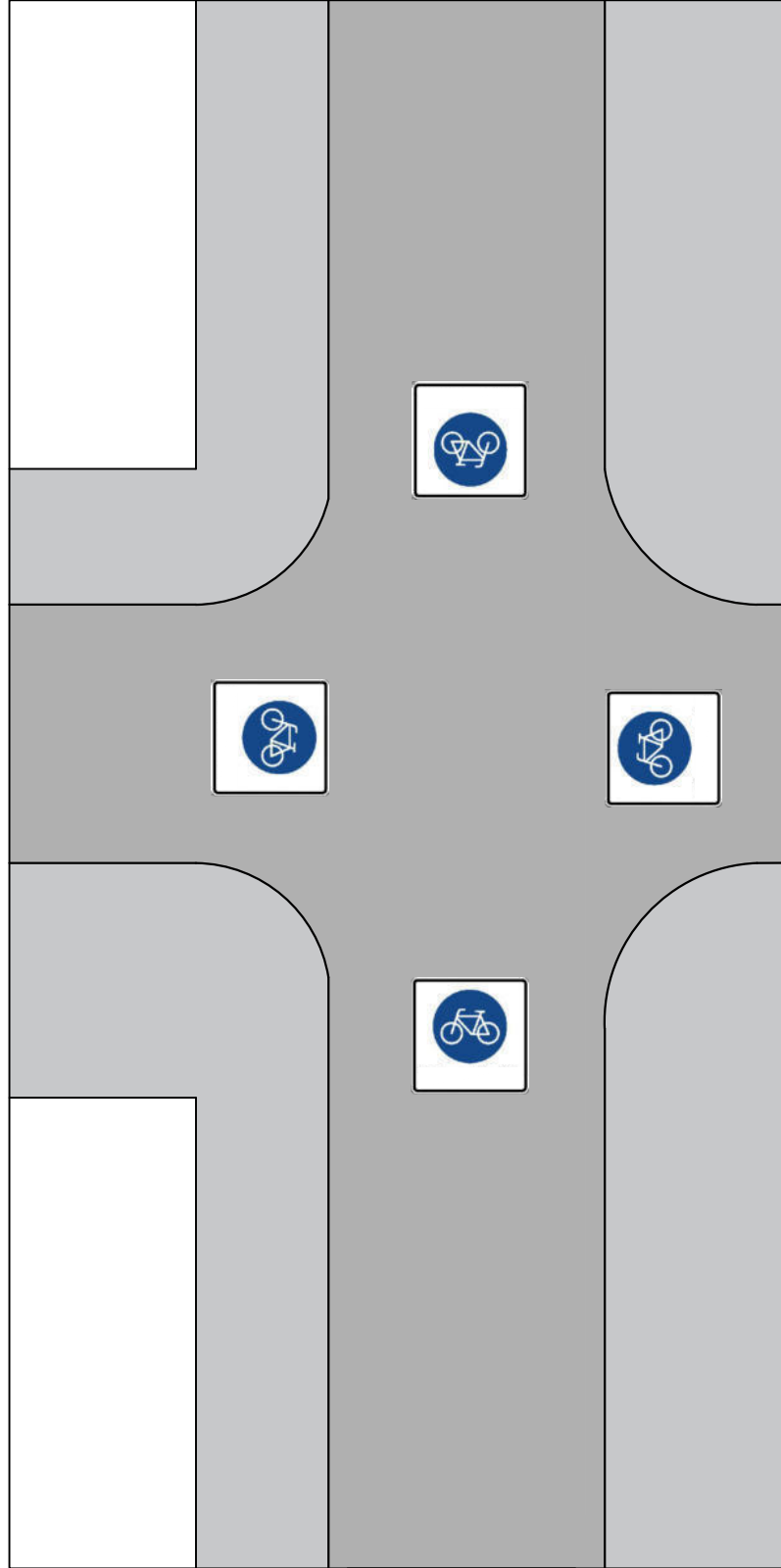
Piktogramm II: Radschnellweg 1x1 m
RAL 6018

Beginn / Strecke Fahrradzone + Parkstände



Piktogramm: Fahrradzone 2x2 m

4–armiger Knotenpunkt Fahrradzone



Piktogramm: Fahrradzone 2x2 m

Ermittlung der Belastungsklassen

für Busverkehrsflächen
Tabelle 3
der RstO 2012

Anhang Tab 3

RStO 2012

Stand: 03/13

Verkehrsbelastung	Belastungsklasse
über 1400 Busse/Tag	Bk100
über 425 Busse/Tag bis 1400 Busse/Tag	Bk32
über 130 Busse/Tag bis 425 Busse/Tag	Bk10
über 65 Busse/Tag bis 130 Busse/Tag	Bk3,2
bis 65 Busse/Tag	Bk1,8 ¹⁾

1) wenn die Verkehrsbelastung weniger als 15 Busse/Tag beträgt,
kann eine niedrigere Belastungsklasse gewählt werden